Baumschulen J. F. Müller Rellingen (Holstein)

Herbst 1911
Frühjahr 1912

Haupt-Preis-Verzeichnis

39. Jahrgang

Herbst 1911 — Frühjahr 1912

J. F. MÜLLER

Baumschulen

RELLINGEN in Holstein

Telegr.-Adr.: J. Müller-Rellingen ::: Fernspr.: Amt Pinneberg Nr. 59
Eisenbahn-Station Pinneberg.

Engros-Preisverzeichnis

nur für Handelsgärtner resp. Wiederverkäufer

Verkaufs- und Versandbedingungen.

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber als rechtlich bindend. Mit dem Erscheinen des vorliegenden Engros-Preisverzeichnisses verlieren die vorhergehenden ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung: Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto. Der Hundertpreis beginnt bei Abnahme von 25 Stück einer Art und Form, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück. Bei Sortimentsbestellungen, die nach dem Hauptverzeichnis ausgewählt werden, tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein. Portoabzüge sind nicht statthaft. Nach dem Auslande wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Rellingen.** Alle Beträge für Sendungen an unbekannte Besteller werden per Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzten Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden gewähre ich ein Ziel von 3 Monaten. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise dieses Verzeichnisses nicht massgebend, ebenso behalte ich mir für Artikel, deren Preise grösseren Schwankungen unterworfen sind, Preisänderungen vor.

Versand: Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Abzüge für auf dem Transport, durch Verzögerungen, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet. Zoll- und Zollspesen hat der Empfänger zu tragen.

Verpackung: Die Verpackung berechne ich zum Selbstkostenpreis und nehme dieselbe nicht zurück.

Garantie: 1. Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen. 2. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Ersatz: Etwa vergriffene Sorten werde ich durch ähnliche möglichst gleichwertige ersetzen, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Masse: Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, ich übernehme keine Garantie, dass bei späterer Lieferung jede Pflanze genau nach der Probe ausfällt. Alle Maße sind, insofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd angegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden: Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen, oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Bei grösseren Aufträgen stehe ich mit Vorzugsofferten gern zu Diensten.

Obstbäume und Fruchtsträucher.

Die Obstbaumzucht bildet einen Hauptzweig meiner Kulturen und sind grosse Vorräte in allen Formen vorhanden. Auf meinem ca. 40 Morgen umfassenden Grundstück in Prisdorf, bestehend aus sandigem Lehmboden, welches zum grössten Teil zur Obstbaumzucht dient, zeigen die Bestände, gefördert durch intensive Bodenkultur mit der Pferdehacke ein ganz besonders kräftiges Wachstum, so dass ich in der Lage bin, mit ganz ausgezeichnetem Pflanzenmaterial dienen zu können. **Des Sortiments wegen verlange man den Hauptkatalog.**

Obstbäume.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Hochstämme.			
Stammhöhe 180—200 cm Umfang 1 m vom Boden.			
Aepfel, 9—12 cm Umfang, verpflanzt extra	2,—	18	150
„ 7—9 cm Umfang .	1,—	9,—	80
Birnen, 7—8 „ „ . .	1,30	11	100
Kirschen, 7—9 „ „ . .	1,30	11	100
Pflaumen u. **Zwetschen** 7—9 cm Umfang	1,30	11	100
Aprikosen, 7—9 „ „	2,—	18	—
Pfirsiche, 7—9 „ „	2,—	18	—
Walnüsse, 16—20 „ „	5,—	—	—
„ 12—14 „ „	2,50	22	—
„ 10—12 „ „	1,80	16	—
„ 8—10 „ „	1,25	12	—
Halbstämme.			
Stammhöhe 120—130 cm Umfang auf halber Höhe.			
Aepfel, 6—8 cm Umfang .	0,80	7,—	60
Birnen, 6—8 „ „ . .	0,90	8,—	70
Kirschen, 6—8 „ „ . .	0,90	8,—	70
Pflaumen u. **Zwetschen** 6—8 cm „ . .	0,90	8,—	70
Mispeln	0,90	8,—	—
Quitten	0,90	8,—	70
Johannisbeeren Stammhöhe	0,90	8,—	75
Stachelbeeren 90—120 cm	1,—	9,—	80
Pyramiden.			
Aepfel mit 2 Serien . . .	1,40	13	120
Birnen mit 1 Serie	0,90	8,—	70
Spindel-Pyramiden.			
Aepfel **Birnen** 3—4 jährig mit Fruchtholz . .	1,10	10	90
Spaliere.			
Aepfel und **Birnen** mit 3 Etagen . . .	3,—	25	—
„ 2 „ . . .	1,50	14	130
„ 1 Etage	1,20	10	90
Aprikosen, Fächerform . . .	2,—	16	—
Pfirsiche, Fächerform . . .	2,—	16	—
Kirschen, Fächer, I. Grösse	1,40	12	100
„ „ II. „	0,90	8,—	70

Obstbäume, Fortsetzung.	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Cordons (wagerechte).			
Aepfel 2 armig	1,80	16	—
Birnen 1 „	1,20	10	—
Niederstämmige Buschbäume			
Aepfel 3—4 jährig	1,—	8,—	70
Birnen 2—3 jährig	0,80	7,—	60
Kirschen, 2—3 jährig . . .	0,70	6,—	50
Pflaumen, 3—4 jährig . . .	1,—	8,—	70
Aprikosen, 1—2 jährig . . .	1,—	9,—	80
Pfirsiche, 1—2 „ . . .	1,—	9,—	80
Mispeln u. **Quitten,** 1—2 jähr.	0,80	7,—	60

Fruchtsträucher.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Brombeeren in Sorten . .	0,40	3,—	25
Hagebutten, Rosa rug. Regeliana	0,40	3,—	25
Haselnüsse in Sorten . .	0,40	3,50	30
Himbeeren: „ **Antwerpener** gelbe, „ **Fastolf**, „ **Hornet**, „ **Immertragende v. Feldbrunnen**, „ **Superlativ** . . . (1000 70 ℳ)	0,15	1,—	8
Johannisbeeren:			
Rote Holländische, 3 jähr. .	0,25	2,—	18
„ „ 2 jähr. .	0,20	1,60	14
Weisse „ 2—3 jähr. .	0,25	2,—	18
Schwarze „ i. Sorten, 2 jähr.	0,15	1,30	12
Stachelbeeren, in Sorten mit Namen, 3 jähr.	0,25	2,—	18
Weinbeeren, japanische .	0,40	3,—	—
Weinreben, in frühen Sorten aus Töpfen, mit Ballen . .	1,50	14	—
Erdbeerpflanzen, grossfrüchtige in Sorten . .	—	0,40	2,50
Spargelpflanzen, Braunschweig., 1000 St. ℳ 12	—	—	1,50
Rhabarber, in Sort., m. rot. u. grün. Blattstiel.	0,40	3,—	25

Rosen.

Die Preise sind berechnet nach meiner Wahl, bei Aufgabe bestimmter Sorten gelten die Preise des Hauptkataloges mit entsprechendem Rabatt. Aufträge auf **niedrig veredelte Rosen** erbitte möglichst frühzeitig im Herbst, auch wenn die Lieferung erst im Frühjahr gewünscht wird.

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Hochstämme, I. Wahl, ca. 90—140 cm Stammhöhe	14,—	120,—	—
Halbstämme, I. „ „ 50—90 „ „	9,—	80,—	—
Trauerrosen, Hochstämme, ca. 150—200 cm Stammhöhe . . .	20,—	180,—	—
Niedrig veredelt, Remontant-, Moos- und Monats-, I. Wahl . . .	2,40	20,—	180,—
„ „ Tee-, Teehybr.-, Noisette- und Polyantha-, I. Wahl	2,60	22,—	200,-
„ „ II. Wahl, aus allen Klassen	—	10,—	—
„ „ Schling- und Parkrosen	3,—	25,—	220,—

Nachstehend ein Auszug aus meinem Sortiment der besonders wertvollsten Treib- und Schnittsorten sowie Neuheiten, welche ich meistens in grösseren Partien zu angegebenen Preisen anbiete. Tausendpreise auf Anfrage.

No.		10 St. ℳ	100 St. ℳ
2	**Aglaia**	3,—	25
4	**Bar=le=Duc**	2,50	30
8	**Crimson Rambler** . . .	3,—	25
10	**Dorothy Perkins** . . .	3,—	25
12	**Flower of Fairfield** . . (Immerblüh. Cr. Rambler)	4,—	—
16	**Hiawatha**	3,—	25
17	**Lady Gay**	3,—	25
19	**Leuchtstern**	3,—	25
26	**Ramblerkönigin**	3,—	25
28	**Rubin**	3,—	25
42	**Tausendschön**	3,—	25
54	**Veilchenblau**	3,—	25
58	**Arthur R. Goodwin** (1910) 1 St. ℳ 1,20	10,—	—
60	**Juliet** (1911) 1 St. ℳ 2,—	18,—	—
68	**Parkfeuer**	3,—	25
69	**Rayon d'or** (1910) 1 St. ℳ 3,—	—	—
70	**Soleil d'or**	3,—	25
74	**Konrad Ferd. Meyer** .	3,—	25
78	**Nowa Zembla**	3,—	25
116	**Hermosa**	2,50	20
122	**Leuchtfeuer**	4,—	35
125	**Aennchen Müller** . . .	3,—	25
129	**Erna Teschendorff (1911),** Originalpflanzen 1 St. ℳ 5,—	45,—	—
142	**Gloire des Polyantha** .	2,50	20
143	**Gruss an Aachen** . . .	3,—	25
152	**Mad. Norbert Levavasseur**	3,—	25
153	**Maman Levavasseur** .	5,—	45
154	**Mignonnette**	2,50	20
156	**Mrs. W. Cutbush** . .	3,50	30
157	**Orléans Rose** (1910) 1 St. ℳ 1,—	8,—	—
158	**Paquerette**	2,50	20
162	**Perle des rouges** . . .	3,—	25
186	**Beauté de l'Europe** . .	3,—	25
194	**Bridesmaid**	3,50	30

No.		10 St. ℳ	100 St. ℳ
196	**Cathr. Mermet**	3,—	25
198	**Comtesse de Saxa** . .	3,—	25
206	**Franziska Krüger** . . .	3,—	25
212	**Gloire de Dijon**	2,50	20
216	**Grace Darling**	3,—	25
220	**Mad. Bérard**	3,—	25
228	„ **Hoste**	3,—	25
230	„ **Jules Gravereaux**	3,—	25
232	„ **Lombard**	3,—	25
242	**Maréchal Niel**	3,—	25
244	**Marie v. Houtte** . . .	3,—	25
256	**Perle des Jardins** . . .	3,—	25
270	**Souvenir d'un ami** . .	3,—	25
272	**The Bride**	3,50	30
298	**Belle Siebrecht**	3,—	25
300	**Betty**	3,50	30
302	**Bürgermeister Christen (1911)** Originalpflanz. 1 St. ℳ 5,—	45,—	—
307	**Château de Clos Vougeot** (1908) 1 St. ℳ 1,—	8,—	—
320	**Dean Hole**	3,50	30
328	**Edu Meyer**	3,50	30
332	**Etoile de France** . . .	3,—	25
336	**Farbenkönigin**	3,—	25
342	**Franz Deegen**	3,—	25
344	**FrauLillaRautenstrauch**	3,—	25
350	**Friedrichsruh**	3,50	30
352	**General Mac Arthur** .	3,—	25
354	**Georges C. Waud** (1909) 1 St. ℳ 1,50	12,—	—
362	**Gruss an Teplitz** . . .	2,50	20
364	**Harry Kirk** (1908) . . .	5,—	45
376	**Jonkheer J. L. Mock** (1910)	7,—	60
378	**Kaiserin Aug. Victoria**	3,50	30
385	**Königin Karola**	3,—	25
388	**Lady Ashtown**	3,—	25
395	**La France**	3,—	25
398	„ „ **de 89** . . .	3,—	25
400	**Laurent Carle** (1909) .	4,—	35

No.		10 St. ℳ	100 St. ℳ
402	Liberty	3,—	25
410	Lyon-Rose	4,—	35
412	Mad. Abel Chatenay	3,—	25
415	„ Carol. Testout	2,50	20
420	„ Jenny Gillemot	3,—	25
425	„ Jules Grolez	3,—	25
429	„ Maurice de Luze	4,50	40
432	„ Ravary	3,—	25
433	„ Segond Weber (1908)	6,—	—
445	Mildred Grant	3,50	30
447	Mrs. Aaron Ward	4,50	40
458	„ Th. Roosevelt	3,—	25
462	Mons. Joseph Hill	3,50	30
463	Natalie Böttner (1910) 1 St. ℳ —,80	—	—
464	Otto von Bismarck	4,—	35
465	Papa Lambert	3,50	30
468	Pharisäer	3,—	25
475	Prince de Bulgarie	3,—	25
478	Reine Carola de Saxe	3,—	25
481	Renée W. Urban (1908)	6,—	—
482	Richmond	3,50	30
488	Souvenir du Président Carnot	3,—	25
495	Viscountess Folkestone	2,50	20
499	Yvonne Vacherot	3,—	25
502	W. A. Richardson	3,—	25
515	Souvenir de la Malmaison	3,—	25
522	Alfred Colomb	2,50	20
528	Baronne de Rothschild	2,50	20
532	Captain Christy	2,50	20
534	„ „ rote	2,50	20
535	Commandeur Jules Gravereaux (1909) 1 St. ℳ 0,80	6,—	50
536	Crown Prince	2,50	20
540	Docteur Andry	2,50	20
548	Eclair	2,50	20
554	Eugène Fürst	2,50	20
556	Fisher & Holmes	2,50	20
558	Frau Karl Druschki	2,50	20
560	Général Jacqueminot	2,50	20
570	Horace Vernet	2,50	20
572	Hugh Dickson	3,—	25
574	Jean Liabaud	2,50	20
580	Mad. Victor Verdier	2,50	20
584	Magna Charta	2,50	20
588	Marie Baumann	2,50	20
595	Mrs. John Laing	2,50	20
600	Mons. Boncenne	2,50	20
606	Prince Camille de Rohan	2,50	20
608	Princesse de Béarn	2,50	20
614	Sénateur Vaïsse	2,50	20
618	Souvenir de William Wood	2,50	20
622	Ulrich Brunner fils	2,50	20
625	Van Houtte	2,50	20

Koniferen.

Meine Koniferen sind der Grösse und dem Alter entsprechend mehrmals verpflanzt und daher mit gutem, festem Wurzelballen versehen, wodurch ein gutes Anwachsen gesichert ist. Zum Versand kommen nur fehlerfreie, gut geformte und gut garnierte Exemplare, deren Erdballen in dünne Leinewand eingenäht sind. Die Umhüllung der Erdballen darf beim Pflanzen nicht entfernt werden, da sie den Pflanzen beim Anwachsen nicht hinderlich ist. Andere Sorten und Grössen siehe Hauptverzeichnis.

Abies	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
arizonica	60—75	2,—	—
„	40—60	1,50	—
balsamea	75—100	0,60	—
„	50—75	0,40	—
concolor	150—175	5,—	—
„	125—150	4,—	—
„	100—125	3,—	—
„ violacea	250—300	18,—	—
„ „	200—250	15,—	—
„ „	175—200	10,—	—
„ „	150—175	8,—	—
„ „	125—150	6,—	—
„ „	100—125	5,—	—
„ Nordmanniana	100—125	4,—	—
„ „	75—100	3,—	—
„ subalpina	175—200	7,—	—
„ „	150—175	5,—	—
„ „	125—150	3,—	—
„ Veitchi	50—70	1,—	—

Cephalotaxus	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
pedunc. fastigiata	150—175	8,—	—
Chamaecyparis			
Lawsoniana Alumi	60—80	1,—	80
„ „	40—60	0,70	60
„ aurea	40—60	1,—	80
„ coerulea	200—250	5,—	—
„ „	125—150	2,50	—
„ „	100—125	1,50	—
„ „	80—100	1,20	—
„ „	60—80	1,—	80
„ „	40—60	0,70	60
„ Drummondi	60—80	1,50	—
„ erecta alba	70—90	1,—	—
„ „ „	50—70	0,70	60
„ „ filiformis	50—70	1,—	90
„ „ „	30—50	0,70	60
„ „ viridis	50—60	0,80	70
„ „ „	40—50	0,60	—

Chamaecyparis, Forts.	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Lawson. filifera	50—60	1,—	—
„ „	40—50	0,70	—
„ Fraseri	100—120	1,50	120
„ „	75—100	1,—	90
„ „	50—75	0,80	60
„ „	30—50	0,60	40
„ glauca nivea	80—100	1,—	—
„ „ „	60—80	0,80	70
„ „ „	50—60	0,60	—
„ intertexta	130—160	2,—	—
„ „	100—130	1,50	—
„ „	70—100	1,—	90
„ „	50—70	0,60	—
„ monum. glauca	100—125	1,50	—
„ „ „	75—100	1,—	90
„ Olbrichi	75—100	1,—	—
„ „	50—75	0,80	—
„ „	30—50	0,60	—
„ robusta	200—250	5,—	—
„ „	70—90	1,—	—
„ „	50—70	0,60	—
„ Rosenthali	70—100	1,—	80
„ „	50—70	0,80	70
„ Silver Queen	200—250	5,—	—
„ „ „	80—100	1,20	100
„ „ „	60—80	0,80	70
„ „ „	50—60	0,60	—
„ Stuarti	50—60	2,—	—
„ Tr.v.Boskoop	125—150	1,80	—
„ „ „ „	100—125	1,50	—
„ „ „ „	75—100	1,—	—
„ „ „ „	60—75	0,70	60
„ versicolor	80—100	1,50	—
„ „	60—80	1,—	—
„ „	50—60	0,80	—
„ Westermanni aurea	60—80	1,—	—
„ „ „	40—60	0,80	—
„ Wisseli	50—80	1,—	—
Nutkaënsis glauca	75—100	1,50	—
„ „	50—75	1,—	—
obtusa gracilis aurea	150—175	3,50	—
„ „ „	125—150	2,50	—
„ „ „	100—125	2,—	—
pisifera	200—250	5,—	—
„	175—200	3,—	—
„	100—125	1,50	—
„	75—100	1,—	—
„ aurea	175—200	5,—	—
„ „	150—175	4,—	—
„ „	125—150	3,—	—
„ „	100—125	2,—	—
„ „	75—100	1,20	—
„ filifera	100—125	2,—	—
„ „	75—100	1,—	80
„ „	50—75	0,80	—
„ „ gracilis	40—60	1,20	—
„ plumosa	140—160	2,—	—
„ „	75—100	0,80	—
„ „	50—75	0,50	—
„ „ arg. var.	75—100	1,—	—
„ „ aurea	70—90	1,20	—

Chamaecyparis, Forts.	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
pisifera plumosa aurea	50—70	0,80	—
„ „ „	30—50	0,50	—
sphaeroid. Andelyensis	40—60	0,80	—
„ „ aur. var.	75—100	1,—	—
„ „ „ „	50—75	0,70	—

Cryptomeria

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
japonica elegans	60—80	1,—	—

Juniperus

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
chinensis aurea	30—40	1,—	—
„ Pfitzeriana	50—60	2,—	—
communis hibernica	50—70	0,80	70
„ „	30—50	0,60	50
„ „ monumentalis	50—70	1,50	—
virginiana glauca	60—80	1,50	—
„ „	50—60	1,20	—

Larix

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
europaea	75—100	0,50	40
leptolepis	100—125	0,60	50

Libocedrus

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
decurrens	100—125	1,50	—
„	70—100	1,20	—

Picea

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Ajanensis	100—120	3,—	—
„	60—90	2,—	—
Engelmanni glauca	60—90	1,—	—
excelsa (für Balkons)	40—60	0,20	15
„ Clanbrasiliana	20—30	1,50	—
„ inversa	100—130	2,—	—
„ „	50—60	1,25	—
„ pumila glauca	30—40	2,—	—
nigra nana	20—25	2,—	—
orientalis	50—75	1,50	120
„	40—50	1,—	—
„ aurea nova	100—125	5,—	—
„ compacta nana	30—45	2,—	—
„ Dauveshi	40—60	2,—	—
„ pygmaea	50—60	2,—	—
„ „	35—50	1,50	—
pungens argentea	175—200	10	—
„ „	150—175	8,—	—
„ „	125—150	6,—	—
„ „	100—125	4,—	—
„ „	75—100	3,—	—
„ glauca	125—150	4,—	—
„ „	100—125	3,—	—
„ „ Koster	100—120	8,—	—
„ „ „	80—100	6,—	—
„ „ „	60—80	4,—	—
„ „ „	40—60	3,—	—
„ „ „	100—130	10	—
„ „ Koster pendula	60—80	4,—	—

Pseudotsuga

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Douglasi (graubl. Form)	100—130	1,25	—
„ „ „	70—100	1,—	—

Pinus

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Cembra	70—100	1,50	140
„	50—70	1,—	90
„	30—50	0,50	40

Pinus, Fortsetzung.	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
excelsa	80—100	2,—	—
„	50—80	1,25	—
Laricio austriaca . . .	100—125	2,—	—
„ „ . . .	60—100	1,50	—
„ „ . . .	40—60	0,80	70
montana	40—60	0,60	50
„	25—40	0,40	30
„ **uncinata** . .	30—50	0,40	30
Peuce	35—50	1,—	—
ponderosa	60—90	1,50	—

Taxodium

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
distichum	90—125	1,20	—

Taxus

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
baccata, Pyramiden . .	200—225	16	—
„ „ . .	175—200	12	—
„ „ . .	150—175	10	—
„ „ . .	125—150	5,—	—
„ „ . .	100—125	4,—	—
„ Kugelform . .	50—75	3,—	—
„ buschig f. Hecken	80—100	2,50	240
„ „ „ „	60—80	1,80	—
„ „ „ „	30—60	0,70	60
„ **adpr. aur. var.**	30—40	2,—	—
„ **aurea elegant.**	60—80	3,—	—
„ „ „	40—60	2,—	—
„ **Dovastoni aur.**	50—70	2,50	—
„ „ „	30—50	1,50	—
„ **erecta** (Overender)	100—125	3,—	—
„ **fastigiata**	175—200	12	—
„ „	150—175	8,—	—
„ „	125—150	5,—	—
„ „	40—60	1,20	—
„ „ **aur. var.**	100—120	4,—	—
„ „ „ „	70—100	3,—	—
„ „ „ „	50—70	2,—	—
„ „ „ „	25—50	1,20	—
„ „ „ (Wat.)	60—70	5,—	—
„ „ „ „	50—60	4,—	—
„ **gracilis pendula**	50—70	2,—	—
„ „ „	30—50	1,50	—
„ **Washingtoni** . .	70—100	3,—	—
„ „ . .	50—70	2,—	—

Thuya

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
gigantea aurescens .	175—200	4,—	—
„ „ .	125—150	1,50	—
„ „ .	100—125	1,20	—
occidentalis, extra gut geformt	250—275	3,50	—
	200—250	2,75	250
„	150—175	1,50	130
„	125—150	1,20	100
„	100—125	0,60	50
„ **argentea var.**	100—125	1,50	—
„ „ „	60—80	1,—	—

Thuya, Fortsetzung.	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
occidentalis atrovirens	150—175	2,50	—
„ „ . .	75—100	1,—	—
„ **aurea (lutea)**	200—225	5,—	—
„ „ „	175—200	4,—	—
„ „ „	100—125	1,50	—
„ „ „	75—100	1,—	—
„ „ „	50—75	0,80	—
„ **Ellwangeriana**	125—150	1,50	—
„ „	100—125	1,—	—
„ „	75—100	0,70	—
„ **fastigiata** . .	100—125	1,50	—
„ „ . .	70—100	1,—	—
„ **globosa viridis**	50—60	1,—	—
„ „ „	40—50	0,70	—
„ **Hoveyi** . . .	80—100	1,—	—
„ **pyramid.** (Carlss.)	200—250	4,—	—
„ „	150—175	2,50	—
„ „	125—150	2,—	180
„ „	100—125	1,20	—
„ „	75—100	0,80	—
„ **recurva nana**	40—50	1,—	—
„ „ „	25—40	0,60	50
„ **Riversi** . . .	175—200	3,—	—
„ „ . . .	125—150	2,—	—
„ „ . . .	100—125	1,25	—
„ „ . . .	75—100	0,80	—
„ **Rosenthali** .	125—150	2,50	—
„ „ .	100—125	1,50	—
„ „ .	75—100	1,—	80
„ „ .	50—75	0,80	60
„ **tatarica** . .	175—200	2,50	—
„ **Vervaeneana**	200—225	4,—	—
„ „	175—200	3,—	—
„ „	150—175	2,—	—
„ „	125—150	1,50	—
„ „	100—125	1,—	—
„ „	75—100	0,80	60
„ „	50—75	0,60	50
„ **Wagneri** . .	75—100	1,20	—
„ „ . .	50—75	0,80	—
„ **Wareana** . .	125—150	1,50	—
„ „ . .	100—125	1,30	—
„ „ . .	75—100	1,—	—
„ „ . .	50—75	0,80	—
Standishi	125—175	3,—	—
„	125—150	2,—	—

Thuyopsis

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
dolabrata	100—125	5,—	—
„	60—80	1,20	—
„	40—50	0,80	—

Tsuga

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
canadensis	150—200	3,—	—
„	100—125	1,50	—
„	60—100	1,—	—
Sargenti pendula . .	60—100	2,50	—
Sieboldi	20—45	0,75	60

Junge Koniferen zur Weiterkultur.

Nachstehend aufgeführte Koniferen sind durch genügend weite Pflanzung resp. Aussaat im Wuchs gut entwickelt und mit guten Wurzeln versehen. Die veredelten Arten sind auf verpflanzten Unterlagen in Töpfe veredelt, daher sehr kräftig und gut bewurzelt. Es bedeutet: S. = Sämlingspflanzen, St. = Stecklingspflanzen, V. = veredelte Pflanzen, v. = verpflanzt. Unter 10 Stück einer Sorte können von jungen Koniferen nicht abgegeben werden.

Abies.	Höhe ca. cm	10 St. ℳ	100 St. ℳ
arizonica, 6jähr. verpfl.	10—15	6,—	—
„ 3 „ „	—	4,—	30
balsamea, 1jähr. Säml. 1000 St. ℳ 6,—	—	—	1,—
brachyphylla, 2j. v.	—	3,50	25
concolor, 5jähr., 2mal v.	15—30	2,50	15
Nordmanniana, 4j. v., 1000 St. ℳ 40,—	7—20	1,—	5,—
„ 2jährige Sämlinge 1000 St. ℳ 16,—	—	—	2,—
nobilis, 5jähr., 2mal v.	15—25	5,—	40
„ 2jähr. verpfl.	—	2,—	15
Cedrus.			
Deodara, 2jähr. verpfl. aus Töpfen	—	2,50	15
Chamaecyparis			
Lawsoniana, 3j. verpfl. 1000 St. ℳ 15,—	10—30	—	2,—
„ 2jähr. Sämlinge 1000 St. ℳ 7,—	—	—	1,—
„ **Alumi**	15—30	3,—	20
„ **coerulea**	20—25	3,—	20
„ **Drummondi**	20—30	4,—	30
„ **erecta alba**	20—25	3,—	20
„ „ **filiformis**	20—30	3,—	20
„ „ **viridis**	20—30	3,—	20
„ **Fraseri**	20—25	3,—	20
„ **glauca nivea**	20—30	3,—	20
„ **Olbrichi**	20—30	4,—	30
„ **Rosenthali**	20—30	3,—	20
„ **robusta**	20—25	3,—	20
„ **Stuarti**	15—20	6,—	—
„ **Triumph von Boskoop**	20—30	3,—	20
„ **versicolor**	20—25	3,—	20
„ **Westermanni aur.**	15—25	3,—	20
„ **Wisseli**	15—20	4,—	30
pisifera, 2—3j. St.	—	2,50	18
„ **aurea**, 2j. St.	—	2,50	18
„ **filifera**, 2j. St.	—	2,—	15
„ **plumosa**, 2j. St.	—	1,50	12
„ „ **arg. var.**, 3j. St.	20—35	2,50	20
„ „ **aurea**, 2j. St.	—	2,—	15
„ **squarrosa**, 3j. St. v.	20—35	2,—	15
„ „ 2j. St.	—	1,50	12
Cryptomeria			
japonica elegans, 2j. St.	—	1,50	12
Juniperus.			
chinensis Pfitzeriana, 2jähr. V.	15—20	4,—	30

Juniperus, Fortsetzung.	Höhe ca. cm	10 St. ℳ	100 St. ℳ
com. hibernica, 2j. St.	—	2,50	20
virginiana, 3j. verpfl. 1000 St. ℳ 25,—	20—35	—	3,—
„ **glauca**, 2j. V.	15—25	5,—	40
Libocedrus.			
decurrens, 2jähr. Säml.	10—20	2,—	15
Picea.			
ajanensis, 2j. V.	15—20	6,—	40
Engelmanni glauca, 6j. verpfl.	15—25	0,50	10
exc. compacta pyramidalis, 3—4j. v. St.	—	2,50	15
„ **inversa**, 2j. V.	15—20	5,—	40
„ **pumila glauca**, 3—4j. v. St.	—	3,—	20
„ **nigra nana**, 3j. v. St.	—	3,—	20
orientalis, 6jähr. verpfl.	15—25	1,50	10
„ 1jähr. Säml. 1000 St. ℳ 15,—	—	—	2,—
„ **comp. nana** 3—4j. v. St.	—	3,—	20
„ **pygmaea**, 3—4j. v. St.	—	3,—	20
pungens glauca, 6j. v. 1000 St. ℳ 25,—	15—35	—	3,—
„ **glauca Koster**, 3j. V.	20—30	8,—	60
„ „ „ 2j. „	15—20	6,—	40
Pinus.			
Cembra, 5j., 2mal verpfl., 1000 St. ℳ 40,—	7—12	1,—	5,—
„ **sibirica**, 4j., verpfl. 1000 St. ℳ 50,—	8—15	1,—	6,—
Laricio austriaca, 3j. v. 1000 St. ℳ 20,—	10—20	—	3,—
„ **austriaca**, 1j. Säml. 1000 St. ℳ 6,—	—	—	1,—
montana, 2mal verpfl. 1000 St. ℳ 40,—	15—25	—	4,50
2j. S., 1000 St. ℳ 6,—	—	—	1,—
„ **uncinata**, 4j. vrpfl. 1000 St. ℳ 25,—	15—25	—	3,—
„ **uncinata**, 2j. Säml. 1000 St. ℳ 6,—	—	—	1,—
Pseudotsuga.			
Douglasi, bl. Form, 3j. v. 1000 St. ℳ 35,—	15—30	—	4,—
„ bl. Form, 2j. Säml. 1000 St. ℳ 20,—	10—15	—	3,—

Pseudotsuga, Forts.	Höhe ca. cm	10 St. M	100 St. M
Douglasi, grüne Form, 3j. v., 1000 St. M 35,-	15—30	—	4,—
„ grüne Form, 2j. S., 1000 St. M 20,—	10—20	—	3,—
„ **glauca**, 2j. Veredl.	10—20	4,—	30
Sciadopitys.			
verticillata, 6j. verpfl.	15—20	8,—	60
Taxus.			
baccata, 3j. verpflanzt, 1000 St. M 60,—	10—20	—	8
„ 2jähr. verpflanzt, 1000 St. M 30,—	—	—	4
„ **elegantissima**, 2j. V.	15—25	3,50	25
„ **erecta** 2j. V.	15—25	3,—	20
„ **fastigiata**, 3j. V.	15—25	4,—	30
„ „ 2j. V.	15—20	3,—	20
„ „ **aur. var.**, 3j. V.	15—25	5,—	40
„ „ „ „ 2j. V.	15—20	3,50	25
„ **gracilis pend.** 2j. V.	15—25	4,—	30
„ **Washingtoni** 2j. V.	15—25	3,—	25
Thuya,			
occidentalis, 2 mal v. 1000 St. M 125,—	80—100	—	15
„ 2 mal verpflanzt 1000 St. M 80,—	60—80	—	10
„ 2 mal verpflanzt 1000 St. M 50,—	40—60	—	6
„ 4jähr. verpflanzt 1000 St. M 18,—	25—50	—	2,50
„ 2jähr. Sämlinge 1000 St. M 2,50	—	—	0,50
„ **atrovirens**, 2j. St.	—	1,50	12
„ **aurea** (lutea) 2j. V.	15—25	3,—	20
„ **Ellwangeriana**, 2—3jähr. St.	15—30	1,50	10

Thuya, Fortsetzung.	Höhe ca. cm	10 St. M	100 St. M
occidentalis globosa viridis, 2—3j. St.	10—20	1,50	10
„ **Hoveyi** 2—3jähr. St.	15—25	1,50	10
„ **pyr.** (Carlsson) 2—3jähr. St.	15—20	2,50	15
„ **recurva nana**, 2-3j. St.	10—15	1,50	10
„ **Riversi**, 2-3j. St.	15—25	1,50	10
„ **Rosenthali**, 2j. V.	15—20	3,—	20
„ **Vervaeneana**, 2-3j. St.	15—25	2,50	15
„ **Wagneri**, 2-3j. St.	15—30	2,50	15
„ **Wareana**, 3j. St.	15—25	2,50	15
Standishi, 2jähr. V.	20—25	3,—	20
Thuyopsis.			
dolabrata, 3j., v. St.	15—20	2,50	15
Tsuga.			
Pattoniana, 2j. verpfl.	—	2,50	15
Sieboldi, 5j. 2 mal „	20—35	6,—	50
„ 2j. verpflanzt	—	3,—	20
Aucuba japonica, 2j. St.	—	2,—	15
Azalea mollis, 2j. verpfl.	—	1,50	12
„ „ **chinensis**, 2j. v.	—	1,50	12
„ „ „ 3j. v.	—	2,—	15
„ **pontica**, 2j. v.	—	1,50	12
Buxus arb. pyramid, 2—3jähr. St.	—	1,—	6
„ **arb. pyramid**, 3—4jähr. v.	20—40	1,50	12
„ **arb. Handsworthi**, verpflanzt	20—50	1,50	12
„ **jap. aurea**, 2-3j. St.	—	1,50	10
Prunus Laurocerasus, in div. Sort., 2j. St.	—	2,—	15
Rhododendron ponticum, 2jähr. v.	—	1,50	12
Skimma japonica, 6j. v.	15—25	5,—	40

Immergrüne Laubhölzer und sogenannte Moorbeetpflanzen.

	Höhe ca. cm	1 St. M	100 St. M
Aucuba			
japonica	40—60	0,80	70
Azalea			
mollis, mit Knospen	—	0,60	50
„ **chinens.**, m. Knospen	—	0,80	—
„ **pontica**, „ „	—	0,60	50
Buxus			
arboresc. pyramid., Pyr.	120—140	4,—	—
„ „	100—120	3,—	—
„ „	70—100	2,—	—
„ „	50—70	1,50	—
arboresc. pyr., Kugelf.	40—50	1,50	—
„ **suffruticosa**	—	—	2,—
Kalmia			
latifolia	—	1,20	—
Ilex			
Aquifolium, Pyramiden	150—175	6,—	—
„ „	100—150	3,—	—
„ „	50—70	1,—	—

Ilex, Fortsetzung.	Höhe ca. cm	1 St. M	100 St. M
Aquifol. fol. var., Pyr.	100—125	4,—	—
„ „ „ „	50—70	1,50	—
„ **laurifolium** „	175—200	6,—	—
„ „ „	125—150	4,—	—
„ „ „	50—70	1,—	—
„ **longifolium** „	100—125	4,—	—
„ „ „	50—70	1,50	—
laevigata polycarpum	50—70	1,50	—
Mahonia			
aquifolium, Büsche	40—60	0,70	50
Prunus			
Lauroc. pyramidalis	60—80	1,50	—
„ **Schipkaënsis**	30—40	1,—	—
„ **Zabeliana**	50—70	1,20	—
Rhododendron			
Catawbiense, m. Knosp.	40—60	1,25	100
Cunninghami, „ „	30—60	1,—	90
hybridum „ „	30—60	1,—	90
ponticum „ „	30—60	0,80	70

Ziergehölze für Park- u. Gartenanlagen.

Sämtliche Gehölze sind mehrmals verpflanzt, gut verzweigt u. vorzügl. bewurzelt.

Ich offeriere in Sorten meiner Wahl sämtlich mit Namen:

	10 St. ℳ	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Baumartige Gehölze und Zierbäume in besseren, meist veredelten Sorten: Hochstämme	15,—	120,—	—
Halbstämme	8,—	70,—	—
Pyramiden	6,—	50,—	—
Baumartige Gehölze (Heistern), ca. 150—300 cm hoch	6,—	50,—	—
Starke Sträucher, ca. 150—200 cm hoch	2,50	20,—	180,—
Vor- und bessere Ziersträucher	3,—	25,—	200,—
Ziersträucher, 3—4 jährig	1,80	15,—	120,—

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Acer			
campestre, s. baumart. Geh.			
colchicum rubrum	1,—	8,—	—
dasycarpum (siehe auch baumartige Gehölze)	0,60	5,—	40
„ **lutescens** (siehe auch baumartige Gehölze)	0,60	5,—	—
„ **pulverulentum**	0,60	—	—
„ **pyramidale** (siehe auch baumart. Gehölze)	0,60	5,—	40
„ **Wieri** (siehe auch baumart. Gehölze)	0,60	5,—	—
Ginnala	0,50	4,—	—
Heldreichi	0,60	5,—	—
Negundo fol. arg. var., Hochstämme	1,50	14	—
Halbstämme	1,20	10	—
Pyramid., 75—125 cm h.	0,70	6,—	50
Büsche 50—100 „ „	0,60	5,—	40
„ **fol. aur. marg.**, Pyramid.	0,70	6,—	—
„ „ **limbatum**, Pyramiden, 150—200 cm hoch	1,—	8,—	—
„ **Odessanum** Hochstämme	1,60	15	—
Halbstämme	1,20	—	—
Pyramiden, 75-125 cm h.	0,70	6,—	50
platanoides Lorbergi	0,80	6,—	—
„ **purp. Reitenbachi** Pyram.	0,60	5,—	—
„ **Schwedleri** Pyramiden	0,60	5,—	—
Pseudoplatanus siehe baumartige Gehölze.			
„ **Leopoldi** u. **Worléei** Pyr.	0,80	7,—	—
„ **Prinz Handjery**	0,80	7,—	—
„ **purp. aur. var.**, „	0,80	7,—	—
„ **Simon Louis frères**	0,60	5,—	—
rubrum, **spicatum** siehe baumartige Gehölze			
Aesculus.			
rubicunda siehe Alleebäume			
Pavia atros., „ **lutea**, „ **mutab.** Hchst. 8—10 cm Umf.	1,50		
„ 10—12 „ „	2,50		
Alnus			
cordata, Pyramiden	0,40	3,50	—
glut. imperialis, Pyramiden	0,40	3,50	—
incana aurea, „	0,60	5,—	—
„ **laciniata**, „	0,80	7,—	—
Amorpha			
canescens	0,30	2,50	—
fruticosa	0,25	—	—

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Aralia			
Maximowiczi	0,60	5,—	—
Amygdalus.			
Georgica	0,70	6,—	—
Berberis			
Thunbergi	0,30	2,50	—
vulgaris atropurpurea	0,30	2,50	20
Betula			
alba, siehe baumart. Gehölze			
„ **laciniata**	1,20	10	—
„ **purpurea**	1,20	10	—
lenta	0,50	4,—	—
Buddleia			
variabilis	0,50	4,—	—
„ **Veitchiana**	0,60	5,—	—
Calycanthus			
floridus (echt!)	0,60	5,—	—
Caragana			
arborescens	0,25	2,—	—
Chamlagu	0,60	5,—	—
pygmaea erecta aurantiaca	0,25	2,—	18
Carpinus Betulus (siehe baumart. Geh.).			
fastigiata, Pyramiden 250—275 cm hoch	1,80	16	150
200—250 „ „	1,60	14	120
150—200 „ „	1,20	10	90
Castanea			
vesca, siehe baumart, Geh.			
„ **albo marginata**	1,—	8,—	—
Catalpa			
Kaempferi, **speciosa** und **syringaefolia**	0,80	7,—	60
syringaefol., purp. u. **aurea**	1,—	9,—	—
Ceanothus			
americanus	0,30	2,50	—
Cercidiphyllum			
japonicum	0,50	4,—	35
Clethra			
alnifolia	0,40	3,—	—
Colutea			
arborescens	0,25	2,—	—
purpurea	0,50	4,—	—

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Cornus			
alba	0,25	2,—	15
„ **fol. arg. marg.**	0,35	3,—	25
„ **var. Späthi**	0,40	3,50	—
„ „ **robusta**	0,40	3,50	—
florida	0,60	5,—	—
mascula, siehe auch baumartige Gehölze	0,70	6,—	50
sang. fol. arg. var. elegans	0,35	3,—	25
sibirica	0,35	3,—	—
Corylus			
Avellana, siehe baumart. Geh.			
„ **atropurpurea**	0,60	5,—	40
„ **aurea**	0,60	5,—	40
Colurna, Pyr. 200—400 cm h.	3,—	25	—
Cotoneaster			
Simonsi	0,30	2,50	20
Crataegus			
Carrierei	0,80	7,—	—
oxyac. candida pl., Halbst.	0,90	8,—	—
„ „ „ Pyr. 2j.	0,50	4,—	30
„ **fol. tricoloribus**	0,50	4,—	—
„ **kermesino** u. **cand. pl.** Hochst. s. Alleebäume.			
„ **kermesino pl.,** Halbst.	0,90	8,—	70
„ „ „ Pyr. 2j.	0,50	4,—	30
„ **splendens,** Halbst.	0,90	8,—	—
Cydonia			
japonica	0,30	2,50	20
„ **Maulei**	0,50	4,—	30
„ „ **alba**	0,50	—	—
„ „ **superba**	0,50	4,—	30
Cytisus			
capitatus	0,30	2,50	—
nigricans	0,30	2,50	20
purp. incarnatus	0,40	3,50	30
sessilifolius	0,30	2,50	—
Daphne			
Mezereum	0,80	7,—	—
„ **album**	0,80	7,—	—
Deutzia			
crenata u. candidiss. fl. pl.	0,25	2,—	18
discolor purpurascens	0,35	3,—	—
gracilis	0,25	2,—	18
„ **multiflora**	0,35	3,—	—
„ **venusta**	0,35	3,—	—
Diervilla			
canadensis u. splendens	0,30	2,50	—
Dimorphanthus			
mandschuricus	0,60	5,—	—
„ **pyramidalis**	0,60	5,—	—
Elaeagnus			
angustifolia	0,40	3,—	—
edulis	0,40	3,—	—

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Evonymus			
europaea (stark)	0,35	3,00	25
„ **atropurpurea**	0,40	3,50	30
„ **fol. var.**	0,40	3,50	30
Exochorda			
Alberti u. grandiflora	0,50	4,—	—
Fagus			
sylvatica, siehe Forstpflanz. und baumartige Gehölze			
„ **asplenifolia,** Pyr. 2,00—3,50 m h. (Mit Ballen.)	3,—	25	—
„ **atropurp. latifolia** Hochstämme	4,50	40	—
Pyr. 4,00—5,00 m h.	8,—	70	600
„ 3,00—4,00 m h.	5,—	45	400
„ 2,50—3,00 m h.	4,—	35	300
„ 2,00—2,50 m h.	3,—	25	200
„ 1,75—2,00 m h.	2,—	17	150
„ 1,25—1,75 m h.			
ohne Ballen	1,20	10	90
„ **atrop. Brocklesby,** Hochstämme (Mehrmals verpflanzt.)	4,50	—	—
Pyr. 3,00—4,00 m h.	5,—	45	400
„ 2,50—3,00 m h.	4,—	35	300
„ 2,00—2,50 m h.	3,—	25	200
„ 1,75—2,00 m h.	2,—	17	150
„ **atrop. Swat Magret,** Hochstämme	4,50	—	—
Pyr. 3,00—4,00 m h.	5,—	45	400
„ 2,50—3,00 m h.	4,—	35	300
„ 2,00—2,50 m h.	3,—	25	200
„ 1,75—2,00 m h.	2,—	17	150
Forsythia			
intermedia	0,30	2,50	20
Fraxinus			
exc. concavaefol. fol. var.	0,60	5,—	—
pubescens fol. arg. marg.	0,60	5,—	—
„ **aucubaefolia**	0,60	5,—	—
Genista			
alba	0,50	4,—	—
Hamamelis			
japonica	1,—	—	—
virginica	1,—	—	—
Halimodendron			
argenteum	0,50	4,—	35
„ **purpureum**	0,50	4,—	—
Hedysarum			
multijugum	0,50	4,—	—
Hibiscus			
syriacus in Sorten, veredelte	1,—	8,—	70
Hippophaë			
rhamnoides	0,30	2,50	20
Hypericum			
calycinum u. **Moserianum**	0,30	2,50	—

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Hydrangea			
paniculata grandiflora,			
Hochst. 0,80—1,00 m h.	1,20	10	90
Halbst. 0,60—0,80 m h.	0,90	8,—	70
Sträucher I. Grösse . .	0,35	3,—	25
„ II. „ . .	0,25	2,—	15
Kerria			
japonica u. jap. fl. pl. . .	0,30	2,50	—
Koelreuteria			
paniculata	0,80	7,—	—
Laburnum			
Adami	0,70	6,—	—
vulgare	0,30	2,50	—
„ **Alschingeri**	0,70	6,—	—
„ **aureum**	0,70	6,—	—
„ **semperflorens**	0,70	6,—	—
„ **Vossi**	0,70	6,—	—
Lespedeza			
bicolor	0,30	2,50	—
Ligustrum			
amurense	0,40	3,50	—
ovalifolium	0,40	3,50	30
„ **fol. aur. marg.** . . .	0,50	4,—	—
semperflorens	0,40	3,50	—
vulgare	0,35	3,—	25
„ **glaucum arg. marg.** .	0,50	4,—	—
Liriodendron			
tulipifera, Pyr. 1,75—2,00 m h.	2,—	18	—
Lonicera			
coerulea			
kamtschatica			
Ledebouri			
Morrowi			
Regeliana	0,30	2,50	20
Ruprechtiana			
tat. alba grandiflora . .			
„ **fl. rubro**			
Xylosteum			
Lycium			
barbarum u. europaeum . .	0,25	2,—	18
Magnolia			
Soulangeana, Pyramiden			
125—150 cm Höhe	4,—	35	—
100—125 „ „	3,—	25	—
Philadelphus			
coronarius			
„ **fol. aureis**			
„ **Zeyheri**			
floribundus			
Gordonianus			
grandiflorus	0,30	2,50	20
hybr. Lemoinei erectus .			
Schrenki			
Sutzmanni			
Yokohamae			
Pirus			
malus spectab. atrosang. .	0,50	4,—	—
„ „ **fl. pl.**	0,50	4,—	—
„ **Scheideckeri,** Halbst. .	1,—	9,—	80
„ „ niedrige Veredlg.	0,40	3,—	25
Platanus,			
siehe baumartige Gehölze.			
Populus			
alba Bolleana, Hochstämme	1,50	13	—
„ „ Pyr. 150-250 cm h.	0,80	7,—	60
„ **nivea** } siehe baumart.			
balsamifera } Gehölze.			
canadensis aurea	0,40	3,50	—
Prunus			
Cerasus fl. roseo pl. . . .	0,50	4,50	—
„ **Rhexi fl. pl.**	0,50	4,50	40
Padus, s. baumart. Gehölze.			
Pissardi, Pyr. 1,50—2,50 m h.	0,60	5,—	40
serotina und **virginiana,**			
siehe baumart. Gehölze.			
triloba, Hochst. 1,20—1,50 m h.	1,30	12	100
„ Halbst. 0,80—1,20 „ „	0,90	8,—	70
„ „ 0,60—0,80 „ „	0,80	7,—	60
„ niedrig veredelt . . .	0,35	3,—	25
Pterocarya			
caucasica, s. baumart. Geh.			
Quercus			
coccinea splendens . . .	1,20	—	—
pedunculata. Concordia, Hchst.	2,50	20	—
„ „ niedrig veredelt	0,80	7,—	—
„ **fastigiata,** Pyr.			
„ „ 1,50—2,00 „ „	2,—	18	160
„ „ 1,25—1,50 „ „	1,50	13	120
„ **fol. arg. marg.** . . .	1,—	9,—	—
„ „ **varieg.**	1,—	9,—	—
„ **macranthera**	1,—	9,—	—
„ **pannonica**	1,—	9,—	—
„ **pectinata**	1,—	9,—	—
rubra, s. baumart. Gehölze.			
Rhamnus			
cathartica u. Frangula . .	0,25	2,—	—
imeretina	0,60	5,—	40
Rhodotypus			
kerrioides	0,40	3,—	—
Rhus			
Cotinus	0,30	2,50	—
„ **purpurea**	0,40	3,—	—
typhina	0,80	7,—	—
„ **ailanthifol. Loymannsi**	0,80	7,—	—
Ribes			
aureum u. alpinum	0,25	2,—	18
floridum	0,25	2,—	18
sanguineum	0,30	2,50	20
„ **albidum, atrosang., fl.**			
pl. u. formosum . . .	0,40	3,—	25
Robinia			
hispida, Hochst., 150 cm h.	1,50	14	—
„ Halbstämme	1,20	—	—
„ niedrig, veredelt . . .	0,35	3,—	—

Robinia, Fortsetzung.	1 St. M	10 St. M	100 St. M
Pseudoac. Besso=niana . . . } siehe Alleebäume			
„ **inermis** . . } siehe Alleebäume			
„ **neomexicana,** Halbst.	1,—	9,—	—
„ **semperflorens** Pyram.	0,60	5,—	—
Rosa			
rubiginosa, siehe Heckenpfl.			
rubrifolia	0,25	2,—	—
rugosa (Regeliana)	0,25	2,—	—
„ **alba**	0,35	3,—	—
Rubus			
odoratus (canad. rosea) .	0,30	2,50	—
Salix			
siehe auch baumart. Gehölze.			
argentea . . . . }	0,30	2,50	20
Helix pyramidalis . . . }	0,30	2,50	20
vitellina Britzensis . . . }	0,30	2,50	20
Sambucus			
nigra	0,25	2,—	18
„ **fl. roseo pl.** . . . . }	0,30	2,50	20
„ **fol. arg. marg.** . . . }	0,30	2,50	20
„ **laciniata** . . . . . }	0,30	2,50	20
„ **lutea** . . . . }	0,30	2,50	20
racemosa . . . . }	0,30	2,50	20
Sorbus			
aria chrysophylla	0,50	4,—	—
„ **lutescens**	0,80	7,—	—
aucuparia, siehe baumart. Gehölze u. Alleebäume.			
„ **fructu dulci,** buschig .	0,80	7,—	—
Spiraea			
arguta	0,40	3,50	—
ariaefolia	0,35	3,—	—
Bumalda „Anthony Waterer"	0,30	2,50	20
callosa	0,30	2,50	—
„ **Froebeli**	0,30	2,50	—
Fort. semperflorens . . .	0,30	2,50	20
hypericifol. thalictroides .	0,30	2,50	20
opulifolia lutea	0,30	2,50	20
prunifolia fl. pleno	0,50	4,—	—
Schinabecki	0,30	2,50	—
sorbifolia Lindleyana . . .	0,30	2,50	—
Thunbergi	0,30	2,50	—
van Houttei	0,30	2,50	20
Stephanandra			
flexuosa u. **Tanakae** . . .	0,30	2,50	—

Symphoricarpus	1 St. M	10 St. M	100 St. M
orbiculatus	0,25	2,—	18
„ **fol. aurg. marg.** . . .	0,30	2,50	20
racemosus	0,25	2,—	18
Syringa			
japonica	0,50	4,—	—
Rothomagensis	0,50	4,—	35
„ **Metensis**	0,50	4,—	—
„ **rubra**	0,50	4,—	—
vulgaris, Sträucher 125—150 cm hoch	0,40	3,50	30
100—125 „ „	0,30	2,50	20
70—100 „ „	0,15	1,20	10
vulgaris, in veredelten Sorten als: **And. an L. Späth, Charles X., Mary Legraye, Mad. Cas. Périer, Mad. Lemoine, Michel Buchner** u. a., gefüllte u. einfache Sort.			
„ starke mehrj. Sträucher	1,20	10	90
„ 2—3 jähr. Veredl., vpfl.	0,60	5,50	50
„ 1 jährige „ . . .	0,35	3,—	25
Tamarix			
germanica u. **Odessana** . .	0,30	2,50	20
hispida aestivalis. Neu! . .	0,30	2,50	20
Tilia,			
s. Alleeb. u. baumart. Gehölze.			
Ulmus			
camp. L. v. Houtte, Pyram.	1,—	8,—	—
„ **Rüppelli,** Hochstämme	2,—	—	—
montana, siehe baumart. Geh.			
„ **atropurp.,** Pyramiden	1,—	8,—	—
„ **fastig. Dampieri**	1,—	8,—	—
„ **macrophylla aurea**	1,—	8,—	—
Viburnum			
Lantana	0,30	2,50	—
Lentago	0,30	2,50	—
opulus sterile, Hochst. 1,00—1,20 m h.	1,—	9,—	80
„ „ „ 0,80—1,00 „ „	0,80	7,—	—
„ „ Sträucher . .	0,35	3,—	25
tomentosum „ . .	0,40	3,50	—
Virgilia (Cladrastis)			
lutea, Büsche 2,00—3,00 m h.	1,—	9,—	—
Weigelien			
in besten Sorten	0,40	3,50	30

Junge Gehölze zur Weiterkultur.

1 j. V. = 1 jähr. Veredlung. Sk. = Senker. S. = Sämling. St. = Stecklingspflanzen. v. = verpflanzt.

25 Stück einer Sorte zum Hundertpreis, 250 Stück zum Tausendpreis, weniger als 25 Stück einer Sorte können nicht abgegeben werden.

	100 St. M	1000 St. M
Acer dasycarpum, Sk.	7,—	—
„ „ **lutescens.** Sk. . . .	8,—	—
„ „ **pyramidale,** Sk. . .	8,—	—
„ „ **Wieri,** Sk.	10,—	—
„ **Ginnala,** 3 j. v., 40-80 cm h.	4,—	—
„ **Neg. fol. arg. var.,** 1 j. V.	20,—	—

	100 St. M	1000 St. M
Acer plat. Schwedleri, Sk. . .	20,—	—
Ailanthus glandulosa, 2 j. v. .	7,—	—
Ampelopsis quinquefol., 2 j. St.	6,—	—
„ **radicantissima,** 2 j. St. . .	8,—	—
Amorpha fruticosa, 3 j. v. . .	5,—	—
Berberis vulg. atropurp. 4 j. v.	8.—	—

	100 St. ℳ	1000 St. ℳ
Berberis vulg. atropurp. 2j. v.	3,—	—
„ „ „ 1j. S.	1,50	12
Caragana arborescens, v. 80 bis 150 cm hoch	2,50	20
„ **arborescens,** 1j. S.	1,50	10
Colutea arborescens, 2j. v.	5,—	—
Cornus alba, 3—4j. v.	5,—	—
„ **mascula,** v. 40—100 cm h.	15,—	120
„ „ 3j. v. 20-40 „ „	10,—	—
„ **sang.fol. arg.var. eleg.,** Sk.	10,—	—
Cydonia japonica, v. 50-100 cm h.	15,—	—
„ „ 3j. v.	10,—	—
„ „ 1j. S.	5,—	—
Deutzia cracilis, 1j. St.	3,—	—
Evonymus europ., v. 50-125cm h.	6,—	—
„ „ 1j. S.	3,—	—
Forsythia intermedia, 2-3j. St.	6,—	—
„ „ 1j. St.	4,—	—
Gleditschia triacanthos, 3j. v.	3,—	—
Hippophaë rhamnoides, 2j. v.	6,—	—
„ „ 1j. S.	3,—	—
Hydrangea panic. grdfl., 1j. St.	3,—	—
Kerria jap. u. jap. fl. pl., 1j. St.	8,—	—
Laburnum alpinum, 1j. S.	3,—	25
„ **vulgare,** 3j. v.	6,—	—
Ligustrum ovalifolium, 2j. St.	5,—	45
Lonicera i. div. Sorten 2-3j. St.	6,—	—
Morus alba, 3j. v.	4,—	—
Philadelphus, i. div. S. 2—3j. St.	6,—	—
Platanus occ. pyramid., Sk.	8,—	—
Populus alba nivea und **Berolinensis** 2j. St.	4,—	—
„ **balsamifera,** 2j. St.	5,—	—
Prunus Padus, mhrj. v. 50-120 cm	6,—	—
Prunus Padus 2j. S.	4,—	—
„ **serotina,** mhrj. v. 100-150 cm h.	8,—	—
„ „ mehrj. v. 50-120 cm h.	6,—	—
„ „ 2j. S.	2,—	—
„ **virginiana,** mehrj. v. 150 bis 175 cm h.	12,—	—
„ „ mehrj. v. 70-120 cm h.	10,—	—
Pterocarya caucasica, Sk.	12,—	—
Ribes sanguineum, 2j. St.	8,—	—
„ „ **atrosanguineum,** Sk.	10,—	—
„ „ **formosum,** Sk.	8,—	—
Rosa rubrifolia, 3j. v.	10,—	—
Salix Helix pyramidalis, 2j. St.	6,—	—
„ **vit. aur. pend. nova,** 2j. St.	6,—	—
„ „ **Britzensis,** 2j. St.	6,—	—
Sambucus nigr., v. 40—100 cm h.	10,—	—
„ **nigra arg. marg.** v. 40-80 cm h.	8,—	—
„ **nigra laciniata,** 2j. St.	5,—	—
„ **racemosa,** v. 50—100 cm h.	8,—	—
Spiraea Bumalda Anthony Waterer, 1j. St.	6,—	—
„ **Fort. semperflorens,** 2j. St.	5,—	—
„ **hypericifol. thalictr.,** 2j. St.	5,—	—
„ **van Houttei,** 2—3j. St.	6,—	—
Symphoricarp., orbiculat. 2j. St.	5,—	—
„ **orbicul. fol. aur. marg.** 1j. St.	5,—	—
„ **racemosus,** 2—3j. St.	6,—	—
Tamarix germanica, 2j. St.	6,—	—
„ **Odessana,** 2j. St.	6,—	—
Tilia intermedia, Sk.	6,—	50
Viburnum Lantana, v. 25-50 cm h.	6,—	—
„ **opulus** 2j. S.	3,—	—
„ „ **sterile,** Sk.	8,—	70

Baumartige Gehölze (mehrmals verpflanzt),

gut verzweigt, zur Anlage von Parks, sowie für Schutzpflanzungen und zur Anzucht von Alleebäumen.

	Höhe ca. cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Acer campestre	200—250	0,40	30
„ **dasycarpum**	200—250	0,60	40
„ „ **lutescens**	125—150	0,60	40
„ „ **pyramidale**	150—250	0,60	40
„ „ **Wieri**	125—175	0,60	40
„ **Ginnala**	150—250	0,50	—
„ **Pseudoplatanus**	175—250	0,40	30
„ **rubrum**	150—175	0,60	—
„ **spicatum**	125—150	0,50	—
Alnus cordata	150—300	0,40	30
Betula alba	175—250	0,40	30
Carpinus Betulus 1000 St. ℳ 750,—	200—250	0,90	80
1000 St. ℳ 550,—	150—200	0,70	60
1000 St. ℳ 350,—	125—150	0,50	40
Castanea vesca	150—200	0,60	40
Cornus mascula	125—175	0,70	50
Corylus Avellana	150—175	0,70	50
Evonymus europaea	125—150	0,40	30
Fagus sylvatica	150—200	0,80	70
„ „	125—150	0,60	50
Hippophaë rhamnoides	175—200	0,30	20
Ligustrum vulgare	150—250	0,35	25
Platanus occid. pyr.	150—300	0,50	40
Populus alba nivea	175—300	0,50	40
„ **balsamifera**	150—250	0,60	40
„ **Berolinensis**	175—250	0,60	40
Prunus Padus	150—250	0,50	40
„ **Pissardi**	150—300	0,60	40
„ **serotina**	150—300	0,50	40
„ **virginiana**	150—520	0,50	40
Pterocarya caucasica	150—300	0,60	50
Quercus rubra	175—250	1,—	80
Salix argentea	150—200	0,30	20
„ **Helix pyramidalis**	150—200	0,30	20
„ **pulchra**	175—250	0,30	20
„ **vit. Britzensis**	200—250	0,30	20
Sorbus aucuparia	200—250	0,40	30
Tilia grandifolia	150—175	0,50	40
„ „	175—200	0,60	50
„ **parvifolia**	150—175	0,50	40
„ „	175—200	0,60	50
Ulmus glabra vegeta	175—200	0,60	50
„ **montana**	175—250	0,60	50
„ „ **Pitteursi**	175—200	0,60	50

Allee- und Parkbäume.

Der Stammumfang ist auf 1 m über der Erde gemessen Die Krone beginnt ungefähr 2-2½ m über der Erde. Alle Stärken sind grösstenteils nochmals verpflanzt und daher mit vorzüglichem Wurzelvermögen versehen und sicher im Anwachsen. — **Hoch- und Halbstämme feinerer Ziergehölze** siehe Abteilung „Ziergehölze".

Der Stammumfang ist 1 m vom Boden gemessen.	Stammumfang cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Acer platanoides . . .	10—12	1,20	—
„ „	14—16	2,—	—
„ „	16—20	2,50	220
„ „	20—24	3,—	—
„ „ **Schwedleri** .	14—16	3,—	—
„ „ „ . . .	16—20	5,—	—
„ „ **Reitenbachi** .	12—14	2,—	—
„ **Pseudoplatanus** .	10—12	1,20	—
„ „ .	12—14	1,50	—
„ „ .	24—28	3,—	—
Aesculus Hippocastanum	24—28	3,—	—
„ „ **fl. pl.**	8—10	1,50	140
„ „ „ „	10—12	2,—	—
„ „ „ „	12—14	2,50	—
„ **rubicunda**	8—10	1,25	100
„ „	10—12	2,—	160
„ „	12—14	2,60	220
„ „	14—16	3,50	300
„ „	20—24	5,—	—
„ „ **Brioti**	14—16	3,50	—
„ „ „	16—20	4,—	—
„ „ „	20—24	5,—	—
Crataeg. oxyac. cand. pl. }	8—10	1,—	80
und **kermesino pl.** }	10—12	1,20	100
„ **oxyac. splendens** .	8—10	1,—	—
Platanus occid. pyramid.	8—10	1,20	100
„ „ „	10—12	1,50	125
„ „ „	12—14	2,—	—
„ „ „	14—16	3,—	280
„ „ „	16—20	4,50	400
„ „ „	20—24	5,—	—
Quercus pedunculata .	10—12	1,50	120
„ **rubra**	8—10	1,50	130
„ „	12—14	3,—	—
Robinia Psdac. Bessoniana	12—14	2,50	220
„ „ „	14—16	3,50	300
„ „ „	16—20	4,50	—
„ „ **inermis**	8—10	1,50	120
„ „ „	10—12	2,—	160
Sorbus aucuparia . . .	16—20	2,—	—
Tilia amer. argentea .	14—16	3,50	—

Der Stammumfang ist 1 m vom Boden gemessen.	Stammumfang cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Tilia amer. argentea .	16—20	4,—	—
„ „ „ .	20—24	4,50	—
„ „ „ .	24—28	5,—	—
„ „ **gigantea** . . .	20—24	4,50	—
„ „ **spectabilis** . .	12—14	2,—	—
„ „ „ .	14—16	3,50	—
„ „ „ .	16—20	4,—	350
„ „ „ .	20—24	4,50	400
„ „ „ .	24—28	5,—	—
„ **euchlora**	8—10	0,90	75
„ „	10—12	1,50	120
„ „	12—14	1,80	150
„ „	14—16	3,—	250
„ „	16—20	4,50	400
„ „	20—24	6,—	550
„ **grandifolia**	12—14	1,25	—
„ **intermedia**	8—10	0,80	60
„ „	10—12	1,20	100
„ „	12—14	2,—	180
„ „	14—16	3,—	250
„ „	16—20	3,50	325
„ „	20—24	4,50	420
„ „	24—28	6,—	—
„ **tomentosa**	14—16	4,—	—
„ „	16—20	5,—	—
Ulmus glabra vegeta .	8—10	0,80	60
„ „ „ .	10—12	1,—	90
„ „ „ .	12—14	1,20	100
„ „ „ .	14—16	1,50	—
„ „ „ .	16—20	3,50	—
„ „ „ .	20—24	4,—	—
„ „ „ .	24—28	5,—	—
„ **mont. fastigiata**	12—14	1,80	—
„ „ „	14—16	2,50	—
„ „ „	20—24	4,—	—
„ „ **Pitteursi**	8—10	0,90	70
„ „ „	10—12	1,—	90
„ „ „	12—14	1,20	100
„ „ „	14—16	1,80	—
„ „ „	16—20	3,50	300
„ „ „	20—24	4,—	—

Trauerbäume.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Betula pend. eleg. Youngi,		
Hochstämme	2,—	180
von unten verzweigt . . .	1,50	—
Caragana arb. pendula, Hochst.	1,50	—
Corylus Av. pendula.,		
Pyram., 150—175 cm hoch	1,20	100
Fagus sylv. pendula, Pyramiden		
4—5 m h. mit Ballen	5,—	450
3—4 „ „ „ „	3,50	300
2—3 „ „ „ „	2,50	200

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Fagus sylv. atrop. pendula, Pyr.		
2,00—2,50 m h. mit Ballen	4,—	—
1,75—2,00 „ „ „ „	3,—	—
Fraxinus exc. pendula,		
Hochstämme	1,60	150
„ extra stark . .	3,—	—
Morus alba pendula,		
Hochst. 2,50-3,00 m ganze Höhe	2,—	180
Halbst. 2,00-2,50 „ „ „	1,50	120
Pyram. 1,50-2,00 „ „ „	1,—	90

Trauerbäume, Fortsetzung.	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Prunus Avium pend., Hochst.	1,80	—
„ **fruticosa pendula,** Hochst., Stammhöhe 1,50 m	1,50	—
Salix aurea pend. nova, von unten verzweigt	1,—	80
Salix caprea pendula, Hochst.	1,50	120
„ **purpurea** „ „	1,20	100
Ulmus mont. pend., Hochst.	1,60	150
Hochst., extra stark	4,—	—

Schlingpflanzen.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Ampelopsis quinquefolia, aufgebund. stark, 5-10 Ranken	0,40	30
„ nicht „ 4—8 Ranken	0,30	20
„ **radicantissima (muralis)**	0,50	40
„ **tricuspid. Veitchi,** Freildpfl.	0,40	30
„ **robusta und Roylei,** mit Topfballen u. Freilandpflanz.	0,40	30
Aristolochia Sipho	1,50	120
Bignonia sang. praecox.	1,—	—
Clematis, grossblumige in Sorten	0,90	70
„ **vitalba**	0,40	30
Glycine chinensis	1,50	120
Hedera hibernica, ca. 80-100 cm hoch mit Ballen	0,50	40
Lonicera caprifolium in Sorten	0,60	50
Polygonum Baldschuanicum	0,80	—
Vitis odoratissima	0,80	—

Wildlinge zu Unterlagen. (Doucin-Senker sind erst im Frühjahr lieferbar.)

Veredlungs-Unterlagen für Laub- und Nadelhölzer, für Topfveredlungen passend, sind zu mässigen Preisen lieferbar. Offerte hierüber auf gefl. Anfrage. Wildlinge zu Unterlagen bilden eine Spezialität meines Geschäfts. Frühzeitige Aufträge können in jedem Umfange in prima Ausführung geliefert werden. Muster stehen, sobald die Pflanzen genügend entwickelt sind, gern zu Diensten. Der Durchmesser ist bei den Wildlingen am Wurzelhals gemessen.

	Durchm. ca. mm	10000 Stück ℳ	1000 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Apfelwildlinge, veredlungsfähig, 2jähr. verpflanzt	7—12	220	24,—	3,—
„ „ 2 „ „	6—10	180	20,—	2,50
„ „ 1 „ Sämlinge	5—8	100	12,—	1,60
Birnenwildlinge, veredlungsfähig, 2jähr. verpflanzt	7—10	—	35,—	3,80
„ **(Pirus ussuriensis)** „ 1 „ Sämlinge	6—10	—	30,—	3,50
Doucin, Splittapfel, veredlungsfähig, verpflanzt	6—10	320	35,—	4,—
„ „ Senker	5—9	220	24,—	3,—
Paradies, Gelbe Metzer, Senker	5—10	—	60,—	7,—
Quitten v. Angers, veredlungsfähig, verpflanzte Senker	6—10	260	28,—	3,—
Sauerkirschen (Prunus Cerasus), 1jähr. Sämlinge	5—10	—	18,—	2,—
Süsskirschen (Prunus Avium), veredelungsf., 2jähr. verpfl.	6—10	—	25,—	3,—
Weichselkirschen (Pr. Mahaleb), veredlungsf., 2j. verpfl.	5—10	—	22,—	2,50
„ „ „ 1jähr. Sämlinge	4—10	—	16,—	2,—
Myrobalanen (Prunus Myrobalana), veredlungsf., 2j. verpfl.	6—10	—	26,—	3,—
„ „ „ 1jähr. Sämlinge	5—10	—	22,—	2,50
St. Julien-Pflaumen, veredlungsfähig, 2jähr. verpflanzt	6—10	260	28,—	3,50
„ „ „ 1jährige Sämlinge	5—10	220	24,—	3,—
„ „ „ „	3—5	110	12,—	2,—
Syringa vulgaris, veredlungsfähig verpflanzt,	10—15	—	30,—	3,50
„ „ „ „	6—10	240	25,—	3,—
„ „ 2jähr. Sämlinge	5—8	150	16,—	2,—
„ „ 2 „ „	3—5	—	9,—	1,—
Rosa canina, veredlungsfähig, 1jährig krautartig pikiert	6—10	—	30,—	3,50
„ „ „ 1 „ „ „	4—6	—	16,—	2,—
„ „ „ 1 „ „ „	2—4	90	10,—	1,25
„ „ „ 1jährige Sämlinge	8—12	—	30,—	3,50
„ „ „ 1 „ „	5—8	180	20,—	2,50
„ „ „ 1 „ „	3—5	90	10,—	1,25
„ „ 1jährige Sämlinge	2—3	35	4,—	0,60

Forst- und Heckenpflanzen.

Grössere, mehrmals verpflanzte, baumartige Gehölze siehe Seite 13. Weitere Grössen und Arten von jungen Gehölzen unter „Junge Gehölze zur Weiterkultur“ Seite 12.

A. Laubhölzer.	v=verpfl. S=Säml.	Alt. Jahr.	Höhe ca. cm	1000 St. M	100 St. M
Acer campestre	v	3	65—100	20	2,50
„ „	v	2	40—65	15	2,—
„ **Negundo calif.**	v	2	50—100	20	2,50
„ „ „	S	1	40—80	10	1,25
„ **platanoides**	v	3	100—140	30	3,50
„ „	v	3	65—100	20	2,50
„ **Pseudoplatan.**	v	3	100—140	30	3,50
„ „	v	3	65—100	20	2,50
Alnus glutinosa	v	2	100—140	20	2,50
„ „	v	2	65—100	13	1,50
„ **incana**	v	2	100—140	22	2,60
„ „	v	2	65—100	15	2,—
Aesculus Hippoc.	S	1	10—25	25	3,—
Betula alba	v	2	100—140	30	3,50
„ „	v	2	65—100	20	2,50
Carpinus Betul.	v	4	100—140	36	4,—
„ „	v	4	65—100	25	3,—
„ „	v	3	40—65	18	2,20
„ „	S	2	20—50	10	1,25
Corylus Avell.	S	1	20—40	12	1,60
Crataegus cocc.	S	1	—	30	3,50
Crataegus mon.					
9—12 mm Durchm.	v	4	50—100	16	2,—
6—9 mm Durchm.	v	3	40—80	12	1,50
4—6 mm Durchm.	v	2	30—60	9	1,20
6—9 mm Durchm.	S	3	40—80	10	1,20
4—6 mm Durchm.	S	2	30—60	7	1,—
Fagus sylvatica	v	—	80—120	75	8,—

A. Laubhölzer (Fortsetzung)	v=verpfl. S=Säml.	Alt. Jahr.	Höhe ca. cm	1000 St. M	100 St. M
Fagus sylvatica	v	4	50—80	35	4,—
„ „	v	4	30—50	20	2,50
„ „	S	2	15—40	8	1,—
Fraxinus excels.	v	3	100—140	40	5,—
„ „	v	3	65—100	30	3,50
Ligustrum vulg.	v	4	80—120	24	3,—
„ „	v	3	50—80	15	2,—
„ „	v	2	30—50	10	1,25
Mahonia Aquif.	v	3	15—30	25	3,—
„ „	S	2	15—40	12	1,50
„ „	S	1	—	3	0,50
Quercus coccin.	S	1	10—30	12	1,50
„ **pedunculata**	v	4	100—140	60	7,—
„ „	v	3	65—100	30	3,50
„ **rubra**	v	4	100—140	90	10,—
„ „	v	3	65—100	40	5,—
„ „	v	3	40—65	25	3,—
„ „	S	1	10—30	5	0,75
Rosa rubiginosa	S	1	30—60	12	1,50
„ „	S	1	15—30	7	1,—
Tilia grandifolia	v	4	80—120	50	6,—
„ „	v	3	40—80	25	3,—
„ „	S	2	30—70	15	2,—
„ **parvifolia**	v	4	80—120	30	3,50
„ „	v	3	40—80	15	2,—
Ulmus montana	v	3	100—140	30	3,50
„ „	v	2	65—100	20	2,50
„ „	v	2	40—65	15	2,—

Nadelhölzer siehe junge Koniferen.

Andere hier nicht aufgeführte Arten und Grössen von Forst- und Heckenpflanzen kann ich hierorts aus guten Quellen zu mässigen Preisen beschaffen.

Edelreiser.

Reiser für die Winterveredlung müssen bis spätestens Mitte Februar bestellt werden.

Aepfel, Birnen, Kirschen u. Pflaumen.

10 Augen einer Sorte . . . . M 0,20,
100 „ „ „ . . . . „ 1,—,
1000 „ „ „ . . . . „ 8,—.

Edelrosen, je nach Sorte.

10 Augen einer Sorte M 0,25 b. 0,50,
100 „ „ „ „ 1,50 „ 3,—,
1000 „ „ „ „ 12,— „ 18,—.

Syringa vulgaris, Charles X. Marie Legraye, Andenken an L. Spaeth, Mad. Lemoine etc.
100 Augen einer Sorte M 1,—, 1000 Augen einer Sorte M 8,—.
Für Augen neuer Sorten stellt sich der Preis entsprechend höher!

Meine Baumschulen umfassen ein Areal von ca. 25 Hektar = etwa 100 preuss. Morgen, meist aus sandigem Lehmboden bestehend. Die hier gezogenen Pflanzen zeichnen sich deshalb durch kräftigen Wuchs und gute Bewurzelung besonders aus und ist deren Anwachsen auch in weniger günstigen Lagen gesichert.

Zum Besuche meiner Baumschulen erlaube ich mir Geschäftsfreunde und Interessenten freundlichst einzuladen; mein Geschäft ist vom Pinneberger Bahnhof in zirka 20 Minuten zu erreichen.

Pinneberg ist von Altona in ungefähr 20 Minuten per Bahn zu erreichen, es verkehren täglich zirka 32 Züge hin und zurück.

Alle an mich gerichteten Schreiben bitte stets ***J. F. Müller, Rellingen (Holstein)*** *zu adressieren.*

Rellingen (Holstein), *im August 1911.*

Mit vorzüglicher Hochachtung ***J. F. Müller.***

Verkaufs- und Versandbedingungen.

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber als rechtlich bindend.
Mit dem Erscheinen des vorliegenden Haupt-Preisverzeichnisses verlieren die vorhergehenden ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung: Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto. Der Hundertpreis beginnt bei Abnahme von 25 Stück einer Art und Form, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück. Portoabzüge sind nicht statthaft. Nach dem Auslande wird nur gegen vorherige Einsendung des Wertes geliefert. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Rellingen.** Alle Beträge für Sendungen an unbekannte Besteller werden per Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzte Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden gewähre ich ein Ziel von 3 Monaten. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise dieses Verzeichnisses nicht massgebend, ebenso behalte ich mir für Artikel, deren Preise grösseren Schwankungen unterworfen sind, Preisänderungen vor.

Versand: Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerungen, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet. Zoll- und Zollspesen hat der Empfänger zu tragen.

Verpackung: Die Verpackung berechne ich zum Selbstkostenpreis, Emballage nehme ich nicht zurück.

Garantie: 1. Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen. 2. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Ersatz: Etwa vergriffene Sorten werde ich durch ähnliche möglichst gleichwertige ersetzen, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Masse: Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, ich übernehme keine Garantie, dass bei späterer Lieferung jede Pflanze genau nach der Probe ausfällt. Alle Masse sind, insofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd angegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden: Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben. Es ist nicht gestattet einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen, oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Bei gefl. Aufträgen wird gebeten, die Art der Versendung anzugeben, ob als Eilgut, Frachtgut oder Postsendung, sowie genaue Adresse, letzte Post- und Eisenbahnstation. Bei Sendungen nach Kleinbahnstationen ist stets die Station anzugeben, auf welcher die Güter auf die betreffende Kleinbahn überführt werden sollen und möglichst bei jeder neuen Bestellung zu wiederholen. Wo diese Angaben fehlen, werde ich nach eigenem Ermessen handeln, muss aber jede Verantwortung hierfür ablehnen.

Sollten Pflanzen in gefrorenem Zustande ankommen, so lasse man sie einige Tage an einem frostfreien Orte liegen und packe sie nicht eher aus, als bis sie aufgetaut sind. Wenn sie eingetrocknet oder welk geworden sind, so bedecke man sie einige Tage mit Moos oder Erde und begiesse sie mehrmals mit Wasser.

Der Versand nach dem Auslande ist nach jeder Richtung hin gestattet.

Jeder Auftrag, der nicht sofort erledigt wird, wird per Postkarte bestätigt.

Lebende Pflanzen, folgende: Forstpflanzen, Heckenpflanzen, Obstbäume von beliebiger Form, auch Wildlinge, Sträucher aller Art, Rosen aller Art werden bei Aufgabe als Stückgut, soweit die einzelnen Frachtstücke ein Gewicht von 150 kg und eine Länge von 3,5 m nicht überschreiten, als Eilgut zum gewöhnlichen Frachtsatz befördert. Bei Aufgabe in Waggonladungen ohne diese Beschränkung.

Meine Baumschulen umfassen ein Areal von ca. 25 Hektar = etwa 100 preuss. Morgen, meist aus sandigem Lehmboden bestehend. Die hier gezogenen Bäume zeichnen sich deshalb durch kräftigen Wuchs und gute Bewurzelung besonders aus und ist deren Anwachsen auch in weniger günstigen Lagen gesichert,

Zum Besuche meiner Baumschulen erlaube ich mir Geschäftsfreunde und Interessenten freundlichst einzuladen; mein Geschäft ist vom Pinneberger Bahnhof in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Pinneberg ist von Altona in ca. 20 Minuten per Bahn zu erreichen, es verkehren täglich ca. 32 Züge hin und zurück.

Alle an mich gerichteten Schreiben bitte stets **J. F. Müller, Rellingen (Holstein)** zu adressieren.

Rellingen (Holstein), im September 1911.

Mit vorzüglicher Hochachtung

J. F. Müller.

Unsere wichtigsten Baumformen.

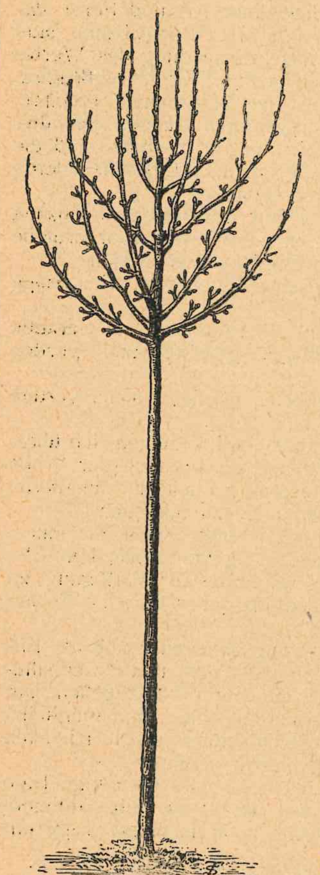


Fig. 1. Hochstamm.

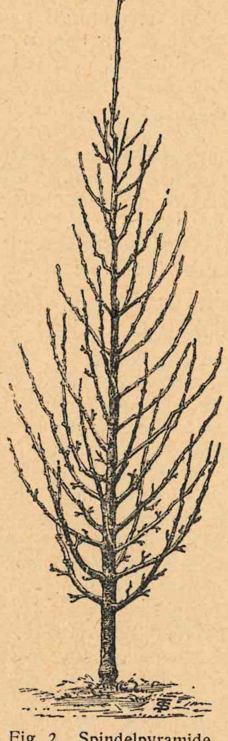


Fig. 2. Spindelpyramide.

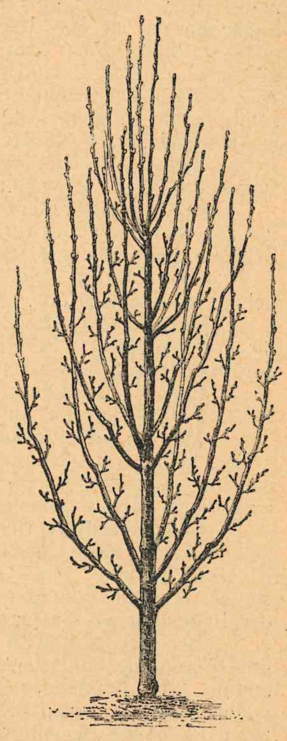


Fig. 3. Pyramide.

A. Hoch- und Halbstamm.

Der **Hochstamm,** mit 180—200 cm Stammhöhe und der **Halbstamm,** mit 120 bis 130 cm Stammhöhe bis zum Beginn der Kronenzweige, sind die zweckmässigsten Baumformen und finden mit Recht die ausgedehnteste Verwendung. Diese Formen haben die längste Lebensdauer und liefern bedeutend grössere Erträge als die dem Schnitt unterworfenen, auf schwachwachsende Unterlagen veredelten, niedrigen Formen, die sogenannten Formobst- oder Zwergbäume. Allerdings tritt der Ertrag bedeutend später als bei letzteren ein.

Der **Hochstamm** sollte jedoch nur an öffentlichen Wegen angepflanzt werden, allenfalls noch, wenn die Obstnutzung gänzlich Nebensache ist und so lange als möglich Unterkulturen betrieben werden sollen.

Der **Halbstamm,** der in den Vereinigten Staaten, in England sowie in den skandinavischen Ländern fast ausschliesslich verwendet wird, ist entschieden die für Gärten und Baumgüter, wo die Obstnutzung die Hauptsache ist, am meisten geeignete Baumform. In den ersten zehn Jahren nach der Pflanzung ist bei dieser Form eine Bearbeitung des Bodens immer noch möglich. In späteren Jahren lassen sich die unteren Aeste sehr gut ausputzen, wodurch gewissermassen eine Verlängerung des Stammes hergestellt wird. Es kann sich dann auch nur noch um Grasnutzung unter den Baumkronen handeln, andere Kulturen sind nicht mehr lohnend. Weitere Vorteile des Halbstammes sind das erleichterte Abnehmen der Früchte und eine grössere Widerstandsfähigkeit gegen Stürme.

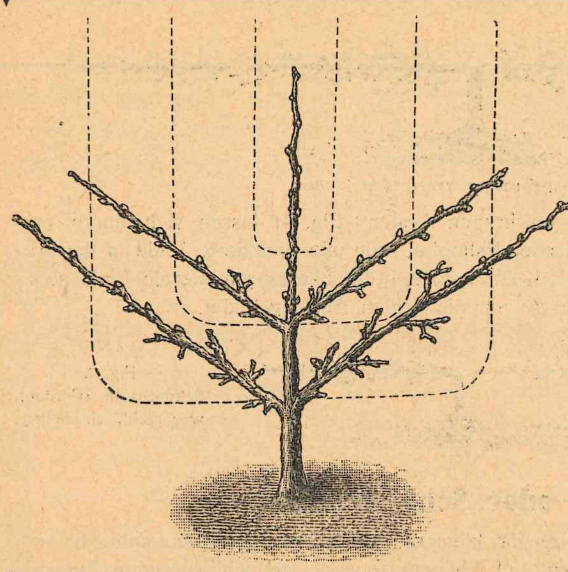


Fig. 4. Spalier (Palmette) mit 2 Etagen. Die punktierte Linie zeigt an, wie diese in eine Verrier-Palmette umzuwandeln ist.

B. Die Pyramide.

(Abbildung s. vorhergehende Seite.)

Die Pyramidenform ist diejenige, welche unter den Zwergbäumen den ersten Platz einnimmt. Aepfel müssen dabei auf Doucin, Birnen auf Quitte, schwachwüchsige und nicht auf Quitte fortkommende auf Wildling veredelt sein. Diese Form erfreut sich grosser Beliebtheit; es ist eben diejenige Form, welche nicht allzuviel Mühe in der Behandlung verursacht, frühe Ernten und schöne Früchte liefert und ein leichtes Ernten ermöglicht. In eingefriedigten Gärten ist sie mit dem Halbstamm die bestgeeignetste Form für die Obstzucht im grossen.

C. Buschform.

Als Buschbaum bezeichnet man auf Zwergunterlage veredelte Bäume, die dem Schnitt nicht, bezw. nur im Anfang unterworfen werden, mit einem Stamme von 35—40 cm Höhe. Die Krone dieser Bäume entwickelt sich also in der Weise wie bei den Hochstämmen, der Ertrag beginnt und endet aber früher als bei diesen und die Pflanzung kann eine engere sein. Wenn diese Form bei mir verlangt wird, gebe ich stets 2—3-jährige weniger gut geformte Pyramiden, da diese dann sich selbst überlassen werden können, was doch eigentlich bei Anpflanzung von Buschobst beabsichtigt wird.

Diese anfänglich mit viel Misstrauen aufgenommene Baumform hat sich trotzdem gut eingeführt, und das mit Recht, ist es doch diejenige Form, welche bald und lohnende Erträge liefert.

D. Die Spindel-Pyramide

eignet sich mehr für kleine Gärten, sowie zur Bepflanzung von schmalen Rabatten.

E. Die Spaliere.

Von den verschiedenen Formen ist insbesondere die Verrier-Form (Fig. 5) zu empfehlen. Man kann sie von zwei Aesten an (die sogenannte U-Form) bis zu acht Aesten und mehr ziehen; ich möchte jedoch empfehlen, ihr nicht mehr als höchstens 6 Aeste zu geben.

Fig. 5. Fertige Verrier-Palmette mit 6 Aesten aus einem Spalier mit 2 Etagen gezogen.

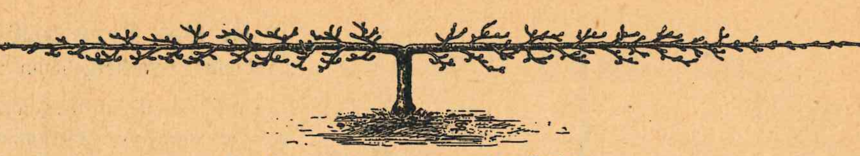


Fig. 6. Doppelarmiger wagerechter Cordon.

Spaliere mit 2 Etagen oder 4 schrägen Aesten (Fig. 4) lassen sich durch entsprechendes Biegen leicht in eine Verrier-Palmette, wie die punktierte Linie in der Abbildung zeigt, umwandeln. Der Mitteltrieb wird bei der oberen punktierten Linie abgeschnitten und aus den beiden oberen Augen die beiden Aeste gebildet.



Fig. 7. Schnurbaum (Cordon), wagerecht, einarmiger.

Cordons oder Schnurbäume

empfehlen sich ebenfalls vorzugsweise für kleinere Gärten, wo sie mannigfaltigste Verwendung finden und es ermöglichen, auf kleinem Raume dennoch eine gute Auswahl verschiedener Sorten anzupflanzen; für grössere Anpflanzungen können diese Formen natürlich nicht in Betracht kommen.

Entfernungen, auf welche die Obstbäume zu pflanzen sind.

A. Hochstamm.

Aepfel, Birnen und Süsskirschen an Strassen, Wegen und Baumäckern	12—15 m
in Obstgärten	8—10 m
Zwetschen, Pflaumen und Sauerkirschen an Strassen, Wegen und Baumäckern	8—10 m
in Obstgärten	5—6 m

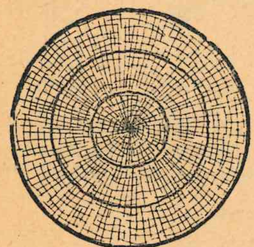
B. Halbstamm.

Aepfel, Birnen und Süsskirschen auf Baumäckern	10—12 m
in Obstgärten	6—8 m
Zwetschen, Pflaumen und Sauerkirschen auf Baumäckern	6—8 m
in Obstgärten	4—5 m
Pyramiden und Buschbäume	4—5 m
Senkrechte einfache Cordons	40 cm
U-form	60 cm
Palmette mit schrägen Aesten	3—5 m
Verrier-Palmette mit 4 Aesten	1,20 m
„ „ „ 5 „	1,50 m
„ „ „ 6 „	1,80 m
Für jeden weiteren Ast 30 cm mehr.	
Pfirsiche und Aprikosen. Fächer je nach Höhe und Stärke	4—6 m
Wagerechte Cordons, Aepfel und Birnen, 1-armig	2—3 m
„ „ „ „ „ 2- „	5—6 m
Johannisbeeren und Stachelbeeren	$1^1/_2$—2 m
Himbeeren	1—$1^1/_2$ m
Brombeeren	$1^1/_2$—2 m
Haselnüsse	3—5 m

Ueber Pflanzung, Pflege, Düngung u. s. w. der Obstbäume lassen sich hier für den Laien genügend verständliche Angaben des knappen Raumes wegen nicht machen. Es sind hierüber die verschiedensten Werke, welche diesen Gegenstand sehr ausführlich behandeln, erschienen und erlaube ich mir an dieser Stelle auf das vortreffliche Buch hinzuweisen:

Zur Bezeichnung der Qualität

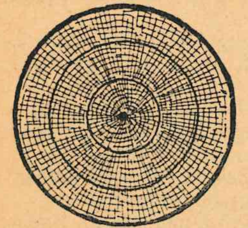
dient bei Obstbäumen und ganz besonders bei Alleebäumen **die Angabe des Stammumfanges, 1 m über dem Boden gemessen.** In manchen Geschäften ist auch die Angabe des **Stammdurchmessers** in Millimetern üblich.



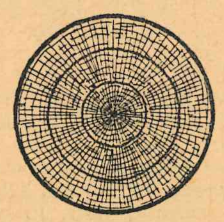
10 cm Stammumfang.

Es entspricht

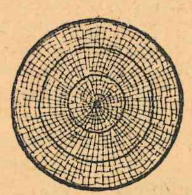
ein	Umfang	von	14	cm	einem	Durchmesser	von	ca.	44 mm
„	„	„	12	„	„	„	„	„	38 „
„	„	„	11	„	„	„	„	„	34 „
„	„	„	10	„	„	„	„	„	31 „
„	„	„	9	„	„	„	„	„	28 „
„	„	„	8	„	„	„	„	„	25 „



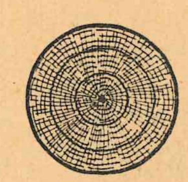
9 cm Stammumfang.



8 cm Stammumfang.



7 cm Stammumfang.



6 cm Stammumfang.

Obstbäume und Fruchtsträucher.

Die Obstbaumzucht bildet einen Hauptzweig meiner Kulturen und sind grosse Vorräte in allen Formen vorhanden. Auf meinem ca. 40 Morgen umfassenden Grundstück in Prisdorf, bestehend aus sandigem Lehmboden, welches zum grössten Teil zur Obstbaumzucht dient, zeigen die Bestände, gefördert durch intensive Kultur mit der Pferdehacke, ein ganz besonders kräftiges Wachstum, so dass ich in der Lage bin, mit ganz ausgezeichnetem Pflanzenmaterial dienen zu können.

In grösserer Anzahl werden in meiner Baumschule nur diejenigen Obstsorten vermehrt, welche von den deutschen Pomologen-Versammlungen als die vorzüglichsten zum allgemeinen Anbau empfohlen worden sind. Doch sind diese Sorten nicht überall von gleichem Wert. Man sollte daher in grösserer Anzahl nur diejenigen Sorten anpflanzen, welche in der betreffenden Gegend besonders gut gedeihen, worüber jetzt wohl überall Anhaltspunkte vorliegen. Die Beschreibungen bei neuen Sorten sind meistens nach den Angaben der Züchter gemacht und kann ich für die Richtigkeit derselben keine Gewähr übernehmen.

*Die hinter den Namen verzeichneten Monate geben den Zeitpunkt und die Dauer der Reifezeit an. Der Wert für die Tafel ist bezeichnet mit *, für den Haushalt mit †, die Verdoppelung dieser Zeichen gibt den höheren Wert für den einen oder den anderen Zweck an.*

Erklärung der Abkürzungen und angewandten Zeichen:

Die Buchstaben vor den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H = Hochstamm, M = Halbstamm, P = Pyramide, Sp = Spindelpyramide oder Buschform, S = Spalier, C = Cordon vorhanden ist. Fr = Frucht, Fl = Fleisch, B = Baum, gr = gross, mgr = mittelgross, kl = klein.

Aepfel.

Preisübersicht.

	100 St. ℳ	1 St. ℳ
Hochstämme, 1,80—2 m Stammhöhe, verpfl., extra stark, 9-12 cm Umf.	200,—	2,50
„ 1,80—2 „ „ stark, 7—9 cm Umf.	130,—	1,50
Halbstämme, 1,20—1,30 m „ „ 6-8 „ „	90,—	1,25
Pyramiden mit 2 Astserien auf Zwerg-Unterlage veredelt	230,—	2,50
„ „ 1 „ „ „ „ „	130,—	1,50
Spindel=Pyramiden, 3—4 jährig, auf Doucin veredelt, mit Fruchtholz	150,—	1,75
Buschbäume, 3—4jährig, auf Doucin veredelt	130,—	1,50
„ 2 „ „ „ „	100,—	1,25
Spaliere, Palmetten, mit 3 Etagen } gut mit Fruchtholz besetzt verpflanzt	—	3,50
„ „ „ 2 „	230,—	2,50
„ „ „ 1 „	130,—	1,50
Cordons, kräftige, **einarmige,** gut mit Fruchtholz besetzt	—	1,75
„ **zweiarmige,** gut mit Fruchtholz besetzt	—	2,50

Die durch den deutschen Pomologenverein empfohlenen Sorten sind durch fetten Druck gekennzeichnet, dagegen sind andere bewährte Sorten, insbesondere gewisse, in bestimmten Gegenden geschätzte Lokalsorten, die in den Sortimenten des Vereins bis jetzt nicht enthalten sind, durch Kursivschrift unterschieden.

Vorrätige Form	
P S	***Agatapfel, purpurroter Winter-,*** Frucht mittelgross, lebhaft purpurrot, grün gestreift, von herrlichem Geschmack und Geruch. Baum regelmässig wachsend, in jeder Lage gedeihend.
H	**Alantapfel** *(Prinzessinapfel)*, *††, November-Winter. Frucht mittelgross, sehr hübscher und feiner Apfel. Baum ist fruchtbar und passt für jeden Standort und Boden.
H M P Sp S	***Astrachan, roter,*** *††, August-September. Frucht von angenehm säuerlichem Geschmack. Baum ist starkwüchsig, dauerhaft und sehr fruchtbar.
H M P Sp S	**Astrachan, weisser,** *†, August. Frucht mittelgross, nicht lange haltbar jedoch als gute früheste Marktfrucht sehr zu schätzen.
M P Sp S	**Bellefleur, gelber,** **††, Dezember-März. Frucht gross und schön. Baum mässig wachsend, aber sehr tragbar, selbst in geringeren Lagen.

Vorrätige Form	
H M P S	**Bismarckapfel,** November-Februar. Frucht gross von gutem Aussehen. Baum von grosser Fruchtbarkeit, schon am 1 jährigen Holze.
H M P Sp S	**Boikenapfel,** *††, Januar-Sommer. Frucht gross, gelb, Sonnenseite leicht gerötet. Fleisch fein und saftreich, Baum dauerhaft und fruchtbar, blüht spät, gedeiht in allen Bodenarten und jeder Lage.
H M	***Borsdorfer, Angeler,*** **†, Nobember-Februar. Aehnlich dem Edelborsdorfer, trägt aber früher und regelmässiger.
M P Sp S	***Calvill, Aderslebener.*** Ein Sämling des „Weissen Winter-Calvill" und von denselben guten Eigenschaften, aber von früherer Fruchtreife, grösserer Fruchtbarkeit und Anspruchslosigkeit auf Boden und Lage; hält sich gut bis Mitte April.
S	„ ***Englischer weisser Winter-,*** Dezember-Januar. Mittelgrosse Tafelfrucht, von erfrischendem, himbeerartigem Geschmack. Baum fruchtbar, bald tragend und nicht empfindlich.
S	„ ***Fraas' Sommer-,*** September. Frucht gross, mit angenehm gewürztem, süssweinsäuerlichem Geschmack. Früh und reichtragende, im Norden geschätzte Sorte.
H M	„ **roter Herbst-,** *(Edelkönig),* *††, Oktober-November. Frucht gross, schön dunkelrot, saftreich und von angenehmem Geschmack. Baum gut tragend, eignet sich besonders für Hausgärten.
M P Sp	„ ***Schnee-,*** **††, Winter. Eine dem weissen Wintercalvill ähnliche Frucht. Der Baum soll jedoch früher tragen als dieser und in unserm Klima vollkommen gesund bleiben.
P C	„ **Weisser Winter-,** **†, Dezember-März. Ganz vorzügliche Tafelfrucht, ist aber nur für warme Lagen als Zwergbaum zu empfehlen.
M	**Cardinal, geflammter,** *††, Winter. Frucht sehr gross, für wirtschaftliche Zwecke besonders geeignet. Baum trägt früh und reichlich, selbst in rauhen Lagen.
H M P S	***Cellini,*** *††, Oktober-November. Frucht gross und von schönem Aussehen. Baum sehr früh und ausserordentlich reichtragend.
H M P Sp S	**Charlamowsky,** Ende August. Grosse hübsche Frucht. Baum trägt bald und reichlich, passt für rauhe Lagen.
H M	**Citronenapfel, Holsteinischer,** †, September-Dezbr. Empfehlenswerte Haushaltungsfrucht, Baum sehr tragbar, in Holstein verbreitet.
H M	**Cousinot, purpurroter,** *††, November-Juni. Sehr schätzbare Wirtschaftsfrucht. Baum gedeiht selbst noch in geringeren Böden und rauhen Lagen.
H M P S	***Cox' Pomona,*** *††, Oktober-Dezember. Frucht sehr gross. Eine hübsche Tafelfrucht, für den Haushalt sehr brauchbar. Baum sehr früh und reichtragend. Bewährte neuere Sorte für kleinere Gärten.
	Doberaner Borsdorfer. *Siehe Renette, Doberaner.*
	Edelapfel, gelber, **††, Oktober-Januar. Frucht gross und schön. Baum anspruchslos, für Strassen geeignet.
H M	**Eiserapfel, roter,** ††, Januar-Sommer. Baum kräftig wachsend und reichtragend. Strassenbaum für rauhe Lagen.
	Eveapfel. *Siehe Manks Apfel.*
M P Sp S	***Fiessers Erstling,*** November-Februar. Frucht gross bis sehr gross, rund, gelb, mit roter Sonnenseite. Fleisch weiss, saftig, weinsäuerlich. Baum üppigwachsend, von früher Fruchtbarkeit.
H M P Sp S	***Filippas Apfel.*** Neuere dänische Sorte, welche an Qualität fast die besten Gravensteiner übertreffen soll.
H M P Sp S	**Gelber Richard,** **††, November-Dezember. Frucht mittelgross. Wertvolle aus Mecklenburg stammende Sorte. Baum tragbar und anspruchslos.

Vorrätige Form	
M P Sp S	**Grahams Jubiläumsapfel,** *(Grahams royal jubilee).* Neu! Oktober März. Frucht gross und von schönem Aussehen. Baum enormtragbar; für geschützte Lagen.
	Goldparmäne, *siehe Parmäne.*
H M P Sp S	**Gravensteiner, Gelber,** **††, Oktober-Januar, gross, sehr schöner Apfel, ausgezeichnet durch den starken Ananasduft, reichen Saft und ananasartigen Geschmack. Baum wächst stark und gedeiht noch in nördlichen Gegenden gut.
H S	„ ***Roter,*** **††, November-Februar. Mehr gerötet als der gelbe Gravensteiner.
S	***Hallorenapfel,*** neuere Sorte mit grossen gelbrot gefärbten Früchten, die sich zwei Jahre hindurch aufbewahren lassen sollen. Starkwüchsig.
M S	***Hawthornden,*** *††, Oktober-November. Frucht sehr gross, wachsartig weiss, wird in Bezug seines frühen und reichen Tragens kaum von einer anderen Sorte übertroffen.
H M	**Herbstapfel, Cludius',** **††, September-Oktober. Baum in jedem Boden gut wachsend und reich tragend nicht empfindlich.
H M P Sp S	***Himbeerapfel, neuer roter,*** **, November-Dezember. Durch frühe und reiche, im Alter andauernde regelmässige Tragbarkeit die nachfolgende Sorte übertreffend.
P S	„ ***von Holowaus.*** Neu! **††, November-Februar. Frucht gross bis mittelgross, sonnenwärts karmesin gefärbt. Fleisch rötlich, mürbe, von köstlich gewürztem Geschmack.
H M P Sp	**Jacob Lebel,** Novbr.-Jan. Fr. sehr gr., gelbrot, von angenehm säuerlichen Geschmack. Ein ausgezeichn. Tafel-, Markt- u. Kochapfel.
H M P Sp S	**Kaiser Alexander,** *††, Ende Oktober-Dezember. Frucht sehr gross und ansehnlich. Baum starkwüchsig, früh- und reichtragend.
H M P Sp S	***Kaiser Wilhelm,*** **††, Oktober-März. Frucht sehr gross, ähnlich einer Goldparmäne. Baum starkwüchsig und tragbar.
H P S	**Kantapfel, Danziger,** **††, Oktober-Dezember. Frucht gross, Fleisch fein und saftreich. Baum liebt sandigen Lehmboden, ist sehr fruchtbar.
H M P Sp S	***Klarapfel, weisser, (Durchsichtiger Sommerapfel),*** Mitte Juli. Frucht mittelgross. Wegen seines frühen und reichen Tragens einer der besten Sommeräpfel.
M P Sp S	***Königin Louise von Dänemark,*** Dezember bis Frühjahr. Frucht mittelgross, hellgelb, sonnenwärts dunkelrot. Fleisch weiss, von gewürztem Geschmack. Tafelfrucht von hervorragender Güte.
H M P Sp S	**Kurzstiel, Königlicher,** **††, Dezember-März. Trägt seines späten Blühens wegen alljährlich, Tafelfrucht I. Ranges, eine sehr zu empfehlende Goldrenette für guten Boden und bessere Lagen.
H M P Sp	**Lord Grosvenor,** Aug.-Septbr. Fr. sehr gr. Englische Neuheit. Für den Markt empfehlenswert.
M P Sp S	***Lord Suffield,*** *††, September-Oktober. Frucht sehr gross, glänzend hellgrün. Einer der besten frühen Küchenäpfel.
H M P Sp S	***Manks Apfel, (Eveapfel),*** Oktober-Januar. Frucht gross und für den Haushalt sehr brauchbar. Baum ausserordentlich reichtragend.
H M	***Minister von Hammerstein,*** Dezember-April. Sämling der Landsberger Renette. Ziemlich grosse Tafel- und Wirtschaftsfrucht von ganz besonderem Wohlgeschmack. Baum ausserordentlich reich- und frühtragend. Eine durchaus bewährte Neuheit.
M P Sp S	***Paradiesapfel, Dithmarscher,*** **††, Oktober-Januar. Erprobte holsteinische Züchtung von prächtigem Aussehen und vorzüglichem Geschmack. Früh-, regelmässig und reichtragend. Nicht empfindlich.
M P	***Paragon.*** Frucht gross, schön und von langer Dauer. Nach amerikanischen Angaben eine sehr wertvolle Markt- und Haushaltungsfrucht.

Vorrätige Form	
H M P S C	**Parmäne, Gold=**, **††, Dezember-Januar. Grosse schöne Frucht. Fleisch fein, saftreich, gezuckert und gewürzt. Baum blüht spät und ist sehr ertragreich.
M P	„ ***Hormead=***, *††, Dezember-März. Eine englische Sorte von kräftigem Wuchs, Baum reich und sicher tragend, oft schon in der Baumschule.
P S	„ **Sommer=**, *(Pear Renet, Kaiserlicher Tafelapfel)*, **††, September-Oktober. Sehr delikater Apfel, Baum schwachwüchsig, sehr tragbar, liebt geschützte Lage und guten Boden.
P S	***Pepping, Allington=***, November-Februar. Bastard der Cox' Orangen-Renette, von reicher Tragbarkeit und edlem Geschmack.
H M	„ **Deutscher Gold=**, **††, Dezember. Frucht klein, rund, goldgelb. Muss spät gepflückt werden. Baum von gedrungenem Wuchs und sehr fruchtbar.
H M P Sp S	„ **London=**, **††, Januar-April. Frucht mittelgross bis gross, flachrund, mattgelb, Fleisch fein saftreich, edel gewürzt. Ausserordentlich reichtragend. Im nördlichen Klima guter Ersatz für Weiss. Winter-Calvill. Gedeiht auch in geringeren Bodenarten.
H	„ **Parkers grauer**, **††, Dezember-März. Frucht mittelgross, stark berostet. Fleisch weinsäuerlich gewürzt. Darf nicht zu früh gepflückt werden. Für feuchten Boden und rauhe Lagen.
H M P Sp S	„ **Ribston=**, **††, November-März. Fleisch von delikatem, weinartig gewürztem Geschmack. Baum kräftig wachsend, sehr tragbar, liebt mässig feuchten Boden und gedeiht noch vorzüglich in rauhen Lagen.
H M P Sp S C	**Prinzenapfel** *(Melonenapfel)*, **††, November-Februar. Allgemein beliebte Sorte. Baum ist sehr tragbar und dauerhaft, gedeiht in jedem Boden.
H M P S	**Renette, Ananas=**, **††, November-April. Frucht mittelgross, gelb, sehr fein. Baum gedeiht auch in Sandboden, namentlich als Zwergbaum für Hausgärten zu empfehlen. Tafelfrucht I. Ranges.
H M P Sp S C	„ **Baumanns**, **††, Dezember-März. Frucht gross und saftreich. Baum bald- und reichtragend. Zum Massenanbau.
H M P S C	„ **Burchhardts**, **††, Oktober-Januar. Ausserst wohlschmeckend, Baum alljährlich reichtragend und in jedem nicht zu trockenen Boden gedeihend. Für Norddeutschland sehr zu empfehlen.
H M P S	„ **Canada=** *(Pariser Rambour-Renette)*. Dezember-Frühling. Frucht gross. Baum blüht spät, ist daher für Lagen, die von Spätfrösten leiden, zu empfehlen. Weil die Frucht vom Baum ungeniessbar, auch für Strassenpflanzung sehr geeignet; allerdings nur für günstige Verhältnisse.
H M P Sp S	„ **Casseler, grosse**, **††, Dezember-Juni. Frucht gross, einer der vorzüglichsten Aepfel. Fleisch fein, saftig gewürzt. Baum verlangt tiefgründigen Boden und ist äusserst fruchtbar und dauerhaft.
H M P Sp S	„ **Champagner=**, *††, Januar-Juli. Frucht mittelgross, gelblich, in jedem Boden und jeder Lage gut gedeihend, ungemein reichtragend.
H S	„ ***Coulons***, **††, November-März. Frucht gross, gelb-braun berostet, von vorzüglichem, süssweinigem Geschmack. Starkwüchsig und tragbar.
H M P S C	„ **Cox' Orangen=**, **††, November-März. Sehr delikate, reichtragende Sorte, für Formobst besonders gut geeignet.
H M P S	„ **Doberaner** *(Doberaner Borsdorfer Renette)*, November-Februar. Frucht mittelgross, grünlich gelb mit rot überzogen. Eine reichtragende, für Mecklenburg und Pommern sehr zu empfehlende edle Tafelfrucht. Baum nicht empfindlich.
H	„ **Englische Spital=**. Nov.-April. Mittelgrosser, stark berosteter Winterapfel von gutem Geschmack. Baum gesund und tragbar.
H P	„ ***Friedrich der Grosse.*** Neue wertvolle Goldrenette. Frucht saftreich, von köstlich gewürztem, weinigem Zuckergeschmack. Tafelfrucht I. Ranges.

Vorrätige Form	
H S	**Renette, Gaesdonker,** **††, Dezember-Mai. Frucht mittelgross, delikat. Baum ist starkwüchsig, gedeiht noch in rauhen Lagen und ist ungemein fruchtbar.
H M P S	„ **Gold= von Blenheim,** **††, November-März. Frucht gross, vorzüglich für Tafel und Markt, Fleisch gelblich, mürbe, saftig, süssweinig, sehr gewürzt. Baum sehr fruchtbar und starkwachsend.
H M P Sp S	„ **Graue, französische,** **††, Dez.-April. Frucht mittelgross, Fleisch weich, saftreich und gewürzt. Baum starkwachsend, für jede Lage.
H M P Sp	„ **Harberts,** **††, Dezember-April. Frucht gross, goldgelb und schön gestreift. Fleisch fein und saftvoll. Sehr starkwachsend, früh- und reichtragend und auf Klima und Boden nicht wählerisch.
H M P Sp S	„ **Landsberger,** **†, November-Januar. Fleisch gelblich-weiss, sehr saftreich. Baum sehr starkwüchsig, reichtragend und äusserst widerstandsfähig. Eine der wertvollsten Tafel- und Wirtschaftsäpfel, auch für Strassenpflanzung sehr geeignet.
H M P Sp S	„ ***Muskat=,*** **††, November-Frühling. Frucht mittelgross, äusserst gewürzhaft, im Handel sehr beliebt. Baum mittelgross, schwachwachsend, trägt jedoch reich und gedeiht noch in rauhen Lagen.
H M S	„ **Orléans=,** **††, Dezember-Februar. Frucht mittelgross, Baum trägt früh und reich. Verlangt guten Boden und ist zur Strassenpflanzung geeignet.
M P Sp	„ ***v. Berks,*** **††, neu! Unseren edelsten Renetten vollkommen gleichwertig. Fleisch sehr saftig, renettenartig, süssweinig, gewürzt, Frucht hält sich bis zum Mai.
P S	***Rosenapfel, Berner,*** Dezember-März. Ein neuer mittelgrosser, prachtvoll gefärbter und sehr edler Winter-Rosenapfel. Frucht angenehm duftend.
H M P Sp S	„ **Virginischer,** *††, Anfang August. Baum wächst kräftig, kommt in jedem Boden fort und trägt ausserordentlich reich.
H M P Sp S	**Schöner von Boskoop,** **††, Dezember-März. Frucht gross, rot schattiert, früh- und reichtragend, sehr wertvolle neuere Tafelfrucht, für alle Verhältnisse passend.
H M P S C	„ ***von Nordhausen.*** Frucht gross, ähnlich der Pariser Rambour-Renette. Fleisch weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; hält sich ohne zu welken bis zum April. Baum starkwachsend und reichtragend, blüht spät, und passt für rauhe Lagen.
M P S	„ ***von Pontoise,*** *††, Dezember-April. Frucht sehr gross, plattrund, blassgelb, sonnenwärts hellkarminrot gefärbt, Fleisch locker, weinsäuerlich. Baum starkwachsend und fruchtbar. Sehr bewährte neuere Sorte.
H M P Sp S	***Signe Tillisch,*** November-Februar. Neu! Dänische Sorte. Frucht von hervorragender Qualität. Wegen ihrer ausserordentlichen Fruchtbarkeit, sowie Grösse und Schönheit, wird sie eine Marktfrucht I. Ranges werden.
H M P S	**Sommerapfel, pfirsichroter,** **†, August-September. Einer der besten Sommeräpfel. Frucht prächtig gefärbt. Baum früh- und ausserordentlich reichtragend und in jedem Boden gedeihend.
H M P Sp S	**Sondergleichen, Langtons,** *††, September-November. Frucht gross, gelb, karmoisinrot gestreift, Fleisch weiss, saftreich, gewürzt, gute Marktfrucht. Baum dauerhaft, bald und sehr reichtragend.
M P Sp	„ ***Peasgoods*** *(Peasgoods Goldrenette, Peasgoods Nonsuch),* November-Januar. Schön gefärbte Schaufrucht von ausserordentlicher Grösse. Wohl der grösste Apfel. In geschützter Lage bald und dankbar tragend.
P	***Srcika.*** In jeder Beziehung hervorragende, südsteyrische Spezialsorte. Frucht sehr gross, zitronengelb. Hält sich vorzüglich 1 Jahr.
H M P Sp	**Taubenapfel, roter Winter=** (Pigeon rouge), **††, Dezember-März. Frucht klein, fast ganz rot, sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht. Baum mässig wachsend und sehr volltragend, verlangt guten warmen Boden.

Vorrätige Form	
H M P Sp	**Taubenapfel, weisser Winter-,** **†. Ein hellgelber, sehr saftreicher Tafelapfel. Baum mässig wachsend, nur für warme geschützte Lagen zu empfehlen.
M P Sp S	***Tranekjear,*** November-Januar. Neu! Eine hervorragende Tafelfrucht I. Ranges. Der beste der dänischen Aepfel und dem Gravensteiner am ähnlichsten, jedoch früher und regelmässiger tragbar.
P S	***Wunder von Chelmsford,*** Winter-Frühjahr. Frucht gross bis sehr gross, rundlich, dunkelgelb, sonnenwärts karmesinrot. Marktfrucht allerersten Ranges.
H M	***Zwiebel-Apfel, doppelter*** *(Spanicher Bordorfer),* als einer der besten Aepfel zum Dörren für Ringschnitte empfohlen.

Birnen.

Preise.

	100 St. ℳ	1 St. ℳ
Hochstämme, 1,80—2 m Stammhöhe, stark, 7—8 cm Umfang .	130	1,50
Halbstämme, 1,20—1,30 m „ „ 6—8 „ „ .	90	1,25
Pyramiden mit 2 Astserien, auf Quitte veredelt	230	2,50
„ „ 1 „ „ „ „	130	1,50
Spindel-Pyramiden, 3—4 jährig, auf Quitte vered., mit Fruchtholz	150	1,75
Buschbäume, 3—4 jährig auf Quitte veredelt	130	1,50
„ 2 „ „ „ „	100	1,25
Spaliere, Palmetten mit 3 Etagen, gut mit Fruchtholz besetzt . .	—	3,50
„ „ „ 2 „ „ „ „ „ . .	230	2,50
„ „ „ 1 Etage „ „ „ „ . .	130	1,50
Cordons, kräftige einarmige, gut mit Fruchtholz besetzt	—	1,75
„ **zweiarmige,** gut mit Fruchtholz besetzt	—	2,50

Erklärung der Zeichen und Bedeutung der verwendeten Schrift bei den Sortennamen siehe Seite 6.

Vorrätige Form	*Einige Sorten, welche nicht auf der Quitte gedeihen, ind bei den Zwergformen auf Wildlinge veredelt.*
M P S	**Andenken an den Kongress,** **, August-September. Frucht sehr gross, auf der Sonnenseite karmoisinrot, Fleisch weiss, saftreich, fein parfümiert. Baum bald- und reichtragend, will aber nahrhaften Boden und geschützten Standort.
P	**Baronin von Mello** *(Philipp Goes),* **, Oktober-Dezember. Frucht mittelgross von gewürzreichem Geschmack. Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar.
H M	**Baronsbirne,** ††, Januar-April. Frucht gross, von zimmetartigem Geschmack, beim Kochen rot werdend. Baum lebhaft wachsend und reichtragend. Für alle Lagen und Böden.
M P Sp S	***Bergamotte, Deutsche National-,*** **†, Oktober. Frucht gross, Baum starkwüchsig, bald- und reichtragend, auch für rauhe Lagen passend.
H M	***Bergamotte, Lübecker, Sommer-,*** **††, September. Frucht mittelgross, sehr wohlschmeckend, für Tafel und Haushalt gleich wertvoll. Baum kommt überall gut fort, wird gross und ist sehr ertragreich.
S	***Bergamotte Renée,*** **, Januar-Februar. Frucht gross, kreiselförmig, glänzend, bräunlich, Fleisch fein saftreich, gezuckert, fein gewürzt. Wird als eine Winterbirne erster Güte empfohlen.
H M	„ **Rote,** *††, Sept.-Okt. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, zum Einmachen, sowie auch zum Rohgenuss geeignet. Baum dauerhaft und fruchtbar.
P Sp	**Butterbirne Amanlis,** **, September. Frucht gross, sehr saftig und aromatisch. Baum starktriebig und gut tragend.
M P Sp S	„ **Blumenbachs** *(Soldat Laboureur),* **†, Oktober-November. Frucht gross, von köstlichem Wohlgeschmack. Baum verlangt leichten warmen Boden, wächst gut und ist sehr fruchtbar.

Vorrätige Form	
P S	**Butterbirne Clairgeaus,** **, Oktober-November. Frucht gross und von sehr gutem Geschmack. Baum liebt feuchten und nahrhaften Boden und geschützte Lage. Für jede Form passend.
H P Sp S	„ **Colomas Herbst-,** **†, Oktober. Frucht gross, schmelzend, gewürzt. Baum kräftig und schön wachsend, reichtragend, nicht empfindlich, gedeiht überall.
H M P Sp S	„ **Diels,** **†, November-Dezember. Grosse ausgezeichnete Frucht, gelbgrün. Baum von starkem Wuchs, in geschützten Lagen auch als Hochstamm brauchbar.
H M P Sp S	„ **Gellerts** *(Beurré Hardy),* September-Oktober. **†, Frucht mittelgross bis gross, Fleisch schmelzend und sehr saftreich. Wächst schön pyramidal, ist ziemlich spättragend, aber nicht anspruchsvoll.
H M P	„ **Grumbkower,** **†, Oktober-November. Frucht gross, sehr saftreich und wohlschmeckend. Baum ist ungemein tragbar, liebt aber etwas feuchten Boden.
P Sp	„ **Hardenponts Winter-,** Nov.-Jan. Frucht mittelgross bis gross, von köstlichem Geschmack. Nur für warmen Boden und geschützte Lage.
M P Sp S	„ **Holzfarbige,** **†, September. Grosse schöne delikate Birne. Baum wächst kräftig und trägt gut als Hochstamm. Gedeiht bei etwas geschützter Lage auch noch in nördlichen Gegenden vortrefflich. Frucht von kurzer Dauer.
H M P Sp S	„ **Liegels Winter-,** **†, November-Dezember. Frucht gross und von vorzüglichem Geschmack. Baum kräftig, von schön pyramidalem Wuchs, trägt gut in tiefgründigem Boden.
H M P Sp S	„ **Napoleons,** **, Oktober-November. Frucht mittelgross, sehr delikat und saftreich. Baum wächst mässig und ist sehr fruchtbar, bedarf aber warmen Standort und guten mässig feuchten Boden.
H M P Sp S	„ ***Rihas Kernlose,*** November-Dezember. Tafelfrucht allerersten Ranges, ohne Kerne. Baum wächst gut, ist gesund und reichtragend.
H M P Sp	„ **Herbst-, weisse** *(Beurré blanc.)* **†, September-November. Frucht mittelgross, goldgelb. Bekannte, vorzügliche Sorte. Trägt in nahrhaftem guten Boden und bei warmen Stand reichlich.
P Sp S	**Capiaumont,** **††, Oktober. Frucht mittelgross und wohlschmeckend Durch ungewöhnliche Tragbarkeit ausgezeichnet.
H P Sp S C	**Clapps Liebling,** **††, September. Grosse, wertv. Tafel- u. Marktfrucht. Baum sehr fruchtb., besonders als Formbaum in geschützter Lage passend.
H M P Sp S C	**Christbirne Williams',** **†, September. Frucht gross und wohlschmeckend. Baum liefert reiche Ernten und bleibt in jedem Boden gesund.
M	„ **Herrenhäuser Winter-,** **††, Dezember-Januar. Gross, birnförmig, grün, saftreich, etwas körnig, sehr empfehlenswert.
M P Sp S	***Dechantsbirne Juli-,*** **†, Ende Juli. Frucht klein, saftvoll, gewürzt. Baum mittelstark, sehr reichtragend, für Gärten empfehlenswert.
H S	„ ***Mme. Th. Levavasseur.*** Frucht auffallend gross, hell gelblich, grün, Fleisch abknackend, von köstlich gewürztem Geschmack. Erreicht auch an freistehenden Bäumen vollkommene Reife. Frucht hält sich bis zum Mai.
H M	„ **Rote** *(Gansels Bergamotte),* **††, Oktober. Frucht mittelgross, saftvoll, reich gewürzt, schätzenswerte Tafelfrucht.
P S	„ **Vereins-,** **†, Oktober-November. Frucht gross, gelbgrün, Fleisch sehr fein, saftig gewürzt. Wächst lebhaft und trägt gut.
S	„ **Winter-,** **††, Dezember-März. Frucht gross, sehr saftig von süssem Muskatellergeschmack. Baum kräftig, sehr fruchtbar, verlangt warme Lage und guten Boden.
P Sp S	***Directeur Tisserand,*** Dezember-Januar. Frucht mittelgross eiförmig, auf der Sonnenseite rot gefärbt. Fleisch weiss, fein, schmelzend, saftig, süss, sehr gute Tafelfrucht.
M P Sp S	***Doppelte Philippsbirne,*** **†, September-Oktober. Frucht gross und saftreich. Baum lebhaft wachsend und nicht empfindlich.
P S	***Edelcrassane,*** **, Januar-März. Grosse plattrunde, sehr edle Bergamotte. Baum schönwachsend und bald tragbar. Für warme Lage.

Vorrätige Form	
H M P Sp S C	**Esperens Herrenbirne,** **†, September-Oktober. Mittelgross, delikate Frucht. Baum schön pyramidal wachsend, für alle Formen passend, früh- und reichtragend, sehr zu empfehlen.
P Sp S	***Eva Baltet,*** **, Oktober-November. Frucht sehr gross, hellgelb. Fleisch sehr saftreich, gezuckert und gewürzt. Sehr edle Winterbirne, die wegen ihrer Grösse, Schönheit und Güte in Frankreich allgemein gelobt wird. Baum kräftig wachsend und äusserst fruchtbar.
H M P S	**Flaschenbirne Boscs** *(Calebasse).* **†, Oktober-November. Frucht sehr gross, sehr angenehm schmeckend. Baum wächst stark, ist fruchtbar und an Lage und Boden nicht anspruchsvoll.
P S	***Forellenbirne, Winter-,*** vorzügliche deutsche Züchtung, die sich bis März halten soll. Frucht halbschmelzend, gut gewürzt. Selbst für rauhe Lagen zu empfehlen.
S	***Frau Louise Goethe,*** **†, Ende Dezember-März. Frucht mittelgross bis gross, dunkelgrün in gelb übergehend, wird als die beste Winterbirne unter den Züchtungen der letzten Jahre bezeichnet.
M P Sp S	***General Totleben,*** **, November-Dezember. Schaufrucht! Baum in gutem Boden und warmer Lage sehr dauerhaft und fruchtbar.
H P S	***Graf Moltke,*** **†, Oktober. Frucht gross, zimmetfarbig. Fleisch fein, schmelzend, von sehr edlem Geschmack. Baum sehr kräftig und fruchtbar. In bezug auf den Boden nicht wählerisch; für den Norden sehr geeignet.
H M P Sp	**Gute Graue** *(Beurré gris),* **††, September. Frucht mittelgross, von eigentümlichem gewürzten Geschmack. Für den Norden Deutschlands eine ausgezeichnete Birne. Für Tafel und Wirtschaft gleich gut.
H M P Sp S C	**Gute Louise von Avranches,** **†, Oktober. Frucht gross, sehr pikant. Baum mittelstark und äusserst fruchtbar, verdient im grossen angepflanzt zu werden. Gegen Kälte unempfindlich.
H M	**Herbstbirne, lange grüne** (*Speckbirne*), *††, Oktober-November. Frucht gross, gute Markt- und Wirtschaftsfrucht. Baum bringt regelmässig reiche Erträge.
P Sp S	**Herzogin von Angoulême,** **, Oktober-November. Frucht sehr gross, schmelzend und saftreich. Für feuchten Boden und warme Lage. Als Formbaum ausserordentlich früh- und reichtragend.
H M	**Jacobsbirne, Hannoversche.** August. Mittelgrosse Wirtschafts- und namentlich Frühmarktfrucht. Kräftig wachsend und sehr fruchtbar. Für etwas feuchten Boden, sonst anspruchslos.
H P Sp S	**Josephine von Mecheln,** **, Januar-März. Fleisch fein, saftreich, schwach gewürzt. Baum wächst mässig und ist früh- und reichtragend.
M	**Julibirne, Bunte,** Ende Juli. Frucht mittelgross, schön gelb und rot gefärbt. Wertvolle Frühbirne für den Markt. Baum sehr tragbar.
H M	**Katzenkopf, grosser,** ††, Dezember-Mai. Sehr gross. Die Beste der Kochbirnen. Baum dauerhaft und sehr fruchtbar.
H M P Sp S C	**Köstliche von Charneu,** **†, Oktober. Frucht gross und von anerkannter Güte. Baum wächst kräftig, verlangt nahrhaften Boden, gedeiht aber auch noch in rauher Lage und ist eine Tafelfrucht I. Ranges.
M P Sp S	***Le Lectier,*** **, Dezember-Januar. Frucht gross bis sehr gross. Vorzügliche späte Winter-Tafelbirne. Baum trägt früh und reich.
H M	**Magdalene, Grüne Sommer-,** *(Citron des Carmes).* Anfang August reifende, mittelgrosse Tafelfrucht, auf dem Markte stets gesucht. Baum anspruchslos, reichtragend.
P Sp S	***Michaelmas Nelis,*** Sämling von Winter-Nelis. Der Baum wächst stärker als diese. Frucht von guter Qualität.

Vorrätige Form	
H M P Sp S	**Neue Poiteau,** **, Oktober-November. Sehr grosse, gute und edle Tafelfrucht. Baum ist starkwüchsig, sehr fruchtbar, bildet schöne Pyramiden und eignet sich auch für nördliche Gegenden.
S	***Notaire Lepin,*** Februar-Mai. Frucht gross, sehr saftig, von hervorragendem Geschmack. Guter Ersatz für Winter-Dechantsbirne, die sie in Geschmack und Haltbarkeit übertrifft. Baum winterhart.
P Sp S	**Olivier de Serres,** **, Februar-März. Frucht mittelgross, sehr gut, Fleisch schmelzend, fein gewürzt. Beste und späteste Winter-Bergamotte.
P Sp S	***Pitmaston,*** **†, Oktober-November. Schau- und Tafelfrucht von erfrischendem, süss weinsäuerlichem Geschmack. Baum sehr tragbar.
P Sp S	***Prémices de Marie Lesueur,*** Oktober. Grosse, prächtige Tafelfrucht. Baum sehr fruchtbar.
H M	**Schmalzbirne, Römische,** **†, Aug.-September. Frucht zu jedem Zweck verwendbar. Wächst kräftig und ist in feuchtem Boden fruchtbar.
P S	***Sénateur Belle.*** Ein aus Frankreich stammender Sämling der Winter-Dechantsbirne. Frucht sehr gross und schön mit goldgelber Schale.
M	**Tafelbirne, grüne** *(Fürstl. Tafelbirne),* **††, Sommer. Sehr gute Augustbirne für Tafel, Markt und Küche, auch in nördlicher Gegend sehr fruchtbar. Für Hausgärten sehr empfehlenswert.
P S	***Triumph von Vienne,*** **, September. Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Baum fruchtbar, nicht empfindlich und für alle Böden passend.
P S	***Winter-Meuris*** *(Beurré d'Anjou),* **, November-Dezember. Frucht gross, von gut gewürztem Geschmack; recht gute Tafeltrucht.

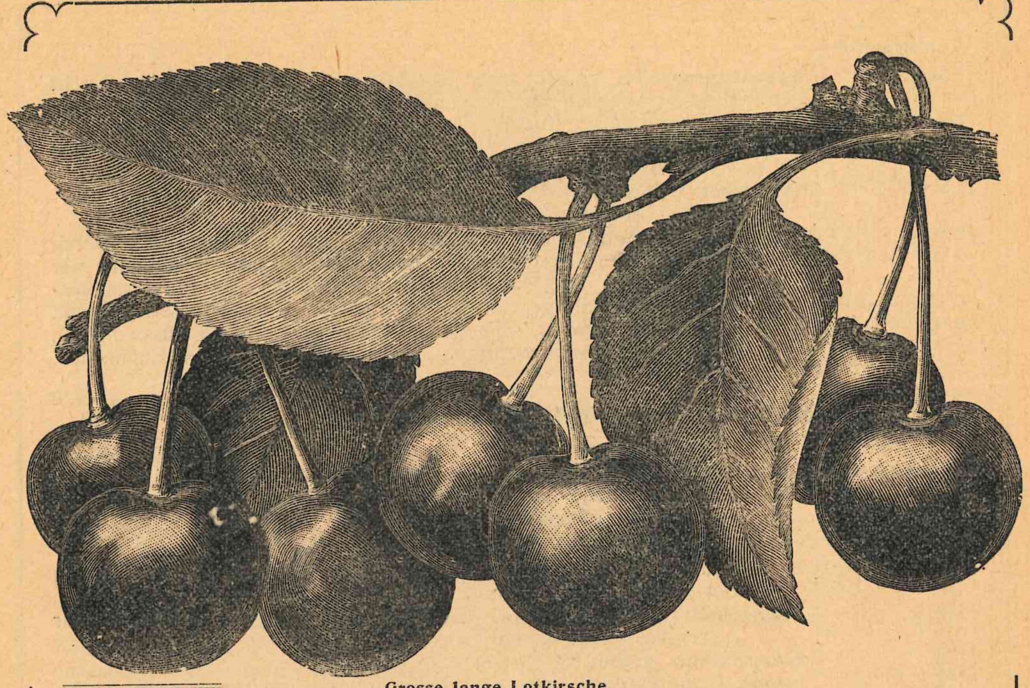
Kirschen.

Preise.	100 St. M	1 St. M
Hochstämme, 1,80—2 m Stammhöhe, 7—9 cm Umfang	130,—	1,50
Halbstämme, 1,25 m Stammhöhe, 6—8 cm Umfang	100,—	1,25
Spaliere, Fächerform, Süss- und Sauerkirschen, namentlich Schattenmorellen („Grosse lange Lotkirsche") je nach Stärke . . .	100—150	1,20—1,80
Schattenmorellen und andere Sorten, Buschbäume	80,—	1,—

Süsskirschen.

Die Zahl hinter den Namen bedeutet die Reifezeit in der 1., 2. etc. Woche der Kirschenzeit.

H M	***Altenlander, schwarze Frühkirsche,*** wenig verbreitete Herzkirsche, Reifezeit Mitte bis Ende Juni, gleichzeitig mit „Werdersche frühe Herzkirsche". Frucht grösser als „Coburger Mai" und „Früheste der Mark"; tiefschwarz, sehr süss. Reichtragend und unempfindlich.
H M	***Bernsteinkirsche, frühe gelbe,*** mittelfrühe, hellgelbe, sehr wohlschmeckende Tafelsorte. In Norddeutschland sehr beliebt.
H M	**Früheste der Mark.** Frucht mittelgross, Fleisch dunkelrot, fest. Eine neue, früh- und reichtragende, sehr empfehlenswerte Süsskirsche.
H M	**Herzkirsche, Elton-,** **†, 3. Frucht gross, länglich, bunt. Sehr reichtragende Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
H M	„ **Fromms,** **††, 3. Frucht gross, glänzend schwarz, vorzüglich gewürzreich und süss.
H M	„ **Kassins frühe,** **†, 1. Frucht gross, schwarzrot, sehr schätzenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht.



Grosse lange Lotkirsche.

Vorrätige Form	
H M	**Herzkirsche,** ***Schöne von Marienhöhe,*** **†, 3. Schwarzbraun, reichtragend, vorzügliche Tafelfrucht.
H M	„ ***Werdersche, frühe,*** **†, 2. Frucht mittelgross, glänzend, schwarzbraun, süss, aromatisch gewürzt. I. Ranges.
H M	**Knorpelkirsche, Doenissens gelbe,** **†, 5. Frucht mittelgross, gelb, hochfeine Tafelfrucht, starkwüchsig und reichtragend.
H M	„ **grosse schwarze,** **††, 5. Frucht sehr gross und von vorzüglichem Geschmack, von reicher Tragbarkeit.
H M	„ ***schwarze spanische,*** **†, 5. Grosse, sehr edle und süsse Kirsche, reich und dankbar tragend.
H M	**Prinzessinkirsche, grosse** *(Lauermanns Knorpelkirsche),* **††, 4. Frucht sehr gross, schön bunt gefärbt, ungemein reichtragend, I. Ranges.
H M	**Riesenkirsche Hedelfinger,** *††. 3. Frucht gross, schwarzbraun, durch ihre Grösse, Güte und Tragbarkeit sehr empfehlenswert.
	Sauerkirschen.
H M	**Amarelle, Königl.,** **††, 2. Frucht mittelgross bis gross, hellrot, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
M	***Glaskirsche, doppelte,*** **†, 3. Frucht gross, glänzend rot, sehr saftreich. Baum gesund und tragbar.
H	„ **spanische,** **†, 2. Frucht rotbraun, säuerlich, zart und saftreich.
H M	**Grosser Gobet** *(Kurzstielige Montmorency),* **††, 4. Sehr grosse Glaskirsche von vorzüglichem Geschmack und reicher Tragbarkeit.
H M	***Gubens Ehre,*** **††, Frühweichsel. Frucht gross, dunkelbraunrot, fest.
H M	**Königin Hortensia,** **, 4. Frucht gross, hellrot. Eine der schönsten Tafelfrüchte von ganz vorzüglichem Geschmack
H M P	**Maikirsche, rote,** **†, 2. (Süssweichsel). Frucht gross, sehr zart und saftreich, schwarzrot, angenehm weinsäuerlich.
H M	***Natte, doppelte*** *(Von der Natte),* **††. Sehr gross, dunkelbraunrote, wohlschmeckende Weichsel.

Vorrätige Form	
H M P S	**Schattenmorelle** (*Grosse lange Lotkirsche*), **††, 5. oder 6. Frucht gross, vorzüglich für Tafel und Haushalt, die beste zum Einmachen. Ausserordentlich fruchtb. Für Massenkulturen die lohnendste Kirsche.
H M	***Süssweichsel v. Olivet,*** **††, 3. Frucht gross bis sehr gross. Eine sehr wohlschmeckende Tafel- und Einmachekirsche.
H M P	**Weichsel, Ostheimer,** **†, 4. Frucht ziemlich gross, schwarzrot, vortrefflich, ausserordentlich reichtragend.
H M	„ ***Kochs verbesserte Ostheimer*** (*Minister von Podbielski*). Durch ihre enorme Tragbarkeit und Grösse und Schönheit der Frucht selbst die Schattenmorelle übertreffend. Im Provinzialobstgarten in Diemitz geprüft und als wertvolle Handelssorte anerkannt.
H M	„ ***Langsurer Pracht,*** Anfang bis Mitte August reifende Süssweichsel. Frucht gross, schwarzbraun, säuerlich-süss. Gut zum Einmachen. Reichtragend.

Pflaumen und Zwetschen.

Preise:

	100 St. ℳ	1 St. ℳ
Pflaumen- u. Zwetschen-Hochstämme, 1,80—2 m Stammhöhe . .	130,—	1,50
„ „ **Halbstämme,** 1,20—1,30 m Stammhöhe .	100,—	1,25
„ „ **Spaliere,** Fächerform	—	1,50—2,50
„ „ **Buschbäume**	120,—	1,50

Vorrätige Form	
H M S	**Anna Späth,** **†, Ende September. Frucht dunkelblau, saftreich, ähnlich der Hauszwetsche. Baum ungemein tragbar.
H M	***Braunauer Aprikosenartige,*** **, Anfang September. Frucht gross, sehr wertvolle, reichtragende Sorte.
H M	**Eierpflaume, gelbe,** *†, Frucht sehr gross, gelb.
H M P	***Emma Leppermann,*** Anfang bis Mitte August. Frucht sehr gross, lachs farbig u. rot, sehr saftig und süss. Baum sehr fruchtbar u. starkwüchsig. Eine der besten neueren Pflaumensorten.
H M	***Frühzwetsche, Bühler, (Frühe aus dem Bühlertal).*** Reift drei Wochen früher als die gewöhnliche Hauszwetsche und ist selbst in geringem Boden sehr fruchtbar. Frucht sehr saftig und wohlschmeckend.
H M	„ ***Farver.*** Frucht frühreifender wie die gewöhnliche Hauszwetsche, sonst von denselben guten Eigenschaften.
H M	„ **Wangenheims,** *††, August-Setpember. Frucht mittelgross, schwarzblau, wenig süss.
M S	***Grossherzog,*** Ende September. Frucht sehr gross, blauschwarz, von angenehm süssem Geschmack.
H M S	**Jefferson,** *†, August-September. Frucht gelb, rot gefleckt, sehr gross, süss und saftreich.
H M	**Kirke's Pflaume,** **, Anfang September. Frucht gross, dunkelviolett.
H	***Königin der Mirabellen.*** Kreuzung von Mirabelle und Reineclaude. Von der Grösse einer Reineclaude und angenehmem Mirabellengeschmack.
H M S P	**Königin Viktoria,** **†, Ende August. Frucht sehr gross, rot.
H	**Mirabelle, gelbe,** *††, Ende August. Frucht klein, gelb, sehr verwendbar. Baum bleibt klein und ist äusserst fruchtbar.
H M	„ ***Herrenhäuser,*** **†, Mitte bis Ende August. Frucht mittelgross, goldgelb, sehr reichtragend.
M P	„ **von Nancy,** Mitte bis Ende August. Frucht klein bis mittelgross, gelb. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
M	„ **Rangheris** **††, Mitte August. Fr. mgr., hellgelb, rot angelaufen, sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht.
H M	**Perdrigon, bunter,** **†, Ende August. Frucht gross, rundlich, rötlichviolett. Baum von mässigem Wuchs und äusserst fruchtbar.
M	***Red June.*** Frucht sehr gross, rundlich, lebhaft feuerrot gefärbt. Fleisch fest, sehr saftig und von köstlichem Wohlgeschmack. Als Marktfrucht sehr wertvoll.
H M P	**Reineclaude, Althanns,** September. Grosse, bläulichrote Frucht, Geschmack süss, schmelzend. Baum kräftig wachsend, früh- und reichtragend. Sehr gute Versandfrucht.

Vorrätige Form	
M	**Reineclaude Frühe,** **†, Anfang bis Mitte Aug.. Frucht mittelgross, gelblich, grün mit rot. Fleisch von zartem süssen Geschmack. Baum mittelgross, sehr fruchtbar, sehr empfehlenswert.
H M P	„ **Grosse grüne,** **††, Anfang September. Frucht gross, grün, allgemein bekannt und beliebt. Baum sehr kräftig, dauerhaft und fruchtbar, liebt gute Lagen.
H M S	**Washington,** **†, Anfang September. Frucht gross, grüngelb, rötlich angehaucht, sehr wohlschmeckend, auch zum Einmachen geeignet. Baum sehr starkwüchsig und reichtragend.
H M S P	**Zwetsche, grosse Zucker=,** **, Ende August. Frucht gross, schwarzblau beduftet; von sehr edlem Geschmack. Baum starkwüchsig.
H M	„ **gewöhnliche Haus=,** (*Bauernpflaume*), **††, Ende September. Allgemein bekannte Zwetschensorte; zum Dörren die beste.
M S	„ **Italienische,** **††, Mitte bis Ende September. Frucht gross, schwarzblau, ganz vorzüglich. Baum wächst gut und ist sehr fruchtbar.

Pfirsiche.

Man kultiviert Pfirsiche wie Aprikosen, in nördlichen Gegenden am besten als Spalier an gegen Süden, Südost oder Südwest gelegenen Wänden. Da die Blüte sehr früh erscheint, deckt man die Bäume am besten mit Tannenreisig, da durch das allmähliche Abfallen der Nadeln dieser Winterschutz nach und nach verschwindet.

Die Bäume lieben einen humusreichen, von Grundwasser freien Boden.	1 St. ℳ
Hochstämme (mit H bezeichnet)	2,50
Spaliere, Fächerform (mit S bezeichnet)	2,50—4,00
Büsche, 1 jähr. Veredlungen (mit 1 j. V. bezeichnet)	1,25

H S 1j.V.	**Amsden** (Junipfirsich), Anfang Juli. Der früheste unter den Pfirsichen.
S. 1j.V.	**Arkansas,** Ende Juli. Fr. mgr., blassgelb, sonnenwärts tiefrot, sehr saftvoll und gewürzt, B. sehr tragbar und widerstandsfähig.
H S 1j.V.	***Eiserner Kanzler,*** August. Hält norddeutsche Winter ohne Bedeckung aus. Frucht aromatisch, süss, gut vom Stein lösend.
S 1j.V.	**Frühe Alexander.** Frucht gross, gelb, sonnenwärts blutrot, an Reifezeit und Güte der Amsden gleichkommend.
H S 1j.V.	**Frühe Beatrix,** August. Frucht mittelgross, Baum von robustem Wuchs und winterhart.
S 1j.V.	„ **Rivers,** **, Ende August. Frucht gross, ausgezeichnet, empfehlenswert.
S	**Frühe von Cronesteyn,** **, Anfang Juli. Frucht gross, von ausgezeichnetem Geschmack. Eine neue vorzügliche Sorte, von sehr früher Reife.
S	**Galande,** Ende August. Sehr schätzbar.
S 1j.V.	**Proskauer,** Ende August. Frucht sehr gross, ist in Norddeutschland sehr hart und reichtragend, sehr hübsch purpurviolett gefärbt.

Aprikosen.

Preise wie bei den Pfirsichen.

H	**Ambrosia,** **, Juli-August. Frucht sehr gross, herrlich gefärbt, Fleisch sehr saftreich und süss.
S 1j.V.	**Holubs Zucker,** Anfang bis Mitte August, Fr. gross, sehr saftreich u. süss.
S 1j.V.	**Moorpark, frühe,** *†, August. Frucht mittelgross und für alle Zwecke verwendbar.
H S 1j.V.	**Pfirsich=Aprikose von Nancy,** **, Juli. Frucht gross, sehr saftig und aromatisch.
S 1j V.	**von Breda,** **, August, Frucht sehr gut zum Einmachen geeignet.
S 1j.V.	**von Tours,** Mitte August. Frucht mgr., sehr süss und angenehm gewürzt. Baum sehr tragbar.
H S	**Ungarische Beste,** Anfang bis Mitte August. Frucht gross, orangegelb sehr saftreich und gewürzt. Baum sehr tragbar.

Quitten.

Halbstämme, mit M bezeichnet, 1 St. ℳ 1,25 } In folgenden Sorten:
Niedrige Büsche, „ B „ 1 St. ℳ 1,–, 100 St. ℳ 90,— }

M B **Bereczkiquitte,** Frucht sehr gross, birnförmig, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit, schon an jungen Pflanzen.
M B **Birnquitte, portugiesische,** sehr schön, grossfrüchtig und fruchtbar.
M B „ **Champion.** Ungemein früh- und reichtragend, Ende September.
B „ **Chinesische,** sehr empfohlene reichtragende Sorte.
B **Meech prolific,** Frucht I. Qualität. Alljährlich sehr reichtragend.
M B **Monstrueux de Bazine.** Birnquitte. Gute Einmachsorte. Früchte bis 900 g schwer.
M B **Riesenquitte von Lescovac,** neue Einführung vom Balkan; Früchte, sehr gross, frühtragend.
M B **Persische Zuckerquitte,** grosse zartfleischige, birnförmige Frucht. Fruchtbar und kräftig wachsend.

Mispeln.

Halbstämme 1 St. ℳ 1,25; **Büsche** 1 St. ℳ 1,—.

M B **Königliche** (Königsmispel), wohlschmeckend und reichtragend.

Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana, grossfrüchtige Hagebutte.
Niedrige starke Sträucher 1 St. ℳ 0,50, 100 St. ℳ 40,—

Walnüsse.

Juglans regia, gewöhnliche Walnuss, Hochstämme in folgenden Stärken:

extra stark, mehrmals verpflanzt,	mit 16—20 cm	Stammumfang,	1 St.	ℳ 6,—,
„ „ „ „	„ 14—16 „	„	1 „	„ 4,—,
„ „ „ „	„ 12—14 „	„	1 „	„ 3,—,
stark, „ „	„ 10—12 „	„	1 „	„ 2,25,
„	„ 8—10 „	„	1 „	„ 1,60.

Eberesche, süsse mährische

(Sorbus aucuparia moravica).

Die Früchte lassen sich wie Preiselbeeren einmachen und geben ein gesundes, erfrischendes Kompott. Der Baum gedeiht noch auf geringen Boden sehr gut.
Hochstämme 1 St. ℳ 1,50.

Haselnüsse.

Lamberts= und Zellernüsse, in folgenden Sorten 1 St. ℳ 0,75, 100 St. ℳ 60,—.

1. *Lambertsnüsse.*

Bandnuss, gross, dünnschalig.
Weisskernige } klein, aber wohl-
Rotkernige } schmeckend.

2. *Bastardnüsse.*

Jevess Sämling, gross, länglich.

3. *Zellernüsse.*

Bergers, sehr langfrüchtig.
Burchardts Zeller=.
Cosford.
Fichtwerdersche Zeller=.
Frühe lange Zeller=.
Grosse Kugelnuss.
Gubener Barcelonaer.
Gunslebener Zellernuss.
Gustavs Zellernuss.
Hallesche Riesennuss.
Lange Landsberger.
Neue Riesennuss.
Volle Zellernuss, mittelgr., dünnschalig.
Wallys gr. längl. Zellernuss.
Webbs Preisnuss, sehr gross, fruchtbar.
Wunder v. Bollweiler.

Weinreben (Tafeltrauben).

Starke Pflanzen aus Töpfen, in frühen, für das norddeutsche Klima geeigneten Sorten, 1 St. ℳ 2,—.

Stachelbeeren.

Preise.

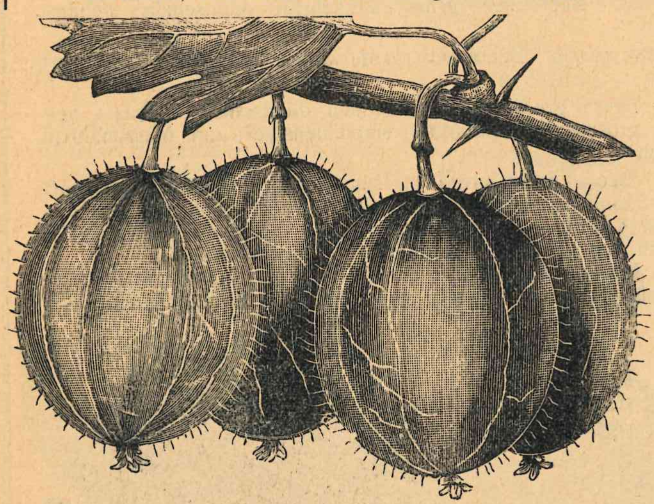
	100 Stück ℳ	1 Stück ℳ
Hochstämme (siehe Abb. S. 20), in den mit M bezeichneten Sorten, 100—120 cm Stammhöhe	130	1,50
Sträucher, kräftig, in den nachstehenden, vom Pomologenverein empfohlenen Sorten meiner Wahl, 2 und 3jährig verpflanzt .	40	0,50

Gelbe:

Britannia, Frucht gross bis sehr gross, behaart, mittelfrüh, Strauch sehr reichtragend.

M **Catharine Ohlenburg,** Frucht ausserordentlich gross, mittelfrüh, Farbe trübe gelblich grün, Strauch reichtragend.

M **Früheste gelbe** (*Yellow lion, Early sulphur*). Beere mittelgross, mattgelb, behaart, frühreifend, von besonderem Wohlgeschmack, gesuchte Marktsorte.



Stachelbeere Whinhams Industry.

Gelbe Riesenbeere (*Leveller*). Beere sehr gross, grünlichgelb, spätreifend.

M **Hönings früheste gelbe,** Beere mittelgross bis gross, sehr schön goldgelb gefärbt, reift 6—8 Tage früher wie die vorhergehende Sorte. Strauch sehr starkwüchsig und ertragreich.

Marmorierte Goldkugel (*Golden Yellow*). Beere gross, rundlich, ockergelb, sonnenwärts rötlich punktiert und marmoriert, dünnschalig. Strauch kräftig wachsend und sehr fruchtbar.

Prinz von Oranien (*Prince of Orange*). B. gr. bis sehr gr., hellgoldgelb, behaart.

Riesen-Citronenbeere (*Two to one*). Beere sehr gross, hellgoldgelb, sonnenwärts braunrot gefleckt, eine der grössten und vorzüglichsten Stachelbeeren.

Runde gelbe (*Globe Yellow*). Beere mittelgross, mattgelb, dünnschalig frühreifend.

Weisse:

Weisse Kaiserbeere (*Antagonist*). Beere sehr gross, gelblichweiss, sonnenwärts dunkelrot marmoriert, spätreifend, verlangt warmen Standort. 1 St. ℳ 0,50.

M „ **Krystallbeere** (*Primrose*). Beere gross, gelblichweiss, sonnenseits oft rotbraun marmoriert, dünnschalig, ziemlich frühreifend.

M „ **Triumphbeere** (*Whitesmith*). Beere gross, gelblichweiss, sonnenwärts rötlich gefleckt, mittelfrüh, ungemein fruchtbar. Eine der besten Sorten.

M „ **Volltragende** (*Shannon*). Beere gross bis sehr gross, weiss, mittelfrüh reifend, sehr saftreich und wohlschmeckend.

Rote:

Braunrote Riesenbeere (*Wonderful*). Beere sehr gross, trübrot auf hellgelbem Grunde, Sonnenseite schwarzbraun, hervorragende Tafelfrucht.

M **Frühe Rote** (*Early red*). Beere mittelgross, dunkelblutrot, ausserordentlich frühreifend, Marktfrucht.

May Duke. Fr. bei voller Reife dunkelkarmesinrot, nicht behaart. Soll früher als Wh. Industry reifen und zum Grünpflücken sehr geeignet sein. Starkwüchsig.

M **Red Jacket.** Ziemlich späte, ovale, mittelgrosse Frucht. Sehr reichtragende, neuere amerikanische Sorte.

M **Rote Champagner.** Frucht mittelgross, leicht behaart, Strauch reichtragend und kräftig aufrechtwachsend.

„ **Eibeere** (*Jolly miner*). Beere gross bis sehr gross, dunkelbraunrot, frühreifend, Strauch kräftig wachsend, ausserordentlich fruchtbar.

M „ **Triumphbeere** (*Whinhams Industry*. (Siehe Abb. Seite 19.) Beere gross, dunkelrot, Strauch äusserst kräftig wachsend, zum Massenanbau zu empfehlen.

„ **Preisbeere** (*Roaring lion*). Beere besonders gross, blutrot, spätreifend.

M **Sämling von Maurer.** Beere gross bis sehr gross, dunkelschwarzrot, behaart, Strauch kräftig von pyramidalem Wuchs.

Grüne:

Beste Grüne (*Green overall*). Beere sehr gross, dunkelgrün dünnschalig, behaart, ungemein frühreifend.

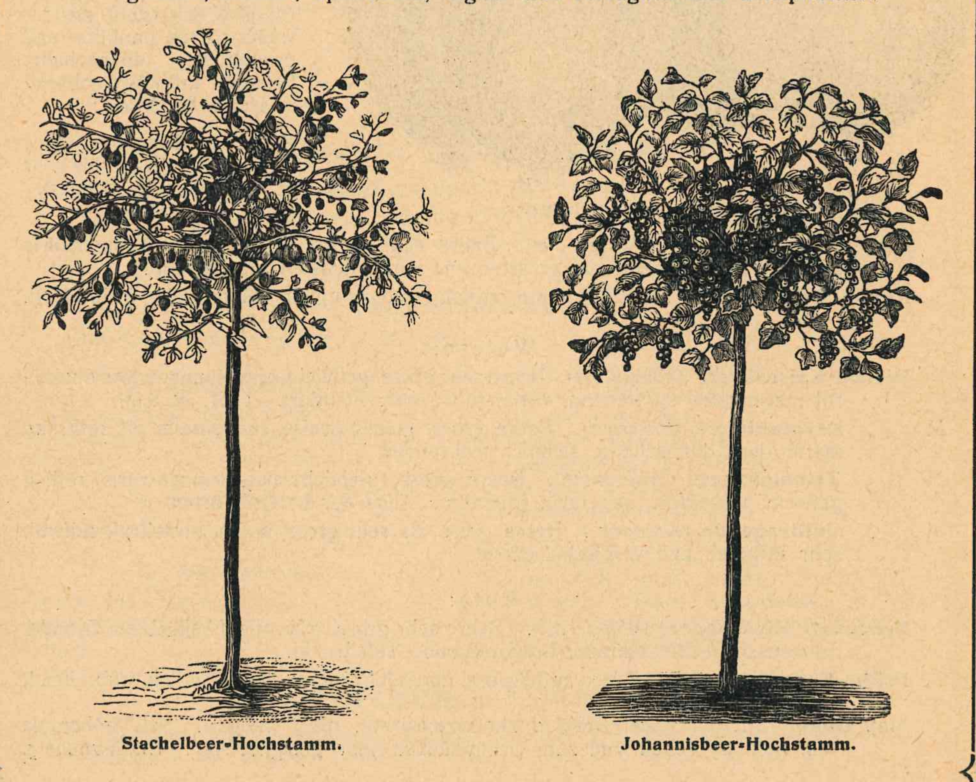
M **Frühe Dünnschalige** (*Nettle green*). Beere sehr gross, apfelgrün, elliptisch, behaart, sehr dünnschalig.

M **Früheste von Neuwied.** Beere gross, ausserordentlich dünnschalig, behaart, hellgrün. Strauch von grösster Fruchtbarkeit, empfehlenswert zum Massenanbau. Ausserordentlich früh!

Grüne Edelbeere (*Lofty*). Beere meist gross bis sehr gross, gelblichgrün, behaart, sehr dünnschalig, vorzügliche, frühreifende Sorte. 1 Stück *M* 0,50.

„ **Flaschenbeere** (*Green willow*). Beere sehr gross, birnförmig, dunkelgrün, dünnschalig. Strauch von grösster Fruchtbarkeit. Marktfrucht.

M „ **Riesenbeere** (*Jolly Angler*). Beere sehr gross, hellgrün, sonnenwärts rötlich gefleckt, behaart, Spätreifend, eignet sich vorzüglich zum Grünpflücken.



Stachelbeer-Hochstamm. Johannisbeer-Hochstamm.

M **Hellgrüne Samtbeere** *(Smiling beauty)*. Beere gross, gelblichgrün, behaart, dünnschalig.

Lady Delamere. Beere gross, gelblich grün, dünnschalig, saftreich. Wuchs kräftig, aufrecht. Sehr reichtragend.

M **Lovetts Triumphbeere.** Frucht hellgrün, sehr dünnschalig und frühreifend. Strauch von kräftigem, aufrechtem Wuchs und von grösster Fruchtbarkeit. Eine der besten grünen Stachelbeeren, zum Massenanbau zu empfehlen.

Smaragdbeere *(Emerald)*. Beere meist gross, dunkelgrün, sonnenwärts dunkelbraun gefleckt. Strauch mässig wachsend, volltragend.

Späte grüne *(Green ocean)*. Beere mittelgross, dünnschalig, dunkelgrün, sehr wohlschmeckend, gute Sorte zum Ganzeinmachen.

Johannisbeeren.

Preise.	100 Stück ℳ	1 Stück ℳ
Hochstämme, 0,90—1,20 m Stammh., in den mit M bezeichn. Sort.	100	1,25
Sträucher, stark, in nachstehenden Sorten, 2—3jährig, verpflanzt .	20—30	0,30—0,40

Rote:

M **Rote Holländische** (*Göpperts Kirsch-*), die beste rote, zum Massenanb. zu empfehl.

3jährig verpfl. Sträucher, 100 St. ℳ 30,—
2jährig verpfl. Sträucher, 100 St. ℳ 20,—

Weisse:

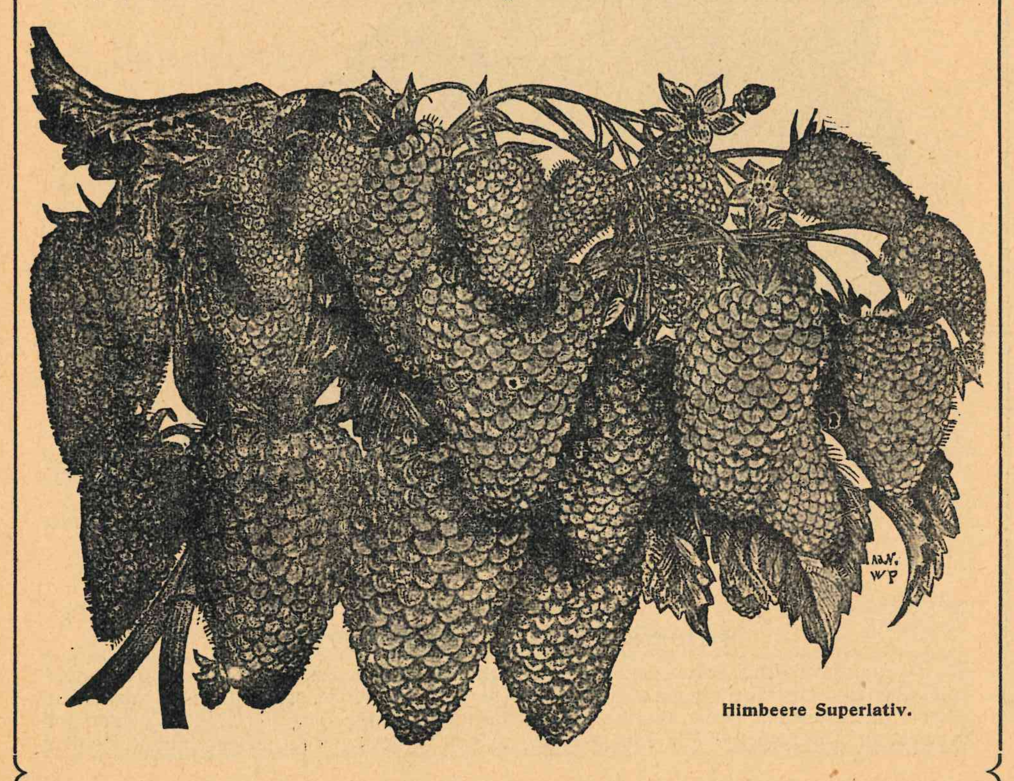
Weisse Holländische, sehr gross und süss, die beste der weissen Johannisb.

Schwarze:

Bang up, gross, volltragend, alte bewährte Sorte.

Boskoop Géant, neu, noch langtraubiger und grossbeeriger als Goliath.

Goliath, die grossfrüchtigste unter den älteren schwarzen Johannisbeersorten.



Himbeere Superlativ.

Himbeeren

in folgenden guten Sorten, à St. *M* 0,20—0,30, 100 St. *M* 10,—.

Fastolf, alte vorzügliche Sorte, rot, für Fruchtsaftbereitung noch immer als beste geschätzt. 1000 St. *M* 90,—.

Hornet, dunkelrot, sehr grossfrüchtig, empfehlenswerte, auch in minder günstigen Lagen gedeihende Sorte. 1000 Stück *M* 90,—.

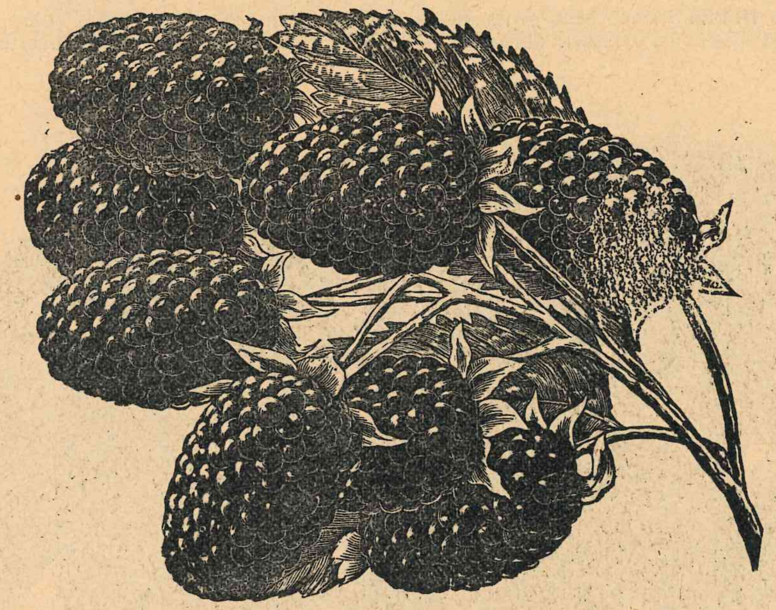
Immertragende von Feldbrunnen. Trägt sehr reich von Juni bis Oktober, Frucht gross mit dunkelrotem Saft. ausserordentlich üppig wachsend. 1000 Stück *M* 90,—.

Superlativ. Bewährte Neuheit. Frucht sehr gross, rot, Tafelfrucht I. Ranges. Strauch überaus robust wachsend und reichtragend, für Massenanbau. 1000 Stück *M* 90,—.

Brombeerartige Himbeeren.

Shaffers Colossal, äusserst starkwüchsig und keine Ausläufer bildend. Die alljährlich in grossen Mengen erscheinenden Früchte sind gross, schwarzrot, jedoch ohne das feine Aroma unserer heimischen Himbeeren. 1 St. *M* 0,60.

Loganbeere, Neu! Himbeerartige Brombeere aus Amerika. Frucht sehr gross, dunkelrot, geben ein vorzügliches Gelee. 1 St. *M* 0,60.



Amerikanische Brombeere.

Amerikanische Brombeeren.

Zur Bereitung von Fruchtsäften ganz vorzüglich geeignet und in bezug auf Boden und Standort unter allen Beerensträuchern am anspruchslosesten. Man zieht sie, namentlich die rankenden Sorten, am besten am Spalier, und sie lassen sich auch zur Bekleidung von Drahtgeflechten gut verwenden. Das 2jährige Holz muss, nachdem es Früchte getragen hat, ausgeschnitten werden

Starke Sträucher in nachbenannten Sorten, 1 St. 50 ₰, 100 St. ℳ 40,—.

a) Aufrechtwachsende Sorten.

Armeniaca. Früh, sehr gross, länglich, schwarz, reichtragend.
Crataegifolius, Beeren mittelgross, korallrot, wohlschmeckend. Nicht nur Fruchtstrauch, sondern auch schöner Zierstrauch!
Dorchester, Ende August. Frucht gross, länglich, schwarz. Reichtragend.
Early Harvest. Ausserordentlich frühe Sorte mit ziemlichen grossen Beeren.
Eldorado. Neu! Früh, länglich und unregelmässig, gross, dunkel, sehr süss, Strauch sehr winterhart und fruchtbar. 1 St. 75 ₰.
Hansell. Früh, gross, schwarz. Die früheste der Brombeeren.
Lawton (*Syn.: La Rochelle*). Anfang August. Frucht gross, länglich, schwarz.
Mammut, gross, festfleischig, früh.
Maxwell. Grossfrüchtig. Sehr früh und reichtragend; Wuchs niedrig.
Rathbun. Frucht gross, schwarz, festfleischig, sehr wohlschmeckend. Strauch früh und reichtragend, winterhart, Triebe weniger bestachelt als bei anderen Brombeeren.
Theodor Reimers. Sehr gerühmte Neuheit. Frucht gross, schwarz. Strauch ausserordentlich fruchtbar, von Juli bis September die Früchte nach und nach reifend.
Western Triumph. Spät, mittelgross, schwarz, fruchtbar.
Wilsons Early, im August reifend. Frucht gross, von vorzüglicher Qualität.

b) Brombeeren von rankendem oder kriechendem Wuchse.

Bruntons Early. Früh.
Lucretia. Reift Juli-August. Frucht tief schwarz, länglich, im Geschmack an Heidelbeeren erinnernd. Strauch sehr fruchtbar, zur Bekleidung von Spalieren und Festons vorzüglich geeignet. Wird als beste aller Brombeeren bezeichnet.
Minewaski. Frucht sehr wohlschmeckend. Früh- und reichtragend.
Philadelphia. August. Frucht mittelgross, dunkelrot, von sehr angenehmem Geschmack. Wuchs mässig, halbrankend, Triebe nicht so stark als andere Sorten bestachelt.

Japanische Weinbeere. *(Rubus phoenicolasius.)*

Gehört zu den Brombeeren. Als Fruchtstrauch mindestens ebenso wertvoll wie die gerühmte „Loganberry“, aber ausserdem eine recht annehmbare Gartenzierpflanze, indem nicht nur die hübschen roten Früchte, sondern schon die eigenartigen, von einem bronzefarbenen Haarfilz umgebenen Blütenstände, sowie die schön geschlitzte, unterseits silbergrau gefärbte Belaubung dem Strauch ein gefälliges Ansehen verleihen. In sonniger, warmer Lage, wo die Triebe ausreifen können, winterhart. 1 Stück 60 ₰.

Erdbeer-Himbeere. *(Rubus sorbifolius.)*

Ein neuer interessanter Fruchtstrauch! Die erdbeerähnlichen Früchte sind scharlachrot, von angenehmem, erfrischendem Geschmack. Die Zweige sterben im Winter ab und erneuern sich im Frühjahr aus dem perennierenden Wurzelstock. In Töpfen kultivierte tragbare Pflanzen. 1 Stück 60 ₰.

Erdbeeren.

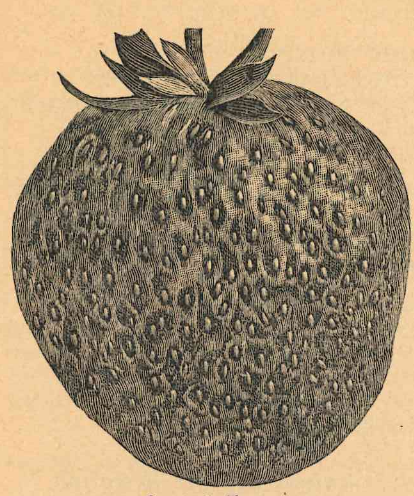
Die Erdbeeren sind wegen ihrer vortrefflichen Früchte und grossen Tragbarkeit allgemein bekannt und beliebt. Bei einigermassen sorgfältiger Kultur und günstigen Bodenverhältnissen dürfte es kaum eine lohnendere Fruchtpflanze geben, wie die Erdbeere.
Die Monatserdbeeren liefern nur kleine bis mittelgrosse Früchte, tragen aber den ganzen Sommer hindurch und sind zur Bereitung von Bowlen sehr geschätzt.

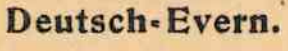
Starke pikierte Pflanzen in folgenden Sorten.

100 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 0,50. Preise für grössere Posten brieflich.

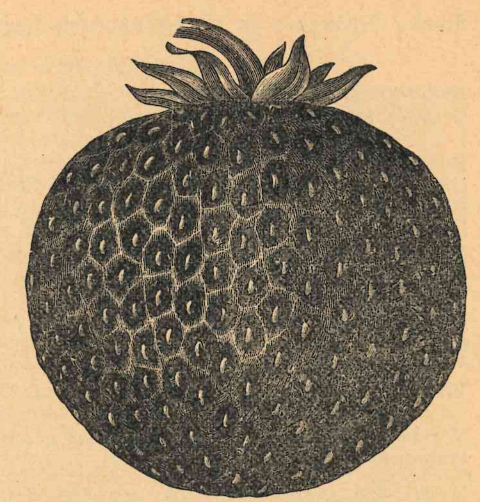
Consum, Fr. gr., plattgedrückt, von schöner roter Farbe, Fleisch fest, rot, saftreich von angenehmem Geschmack. Wegen ihrer ausserord. Fruchtbarkeit sehr zu empfehlen.

Deutsch-Evern. Eine neue Züchtung, welche sich durch ausserordentlich frühe Reifezeit und grosse Fruchtbarkeit auszeichnet. Die früheste der hier empfohlenen Erdbeeren. Frucht nur mittelgross.





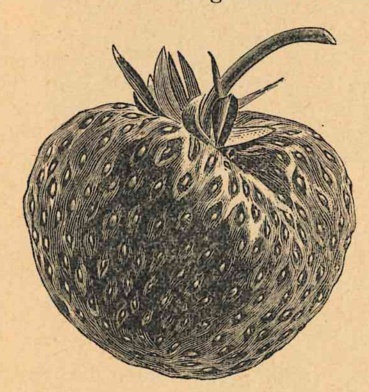
Deutsch-Evern.



Laxtons Noble.

Königin Louise. Neuheit! Soll die ertragreichste Erdbeersorte sein, wird als grosse herrliche Tafelfrucht gerühmt. Die Pflanze ist sehr widerstandsfähig und winterhart.

Laxtons Leader. Reift mit und gleich nach Laxtons Noble, Frucht von karmoisinroter Farbe und schönem, ananasartigem Geschmack. Sämtliche Früchte reifen voll aus, die letzten fast mit den späten Sorten. Eine erprobte, wirklich zu empfehlende Sorte von übergrosser Fruchtbarkeit.



Sieger.

Lucida perfecta. Frucht orangerot, die beste und ertragreichste der späten Erdbeeren. Auch für leichten Boden zu empfehlen.

Noble (Laxton). Wertvolle englische Züchtung. Sehr früh und grossfrüchtig, schön glänzend, dunkelrot.

Sieger. Frucht sehr gross, regelmässig geformt, lebhaft rot gefärbt, Fleisch hellrot, fest, aber saftig, von äusserst angenehmem Geschmack. Reifezeit sehr früh. Uebertrifft Noble durch Winterhärte und bessere Qualität der Früchte. Für leichten Boden weniger geeignet.

Walluf (Jucunda). Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Frucht leuchtend karmoisinrot, von festem Fleisch, feines Aroma.

White Pine Apple (Weisse Ananas). Frucht gross, reinweiss, süss, sehr gewürzreich, äusserst volltragend.

Späte von Leopoldshall. Beere leuchtendrot, von ausserordentlicher Grösse. Reift etwa eine Woche nach König Albert und die Ernte erstreckt sich über mehrere Wochen. Dort, wo Erdbeeren während des ganzen Monat Juli verlangt werden, äusserst wertvoll, da späte Früchte noch besser wie die ersten bezahlt werden.

Monatserdbeeren.

100 St. *M* 4,—, 10 St. *M* 0,50.

Ruhm von Döbeltitz, Frucht dunkelrot, grösser wie alle andern Monatserdbeeren. Neuere Züchtung von ungeheurer Fruchtbarkeit.

Spargelpflanzen.

Braunschweiger, starke ausgesuchte Pflanzen, 100 St. *M* 2,50, 1000 St. *M* 20,—.

Rhabarber.

Die Pflanzen sind nicht aus Samen gezogen, sondern durch Stockteilung gewonnen, daher absolut echt! Kräftige, gutbewurzelte Pflanzen 1 St. *M* 0,50, 100 St. *M* 40.—.

Magnum bonum, gute englische Marktsorte.
Marshals early scarlet, neue, grosse, englische Sorte, Stengel innen rot.
Paragon, beste englische Marktsorte, sehr dickstenglig mit enorm grossen Blättern.
Riese von Cannstatt, neuere sehr dickstengelige Art.
Treetons Scarlet, Stengel innen rot.
Victoria, rotstengelig, sehr starke, rötliche Stengel bildend.



Rosen.

Die Rossnzucht bildet eine Spezialität meines Geschäftes und verfüge ich namentlich in Wurzelhalsveredlungen über grosse Vorräte. Die Qualität meiner Rosen ist eine ganz vorzügliche, da ich nur vereinzelt Blumen schneide und nicht fortwährend pinziere, wie manche Züchter, die nur auf einen reichen Blumenertrag hinarbeiten. Das Holz ist daher gut ausgereift, und ausserdem sorge ich durch weite Pflanzung und wiederholtes Bodenlockern für eine kräftige, widerstandsfähige und gut bewurzelte Ware.

Ich prüfe alljährlich eine grosse Zahl von Neuheiten und nehme nur diejenigen in mein Sortiment auf, von deren Wert ich mich überzeugen konnte. Da ich ausserdem alle älteren, durch neue Einführungen entbehrlich gewordenen Sorten nicht weiter vermehre, enthält das nachstehende Sortiment nur eine beschränkte Auswahl des Allerbesten, was es heute in Edelrosen gibt, wodurch dem weniger kundigen Liebhaber die Sortenwahl bedeutend erleichtert wird.

Als Hochstämme sind nur die mit H. bezeichneten Sorten vorrätig und zwar werden in dieser Form nur die hierfür geeigneten Sorten gezogen. Sortimentsbestellungen, d. h. solche, wo der Käufer eine grössere Anzahl von Sorten vorschreibt, sollten, soweit tunlich, schon im Herbst aufgegeben werden, da im Frühjahr ein Teil der Sorten gewöhnlich vergriffen ist. Bei Sortenvorschrift gelten Einzelpreise, im übrigen verstehen sich die Preise nach meiner Wahl, doch werde ich etwa ausgesprochene Wünsche tunlichst berücksichtigen. Die bei einzelnen neueren Sorten besonders aufgeführten Preise gelten für niedrig veredelte Pflanzen.

Preisübersicht für Rosen.

	100 St. ℳ	1 St. ℳ
Hochstämme auf Rugosa u. canina-Unterlage, von 90-140 cm Stammh.	140	1,60
Halbstämme „ „ „ „ „ 50-90 „ „	100	1,25
Trauerrosen, hochstämmig, je nach Qualität	—	2,50—3,00

Die auf R. rugosa veredelten Stammrosen sind als besonders hart und wüchsig allen anderen vorzuziehen. Selbst im Norden hat sich diese Unterlage vorzüglich bewährt.

Niedrige, gleich der Erde auf Rosa-canina-Sämling veredelt, Remontanten und Monatsrosen	30	0,40
„ Noisette-, Bourbon-, Teehybriden und Polyantha	40	0,50
„ Tee, Schling- und Botanische usw.	50	0,60

Kletter=Rosen.

Die Kletterrosen blühen meist nur einmal, dann aber in sehr reicher Fülle. Als Hochstämme veredelt, bilden sie die beliebten Trauerrosen. Der Schnitt erfolgt am besten gleich nach der Blüte und erstreckt sich nur auf das Ausschneiden des abgeblühten 2jährigen Holzes.

No.	
2	**Aglaia,** Blume ziemlich gefüllt, in grossen, vollen Dolden, hell grünlich-gelb, wohlriechend, Knospen dunkelgelb.
4	**Barl=le=Duc** (1907), Blume hellziegelfarbig, karmesin, klein bis mittelgross, gefüllt, sehr stark rankend.
5	**Belle de Baltimore,** Blume mittelgross, gefüllt, weiss mit gelblichem Schimmer.
8 H	**Crimson Rambler.** Die kleinen gefüllten, leuchtend karmesinroten Blüten erscheinen in grossen Dolden.
10 H	**Dorothy Perkins.** Kräftig kirschrosa, lachsfarben schattiert.
11	**Euphrosyne.** Von denselben Eigenschaften wie No. 2 und 45, Blume reinrosa, Knospe hellkarmin.
12	**Flower of Fairfield** (= öfterblühende Crimson Rambler, 1909). Bl. lebhaft karmesin, leuchtender als Cr. R., sehr reichblühend schon im ersten Jahre von Juni bis Oktober.
14	**Gruss an Zabern.** Reinweiss, besonders reichblühend und hart.
16 H	**Hiawatha** (1905), Bl. einfach, leuchtend rot. Sehr reich in grossen Büscheln blühend, sehr empfehlenswert.
17 H	**Lady Gay,** leuchtend hellrosa, schön belaubt. Eine der besten neuen Schlingrosen.
19	**Leuchtstern,** Blume einfach rosa mit grossem weissen Auge, in Dolden blühend. Pflanze stark rankend, winterhart.
20	**Mrs. F. W. Flight** (1907), Blume gross, halb gefüllt, karmin kirschfarbig, Centrum weiss, reichblühend in Büscheln.
22	**Non plus ultra** (Weigands Crimson Rambler). Blumen dunkler wie bei Crimson Rambler; frühblühend.
25 H	**Philadelphia Rambler,** Blumen grösser und besser gefüllt als bei Crimson Rambler.
26 H	**Ramblerkönigin** (1908). Wichuraina-Hybride. Blume rosa gefüllt, Pflanze sehr starkwachsend und öfterblühend.
28	**Rubin.** Aehnelt Crimson Rambler, ist aber dunkler. Sehr schön belaubt und ausserordentlich hart.
32 H	**Ruga.** Hell fleischfarbig bis weiss. Hart.
35	**Stella** (1906), einfachblühend in grossen Dolden. Leuchtend karmin auf weissem Grunde. Im Herbst durch schöne Früchte zierend.
38	**Taunusblümchen,** sogen. rosa Rambler. Wohlriechend, im Herbst voller roter Früchte.
42	**Tausendschön** (1906), zartrosa gefüllt, in grossen lockeren Dolden. Blüht von Anfang Juni bis Ende Juli.
45	**Thalia.** Klein, reinweiss, gefüllt, in grossen Dolden; hart.
52	**Trier,** locker gefüllt, rahmweiss mit gelben Staubfäden. Remontiert.
54 H	**Veilchenblau** (1909), Bl. mgr., halbgefüllt, rötlich lila oder rosalila, im Verblühen stahlblau. Uebertrifft alle anderen Sorten an Reinheit der blauen Farbe.

No.

Kapuziner-Rosen. (*Rosa lutea.*)

Ganz harte Klasse, die keines Winterschutzes bedarf.

58 **Arthur R. Goodwin** (*Rosa pernettiana*), 1910. Blume mittelgross bis gross, orange kupfrigrot, beim Verblühen in salmfarbig übergehend. 1 St. ℳ 1,50

66 **Juliet** (*Rubiginosa-Hybride*), 1911. Laub und Wuchs der Pernettiana-Klasse ähnlich. Blume kräftig orange rosenrot, Rückseite der Petalen altgold, im Verblühen dunkelrosa. 1 St. ℳ 2,50

68 **Parkfeuer** (1906), vollständig winterhart, einfach oder halbgefüllt, scharlachrot, besonders leuchtend.

69 **Rayon d'or** (*Rosa pernettiana*), 1911. Herrliche orange kupfriggelbe Knospe mit scharlachkarmin gestreift. Blume gross, gefüllt, kugelförmig, nicht verblassend. 1 St. ℳ 4,—

70 H **Soleil d'or (Goldsonne).** Winterharte Kapuzinerrose. Blume herrlich goldgelb, gefüllt, reichblühend und remontierend.

Rosa rugosa.

74 H **Conrad Ferdinand Meyer.** Neu! Strauch starkwüchsig, Blume sehr gross, sehr gefüllt, rein silbrigrosa, eine der besten Rugosa-Varietäten.

78 **Nova Zembla** (1907). Blume weiss, sehr gefüllt und duftend, sehr starkwüchsig, winterhart und reichblühend.

80 **Regeliana nitens** (= *rug. rubra*), Blume gross, einfach violettrot.

82 „ **alba,** Blume gross, atlasweiss, in Dolden blühend.

Moosrosen (öfter blühende). (*Rosa muscosa bifera.*)

Die Zweige und Blütenstiele sind dicht mit feinen moosähnlichen Stacheln besetzt, Blumen wohlriechend, verlangen etwas Winterschutz.

92 H **Blanche Moreau,** Blume gross, gefüllt, reinweiss.

95 H **Cristata** (einmalblühend). Blume gross, gefüllt, rosenrot, mit gefransten Kelchblättern, extra schön bemoost.

102 H **Salet,** Blume gross, gefüllt, lebhaft rosa, nach aussen heller, dankbar, remontierend.

Monatsrosen. (*Rosa indica.*)

Für niedrige Einfassungen. Müssen im Winter gedeckt werden.

116 **Hermosa,** Blume mittelgross, gefüllt, zartrosa, die schönste der Monatsrosen.

122 **Leuchtfeuer** (1909). Blume gross, gefüllt, leuchtend blutrot, herrliche Färbung. Beste Gruppenrose.

Vielblütige Rosen. (*Rosa polyantha.*)

Die kleinen, gut gefüllten, reizenden Blumen erscheinen fast ununterbrochen in grossen Dolden oder Sträusschen; geeignet für Gruppen, Einfassungen u. Topfkultur.

125 H **Aennchen Müller** (1906), Blume locker gefüllt, in Rispen, leuchtend rosa, besonders schön als Knospe, remontiert von Juni bis Herbst, Wuchs ähnlich Mad. N. Levavasseur.

128 **Apfelblüte** (1907). Zartrosafarbig, duftend, an Mignonette erinnernd.

129 **Erna Teschendorff** (1911). Blume prächtig leuchtend karmoisinrot, auch bei ungünstiger Witterung nicht verblauend. Sport von Mad. Norbert Levavasseur. (Originalpflanzen.) 1 St. ℳ 5,—

130 **Etoile de Mai,** Blume klein, schwefelgelb, reichblühend. Gute Gruppensorte.

133 **Eugenie Lamesch,** Blumen mittelgross, hellgelb mit rosa schattiert, Knospe ockergelb.

136 **Flocon de neige,** reinweiss, grossblumig; verbesserte „Pâquerette".

142 **Gloire des Polyantha,** lebhaft rosa, im Grunde weiss. Extra!

143 **Gruss an Aachen** (1908), Knospe ziemlich lang, rötlich orange mit gelbem Schein, aufgeblüht leicht rosa mit gelbrosa Schein, gute Gruppenrose.

144 **Jessie** (1910). Blume in aufrechten, lockeren Trauben glänzend kirschzinnober, welches sich nicht im Verblühen ändert. Strauch kaum 40 cm hoch werdend. 1 St. ℳ 1,—

No.	*Vielblütige Rosen* (*Fortsetzung.*)
152 H	**Mad. Norbert Levavasseur,** remontierende, niedrig bleibende Crimson Rambler. Leuchtendrot. Bevorzugte Topf- und Gruppenrose.
153	**Maman Levavasseur (1907)** verbesserte Mad. Norb. Levavasseur, eine niedrige Dorothy Perkins.
153a	**Maman Loymanns,** neu! Blume leicht gefüllt, frisches Karminrosa, williger Blüher.
154	**Mignonette,** Blume sehr klein, zartrosa, in weiss übergehend.
156 H	**Mrs. W. Cutbush** (1907). Zartrosafarbig, duftend, für die Art grossblumig, sehr blühbar.
157	**Orléans=Rose** (1910). Blume geranienrot mit rosarotem Schimmer, Zentrum leicht weiss, mit karminfarbenen Petalen, Pflanze wüchsig, hart und mehltaufrei. 1 St. *M* 1,20
158 H	**Pâquerette,** Blume sehr klein, gut gefüllt, reinweiss.
162	**Perle des rouges,** neuere blutrot blühende Polyantha, prachtvoll!

Tee=Rosen.

Verlangen frostfreie Ueberwinterung oder möglichst trockene Decke, da ihnen Nässe im Winter sehr schadet.

No.	Sorte
184 H	**Baronne Henriette de Loew,** mittelgross, zartrosa, Zentrum goldgelb.
186 H	**Beauté de l'Europe,** Blume sehr gross, gefüllt, dunkelgelb.
	Billiard & Barré, Blume gross, gefüllt. Kugelförmig goldgelb.
194	**Bridesmaid,** Blume gross, gefüllt, roter Sport von Catharine Mermet.
196	**Cathérine Mermet,** Blume gross, zart, fleischfarbig-rosa (Treibrose).
198	**Comtesse de Saxe,** langknospig, weiss mit gelb schattiert. Reichblühend. Schön.
206 H	**Franziska Krüger,** gross, gelblich fleischfarbig, kupfrig schattiert.
212 H	**Gloire de Dijon,** gross, lachsgelb, köstlich duftend; hart, starkwüchsig.
214	**G. Nabonnand,** Blume gross, gefüllt, zartrosa, mit gelb nuanciert.
216	**Grace Darling,** Blume rahmweiss gefärbt, schattiert mit pfirsichrosa.
220 H	**Mad. Bérard,** Blume gross, gemsengelb mit rosa. Wuchs halbrankend.
222	**Mad. Constant Soupert.** Blume tiefgelb, pfirsichrosa angehaucht, gross, gut gefüllt, haltbar.
223	**Mad. C. P. Strassheim,** gelblich weiss, im Herbst schwefelgelb. Herbstblüher.
228	**Mad. Hoste,** Blume gelblich weiss, gut gebaut. Hart und wüchsig.
230 H	**Mad. Jules Gravereaux,** Strauch kräftig, von rankendem Wuchs mit prachtvoller Belaubung, Knospe lang zugespitzt, gemsengelb.
232 H	**Mad. Lombard,** Blume gross, duftig, gelblich-rosa bis leuchtend rot, Herbstflor blasser (Treibrose).
235	**Mad. Paul Varin=Bernier** (1907). Blume gross, tiefgelb, Petalenrand hell silbriggelb, leicht gefüllt, einzelständig, Herbstflor doldig, Pflanze kräftig und reichblühend.
240	**Weisse Maman Cochet,** Blume weiss, leicht rahmweiss angehaucht. In Form, Wuchs und Blühbarkeit der Maman Cochet ähnlich.
242 H	**Maréchal Niel,** Blume sehr gross, gefüllt, tiefleuchtend goldgelb, die schönste der gelben Rosen (Treibrose).
244 H	**Marie van Houtte,** Blume gelblich-weiss, leuchtend rosa umsäumt, extra Treibrose.
249	**Mrs. E. Mawley,** karminrosa mit lachsgelb, langknospig, wohlriechend. Reichblühend.
252	**Rankende Niphetos,** ein rankender Sport von Niphetos, jedoch bedeutend widerstandsfähiger gegen Kälte.
254	**Papa Gontier,** Blume gross, locker gefüllt, leuchtend rosa, Zentrum gelb schattiert.
256 H	**Perle des Jardins,** Blume gross, gefüllt, dunkelkanariengelb, extra Treibrose.
260	**Reine Marie Henriette,** Blume gross, gefüllt, kirschrot.
270 H	**Souvenir d'un ami,** Blume gross, zart rosa (Treibrose).
272	**The Bride,** Blume gross, gefüllt, reinweiss mit zartrosa berandet.

Tee=Hybrid=Rosen. (Rosa thea hybrida.)

Die Tee-Hybriden sind gekreuzte Sorten von Tee- und Remontant-Rosen, öfter und reichblühend. Bedürfen des Winterschutzes wie die Teerosen.

No.	Sorte
284	**Altmärker** (1908), Blume gut gefüllt, gross, goldocker mit cochenillen und granatrot.
290	**Antoine Rivoire,** blass fleischfarbig mit gelb schattiert, gute Gruppenrose.
292	**Apotheker Georg Höfer,** Blume gross, gefüllt, purpurrot, starkwüchsig, hoch.

No.	Tee-Hybrid-Rosen (*Fortsetzung*).
295	**Augustine Guinoisseau,** weisse „La France“, weiss mit leichter Fleischfarbe angehaucht, gute Schnitt- und Treibrose.
298 H	**Belle Siebrecht,** Blume gross, schön geformt, kräftiges Nelkenrosa, eine vorzügliche Schnitt- und Treibrose.
300 H	**Betty** (1906), kupfrig rosa mit gelb nuanciert, sehr grossblumig und gut remontierend.
302	**Bürgermeister Christen** (1911). Ein verbesserter Sport von M. C. Testout von intensiv dunkelleuchtend rosa Farbe, welche sich auch bei abgeschnittenen Blumen vorzüglich hält. (Originalpflanzen.) 1 St. ℳ 5,—
303	**Camoëns,** Blume mittelgross, locker gefüllt, chinesisch rosa, sehr blühbar. Gruppenrose!
307	**Chateau de Clos Vougeot** (1909). Eine der dunkelsten bis jetzt gezüchteten Teehybriden von grosser Leuchtkraft, scharlachkarminrot mit feuerrot erhellt. 1 St. ℳ 1,20
311	**Comtesse Jcy Hardegg** (1908), Blume beständig leuchtend karmin, gross, gut gefüllt, Knospe lang.
313	**Crimson Crown,** Blume ziemlich gross, gefüllt, glänzend dunkel karmesin, reich in Büscheln blühend (Gruppenrose).
314	**Danmark,** sehr gross, leuchtend La France-Rosa, mit heller Mitte.
316	**David Harum** (1905), pfirsichrosa, reichblühend. Gruppenrose.
320 H	**Dean Hole,** Blume sehr gross, gefüllt, Knospe lang, silbrig karmin mit salmfarbigem Schimmer (Prachtrose).
327	**Ecarlate** (1907), Blume mittelgross, äusserst glänzend scharlachrot, halbgefüllt, schalenförmig, Knospen lang (Gruppenrose.)
328 H	**Edu Meyer,** Blume sehr duftig, gross, gefüllt, kupferrotgelb mit orange schattiert, Knospe spitz.
332 H	**Etoile de France.** Knospen schön lang, meist auf langen einzelnen Stielen. Blume gut gefüllt, dunkelsammetig granatrot, Mitte kirschrot.
336 H	**Farbenkönigin,** Farbe der „Grossherzog Adolf von Luxemburg“, leuchtend rosa mit dunkler Rückseite.
342 H	**Franz Deegen** (*Syn. Friedrich Harms*), Blume gross, zartgelb, in der Mitte goldgelb, die Farbe hält sich bis zum Verblühen. Eine der besten gelben Theehybriden.
344 H	**Frau Lilla Rautenstrauch,** sehr grossblumig, kupfrig orangegelb. Sehr wohlriechend. Schnittrose.
350	**Friedrichsruh** (1908), Blume dunkel blutrot, gross, gefüllt, von hochfeinem Duft.
352 H	**General Mac Arthur** (1906), kräftig karmoisinrot, bläulich schattiert, schön belaubt, reichblühend.
353	**Germaine Laroulandi** (1908), Blume gross, zeisiggelb, zuweilen aprikosenfarbig, Knospe lang, sehr duftend.
354	**George C. Waud** (1909). Blume gross, gefüllt, von vollkommener Form, oranienzinnober, sehr leuchtend und beständig in der Farbe. 1 St. ℳ 1,50
362 H	**Gruss an Teplitz.** Leuchtend scharlach zinnober mit bräunlichem Sammetglanz. Wuchs kräftig. Gruppenrose.
364	**Harry Kirk** (1908). Knospe lang, Blume breit, fest, dunkelschwefelgelb, Rand heller, von kräftigem Wuchs.
368	**Jacobs Perle** (1904), gelb, in Farbe der Gloire de Dijon; wohlriechend und reichblühend.
372 H	**Johanna Sebus,** Blume dunkellachsrosa, stark duftend. Schön belaubt.
373	**Instituteur Sirdey** (1905). Wuchs kräftig, gut verzweigt. Blume gross, dicht gefüllt, Farbe rein tiefgoldgelb.
376	**Jonkheer J. L. Mock** (1910). Blume an „Farbenkönigin“ erinnernd, jedoch viel intensiver leuchtend rot, gross, gefüllt, lang und feststielig. 1 Stück ℳ 0,80
378 H	**Kaiserin Auguste Viktoria,** Blume gross bis sehr gross, sehr gut gefüllt, und von prachtvollem Bau, rahmweiss mit orangegelb, sehr zu empfehlen.

No.	*Tee-Hybrid-Rosen (Fortsetzung).*
382 H	**Killarney,** Blume gross, Knospe lang, fleischfarbig rosa, mit weiss und blassrosa angehaucht.
385 H	**Königin Karola** (1904), Blume sehr gross, rosa mit weiss schattiert. Reichblühend, aufrecht und starkstielig.
386	**Kronprinzessin Cäcilie** (1908). Feines zartes silberrosa, grosse, schön gebaute Blumen, lange Knospen, starkwüchsig.
388 H	**Lady Ashtown,** grossblumig, einzelständig, in Farbe der Testout. Reichblühend.
395 H	**La France,** Blume sehr gross, gefüllt, silberig weiss, nach aussen lilarosa, sehr reichblühend (Treibsorte extra).
398 H	**La France de 89.** Blume sehr gross, gefüllt, schön gebaut, lebhaft blendendrot, ähnlich einer Paeonia.
400 H	**Laurent Carle** (1909). Blume sehr gross, schöne Form, Farbe glänzend karmesinrot.
402	**Liberty,** Treib- und Schnittsorte; Blume leuchtend karmesinrot; remontiert gut und behält ihre leuchtendrote Farbe auch bei der grössten Hitze bei.
405	**Lina Schmidt-Michel** (1906), leuchtend rosa, halbgefüllt. Starkwüchsige harte Gartenrose.
407	**Lohengrin,** gross, silbrigrosa, Mitte dunkler. Reichblühend.
408	**Lucien de Lemos** (1906), hellrosa; Wuchs sehr hoch und kräftig; schön belaubt.
410 H	**Lyon-Rose** (1908), von prachtvoller, krabbenroter Farbe an den Spitzen der Petalen, Mitte der Blume korallenrot mit Chromfarbe, Blume sehr gross, kugelförmig gefüllt, Prachtrose ersten Ranges.
412 H	**Mad. Abel Chatenay,** Blume mittelgross, gefüllt, karminrosa, lachsfarbig schattiert. Petalen leicht nach innen gebogen. Wuchs kräftig.
415 H	**Madame Caroline Testout,** Blume sehr gross, kugel- und zentifolienförmig-seidenartig, fleischfarbig-rosa, Zentrum leuchtender. (Treibrose.)
418	**Mad. Edmée Metz.** Blume karminrosa mit lachsfarben getönt. Von vollendeter Form, meist einzeln auf festen Stielen. Durch derbe hellgrüne Belaubung auffallend. Sehr wohlriechend.
420	**Mad. Jenny Gillemot** (1906). Blume gross, ziemlich gefüllt, hellsafrangelb, langknospig.
425 H	**Mad. Jules Grolez.** Kräftig nelkenrosa, ähnlich Belle Siebrecht. Besonders reichblühende, schön belaubte Schnittsorte.
427	**Mad. J. W. Budde** (1906), leuchtend karminrot, lang und spitzknospig. Eine weitere wertvolle dunkle Teehybride.
428 H	**Mad. Léon Pain,** Blume sehr gross, gut geformt, silbrig fleischweiss orangegelb erhellt.
429	**Mad. Maurice de Luze** (1908). Blume nilsonrosa, Mitte cochenille karmin, sehr gross, gefüllt, schalenförmig, langstielig.
430	**Mad. Mina Barbanson,** silbrig hellrosa äusserst reichblühend. Knospe lang, meist einzelständig.
432 H	**Mad. Ravary.** Blume lebhaft dunkelaprikosengelb, im Verblühen heller. Sehr reichblühend. Eine der besten neuen Teehybriden für den Schnitt und für Gruppen.
433	**Mad. Segond-Weber** (1908). Blume rein lachsrosa, äusserst zart, Zentrum leuchtend, Knospe langstielig, aufrechtstehend. 1 St. ℳ 0,80
435	**Marianne Pfitzer,** zartrosa, fast weiss, im Genre der „Kaiserin". Schnittrose.
440	**Marquise de Salisbury.** Dunkel schwärzlich karmesin. Schön belaubt. Gruppenrose.
442	**Marquise J. de la Chataigneraye,** silberweiss mit rosa schattiert, Zentrum gelblich.
444	**Marquise Litta de Bréteuil,** bläulich karmin. Grossblumig.
445	**Mildred Grant.** Rahmweiss oder elfenbeinweiss, im Grunde malmaisonfarben angehaucht. Enorm grosse, festpetalige Blume, meist einzeln auf sehr starken Stielen. Unter Glas Prachtsorte.
447 H	**Mrs. Aaron Ward** (1908). Blume indischgelb, zuweilen salmfarbigrosa schattiert, sehr gross, langknospig.
452 H	**Mrs. David Mac Kee.** Blume rahmgelb, gross, gefüllt, prächtig geformt.

Tee-Hybrid-Rosen, Fortsetzung.

No.	
455	**Mrs. E. G. Hill** (1906), sehr gross, weiss mit rosa. Reichblühend und wohlriechend.
456	**Mrs. Harold Broklebank** (1908). Blume gross, rahmweiss, Mitte zart goldgelb. Aeussere Petalen lachsrosa.
457	**Mrs. B. R. Cant,** gross, gut gefüllt, dunkelrosa.
458 H	**Mrs. Theodore Roosevelt.** Blume rahmweiss mit rosa Mitte, in Form an La France erinnernd. Von schönem aufrechtem Wuchs, mit gesunder Belaubung; reichblühend und gut remontierend. Schnittrose I. Ranges!
462 H	**Monsieur Joseph Hill,** lachsrosa mit gelb schattiert. Schön belaubt.
463	**Natalie Böttner** (1910). Blume gross, gefüllt, hellgelb, schön gebaut, aufrechtstehend. 1 St. *M* 1,—
464	**Otto von Bismarck** (1909). Neuer Sport von La France und Carol. Testout, von ersterer hat sie die Farbe, von letzterer die Belaubung geerbt. Williger Blüher vom Frühling bis Herbst.
465	**Papa Lambert.** Blume rein rosenrot, Mitte dunkler; von ausgeprägtem Centifolienduft. Pflanze sehr wüchsig; erinnert durch den aufrechten Wuchs an die Captain-Christy-Rasse und manche Remontanten, besitzt dabei aber alle guten Eigenschaften einer Teehybride. Treibrose I. Ranges.
468 H	**Pharisäer.** Blume gelblich rosa mit lachsfarben abgetönt, ziemlich gross, besonders schön als Knospe, meist einzeln auf festen Stielen. Reichblühend und wüchsig. Guter Herbstblüher.
475 H	**Prince de Bulgarie.** Blume hellachsfarben mit dunkler Mitte, zwischen gelb und rosa abändernd, ziemlich gross. Durch kräftige Belaubung ausgezeichnet. Knospe im Freien gut öffnend.
478 H	**Reine Carola de Saxe,** silbrig rosa, mit dunkler Rückseite; reichblühend.
481	**Renée Wilmart-Urban** (1908). Knospe lang, schön lachszinnober, Rand karmin. 1 St. *M* 0,80
482 H	**Richmond.** Liberty als Treib- und Schnittrose noch übertreffend, besonders in Feinheit der Färbung und durch reicheren Flor.
484	**Rosomane Gravereaux,** silberweiss, besonders grossblumig, in Büscheln blühend. Wohlriechend und reichblühend.
487	**Souvenir de la Comtesse de Roquette-Buisson** (1908). Blume sehr gross, gefüllt, fleischfarbig rosa in leicht fleischweiss übergehend.
488 H	**Souvenir du Président Carnot.** Wurde als verbesserte „Malmaison" bezeichnet, der sie in der Färbung ähnelt, dabei aber reichblühender und gegen Mehltau widerstandsfähiger ist. Blume auf festen Stielen, oft einzeln.
492	**Souvenir de Maria de Zayas,** innen silbrig rosa, aussen dunkler karminrosa. Besonders grossblumig.
495 H	**Viscountess Folkestone,** Blume gross, gefüllt, zart rosa, Zentrum dunkellachsfarbig-rosa.
497	**Wenzel Geschwind,** winterhart, besonders reichblühend. Dunkelrot.
499	**Yvonne Vacherot.** Blume porzellanweiss mit rosa schattiert. Knospe lang und spitz, von edelster Haltung.

Noisette-Rosen und Noisettehybriden.

501 H	**Boule de Neige** *(Noisette-Bourbon-Hybride),* weiss, in Dolden blühend.
502 H	**William Allen Richardson** (Noisette-Rose). Blume gross, ziemlich gefüllt, orangegelb, eigentümliche Färbung, starkwüchsig.

Bourbon-Rosen. (Rosa bourbonica.)

506	**Bardon Job,** halbgefüllt, samtig karmesin, langtriebig.
515 H	**Souvenir de la Malmaison,** Blume sehr gross, sehr gefüllt, flach, zart, fleischfarbig-weiss (Treibrose), extra.

No.	Oefter blühende Hybrid-Rosen. (*Rosa hybrida bifera.*)
	Die sorten- und farbenreiche Gruppe ist sehr beliebt und findet vielfache Verwendung, sowohl für Gruppen, als für Töpfe zum Treiben; verlangen im Winter Schutz, sind jedoch bedeutend härter als die Teerosen.
522 H	**Alfred Colomb,** Blume gross, gefüllt, glänzend feuerrot (Treibrose).
524 H	**Alfred K. Williams,** Blume gross, gefüllt, karminrot in magentarot übergehend.
526	**Baron Bonstetten,** Blume gross, gefüllt, schwarz, sammetartig-karmesin (Treibsorte).
528 H	**Baronne de Rothschild,** Blume gross, gefüllt, zart rosa, weiss angehaucht
532 H	**Captain Christy,** Blume gross, gefüllt, zart fleischweiss, Zentrum tiefer schattiert.
534 H	**Captain Christy, rote,** Blume einzelständig, dunkelkarmin, sehr reichblühend, Knospen langgestreckt.
535	**Commandeur Jules Gravereaux** (1909). Blume samtig feuerrot, leicht kastanienfarbig schattiert, wird nicht blau, Knospe lang und spitz. 1 St. ℳ 0,80
536 H	**Crown Prince,** Blume sehr gross, gefüllt, leuchtend purpur, Zentrum dunkelkarmesin schattiert.
540 H	**Docteur Andry,** Blume gross, gefüllt, dunkelkarmesin (Treibrose).
542	**Duchess of Connaught,** Blume gross, gefüllt, blendend karmin mit schwarzpurpur schattiert.
545 H	**Duke of Edinburgh,** Blume gross, gefüllt, zinnoberrot mit karmin.
548 H	**Eclair,** Blume gross, gefüllt, leuchtend feuerrot.
550 H	**Elise Boëlle,** Blume gefüllt, weiss in reinweiss übergehend.
552	**Empereur du Maroc,** Blume gross, gefüllt, leuchtend rot, dunkelpurpur schattiert.
554 H	**Eugène Fürst,** Blume gross, gefüllt, sammetartig, karmesin mit schwarz.
556 H	**Fisher & Holmes,** Blume gross, gefüllt, blendend scharlachrot, extra (Treibsorte).
558 H	**Frau Karl Druschki.** (*Schneekönigin*). Strauch ausserordentlich kräftig wachsend. Blume sehr gross, rein schneeweiss, ohne jeden gelben oder rosa Ton, Knospe spitz, sehr lang, hält sich geschnitten sehr lange.
560 H	**Général Jacqueminot,** Blume gross, fast gefüllt, blendend sammetigrot.
564 H	**Gloire de Lyonnaise,** Blume gross, gefüllt, schön chromgelb, reinweiss umrandet.
566	**Gloire de Margottin,** Blume gross, gefüllt, glänzend blendendrot.
570 H	**Horace Vernet,** Blume gross, sammetig purpur, dunkelkarmin schattiert.
572 H	**Hugh Dickson,** Blume gross, gut gefüllt, glänzend karmesin, scharlach schattiert, einzelständig.
574 H	**Jean Liabaud,** Blume gross, karmoisin mit schwarz schattiert.
580 H	**Mad. Victor Verdier,** Blume gross, leuchtend karminrot.
582	**Mlle. Eugénie Verdier,** Blume gross, gefüllt, leuchtend atlasrosa mit weissem Schimmer.
584	**Magna Charta,** Blume sehr gross, gefüllt, hellrosa mit karmin.
586	**Marchioness of Londonderry.** Blume gross, vollkommene Form auf aufrechten Stielen, elfenbeinweiss, sehr reichblühend und wohlriechend.
588 H	**Marie Baumann,** Blume gross, gefüllt, lebhaft glänzend, dunkelkarmin (Treibrose).
592	**Merveille de Lyon,** Blume sehr gross, gefüllt, reinweiss, leicht atlasrosa getuscht.
595 H	**Mrs. John Laing,** Blume gross, gefüllt, seidenartig rosa, (Treibrose).
598	**Mrs. R. G. Sharman-Crawford,** Blume gross, dunkelnelkenrosa, sehr reichblühend.
600	**Monsieur Boncenne,** Blume gross, sammetig, schwärzlich-purpur.
602	**Oberhofgärtner A. Singer,** lebhaft karminrosa, sehr reichblühend. Wuchs gedrungen. Gruppenrose.
606 H	**Prince Camille de Rohan,** Blume mittelgross, sammetig, dunkelkastanienkarmesin mit blutrot.
608 H	**Princesse de Béarn,** Blume sehr gross, gefüllt, schwärzlich hochrot.
614 H	**Sénateur Vaïsse,** Blume gross, gefüllt, glänzend leuchtend rot (Treibrose).
618 H	**Souvenir de William Wood,** Blume gross, gefüllt, dunkelschwarzpurpur,
622 H	**Ulrich Brunner fils,** Blume gross, gefüllt, kirschrot (Treibrose).
625 H	**Van Houtte,** Blume gross, gefüllt, amarant-feuerrot, extra (Treibrose).



Abies Nordmanniana.

Koniferen (Nadelhölzer).

Meine Koniferen sind der Grösse und dem Alter entsprechend mehrmals verpflanzt und daher mit gutem, festem Wurzelballen versehen, wodurch ein gutes Anwachsen gesichert ist. Zum Versand kommen nur fehlerfreie, gut geformte und gut garnierte Exemplare, deren Erdballen in dünne Leinewand eingenäht sind.

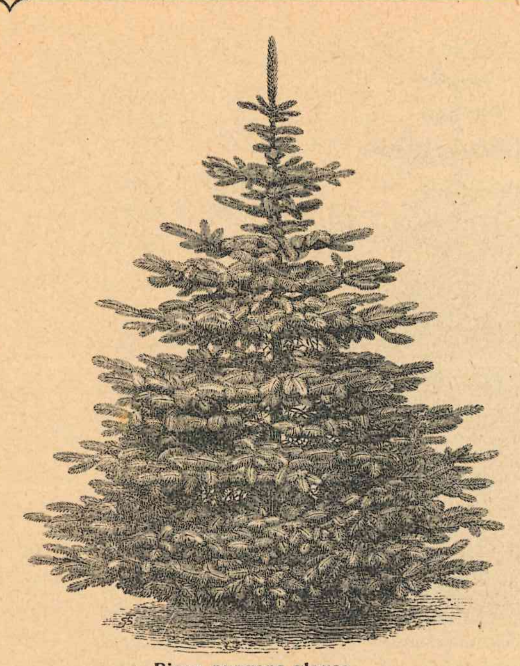
Die Umhüllung der Erdballen darf beim Pflanzen nicht entfernt werden, da sie die Pflanzen beim Anwachsen nicht hindert.

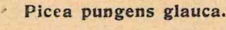
Die Höhenmasse sind überall angegeben; da indes der Wert einer Pflanze nicht nur von der Höhe, sondern weitmehr noch von dem Bau und der mehr oder minder kräftigen Entwicklung des einzelnen Exemplares abhängt, können die Höhenmasse auch nicht ausschliesslich für die Preisberechnung massgebend sein. Im übrigen sind meine Koniferen denen holländischer Baumschulen vollkommen gleichwertig und in mancher Beziehung selbst diesen vorzuziehen, da sie Boden und Klima angepasst sind, während die holländische Ware, die unter ausserordentlich günstigen Verhältnissen herangezogen wurde, bei uns oft zurückgeht oder erst nach Jahren eine freudige Weiterentwicklung zeigt.

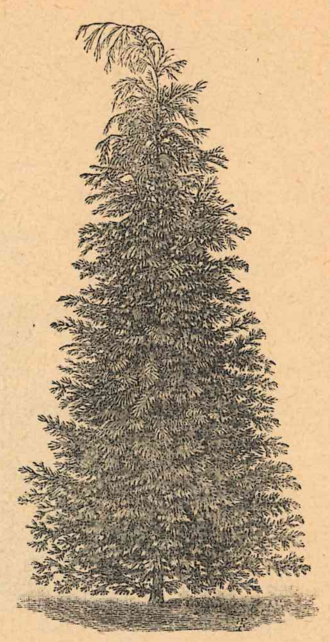
Die beste Pflanzzeit für Koniferen ist der Spätsommer, gleich nach Abschluss des Triebes im August und September, und der Frühling, kurz vor oder bei Beginn des Triebes im April und Mai.

Abies, *Weisstanne, Edeltanne.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
arizonica, *Korksilbertanne;* neu, mit rahmfarbener, korkartiger Rinde und silbergrauen Nadeln	60—75	2,50—3,00
	40—60	2,00—2,50
balsamea, *Balsamtanne,* schnellwüchsig und hart	75—100	0,70—0,80
	50—75	0,50—0,60
brachyphylla, *Japan. Weisstanne,* der Nordmannstanne ähnelnd, aber gegen Nachtfröste und Ungeziefer widerstandsfähiger. Benadelung steif, kurz, hellgrün	200—250	7,00—8,00
	150—200	6,00—,700
concolor, *Kalifornische Weisstanne.* Sehr lang- und breitnadelig, Wuchs breit und üppig, Kolorit blaugrau. Zweifellos eine der schönsten und härtesten Tannen	150—175	6,00—7,00
	125—150	5,00—6,00
	100—125	4,00—5,00
	75—100	3,00—4,00




Picea pungens glauca.


Chamaecyparis Lawsoniana.

Abies, Fortsetzung.	Höhe in cm	1 Stück ℳ
concolor violacea, die vorige durch die prächtige, ins Violette spielende, bläuliche Färbung an Schönheit noch übertreffend und gegen Kälte noch widerstandsfähiger. Gut entwickelte Pflanzen mit Kopftrieb	250—300 200—250 175—200 150—175 125—150 100—125	25,00—30,00 18,00—24,00 12,00—18,00 9,00—12.00 7,00—8,00 6,00—7,00
Nordmanniana, *Nordmannstanne,* vom Kaukasus. Allgemein beliebte Edeltanne; in grösseren Gärten und unter günstigen Verhältnissen Solitärpflanze I. Ranges	150—175 100—125 75—100	7,00—8,00 5,00—6,00 4,00—5,00
subalpina, *Westamerikanische Balsamtanne,* von schönem, mässigem Wuchs, aber nur im Seeklima gut gedeihend	150—175 125—150	7,00—9,00 4,00—7,00
Veitchi, der Nordmannstanne ähnelnd, aber schlanker im Wuchs und mit auffallend silberweisser Unterseite der Nadeln; sehr hart!	200—225 50—70	12,00—15,00 1,50—2,00
Cephalotaxus, *Kopfeibe.*		
pedunculata fastigiata, *Säulen-Kopfeibe,* die irländische Pyramideneibe an Schönheit noch übertreffend; Nadeln intensiv dunkelgrün	150—175	10,00—12,00
Chamaecyparis, *Lebensbaumcypresse.*		
Lawsoniana aurea, prachtvoll goldgelb, etwas empfindlich. Wuchs locker	40—60	1,20—1,50
„ **Alumi,** eine der schönsten neueren Formen mit ausgeprägt stahlblauer Benadelung und von säulenförmigem Wuchs; gehört zu den härtesten Formen	60—80 40—60	1,20—5,50 0,90—1,20
„ **coerulea,** bläuliche, ziemlich widerstandsf. Form; Wuchs locker	200—250 125—150 80—100 60—80 40—60	6,00—8,00 3,00—4,00 1,50—2,00 1,20—1,50 1,00—1,20

***Chamaecyparis**, Fortsetzung.*	Höhe in cm	1 Stück ℳ
Lawsoniana erecta alba (Keessen), Wuchs schlank mit gelblich weissen Zweigspitzen	70—90	1,20—1,50
	50—70	1,00—1,20
„ **Drummondi,** neu! Prächtig hellgrüne Färbung, Wuchs aufrecht säulenförmig, winterhart, in dieser Farbe und Form unübertroffen	60—80	2,00—2,50
„ **erecta filiformis,** feinzweigig, dunkelgrün, Wuchs schlank, pyramidal	50—70	1,20—1,50
	30—50	1,00—1,20
„ **erecta viridis,** Färbung lebhaft grün, Wuchs aufrechtstrebend, pyramidal	70—90	1,20—1,50
	50—60	1,00—1,20
	40—50	0,80—1,00
„ **filifera** (v. Ehren), Zweige fadenförmig, überhängend	50—60	1,20—1,50
	40—50	0,90—1,20
„ **Fraseri,** Färbung dunkelstahlblau, Wuchs säulenförmig, gänzlich winterhart, eine der wertvollsten Varietäten	100—120	2,00—2,50
	75—100	1,50—2,00
	50—75	1,00—1,50
	30—50	0,80—1,00
„ **glauca nivea,** von gedrungenem Wuchs und intensiv weisslich-blauer Färbung	80—100	1,50—2,00
	60—80	1,20—1,50
	50—60	0,80—1,20
„ **intertexta,** von den anderen Formen vollständig abweichend, mit locker gestellten, graziös überhängenden Zweigen	130—160	2,50—3,00
	100—130	2,00—2,50
	70—100	1,50—2,00
	50—70	0,80—1,50
„ **monumentalis glauca,** von dunkelblauer Färbung und säulenförmig. Wuchs, ähnlich der Cham. Fraseri, winterhart	100—125	2,00—2,50
	75—100	1,50—2,00
„ **Olbrichi,** neu, von aufrechtem, zierlichem Wuchs, von frischgrüner Farbe, härter als erecta viridis	75—100	1,20—1,50
	50—75	1,00—1,20
	30—50	0,80—1,00
„ **robusta,** dunkelgrüne, geschlossen pyramidal wachsende Form	200—250	6,00—8,00
	70—90	1,50—2,00
	50—70	0,80—1,50
„ **Rosenthali.** Neu! Aufrechtwachsend, dunkelgrün, schöne winterharte Form	125—150	2,00—2,50
	70—100	1,50—2,00
„ **Silver Queen,** locker wachsende, ziemlich harte Form mit weissen Zweigspitzen	200—250	6,00—8,00
	80—100	1,80—2,50
	60—80	1,20—1,80
	50—60	0,80—1,20
„ **Stewarti,** neue, prächtige, tiefgoldgelbe Form, von regelmässig aufrechtem Wuchs, scheint bedeutend härter zu sein wie Lawsoniana aurea	50—60	2,50—3,00
„ **Triumph von Boskoop,** prachtvolle neuere Form mit silbrig schillernder, graublauer Bezweigung, bildet locker gebaute Pyramiden. Zweifellos eine der härtesten Formen	125—150	2,25—3,00
	100—125	2,00—2,50
	75—100	1,50—2,00
	60—75	1,00—1,50
„ **versicolor,** Zweige weiss und gelbbunt; winterhart	80—100	2,00—2,50
	60—80	1,50—2,00
	50—60	1,00—1,50
„ **Westermanni,** hellgelb, von überhängendem Wuchs, ziemlich winterhart, sehr schön!	60—80	1,50—1,80
	40—60	1,20—1,50
„ **Wisseli,** mit schwärzlichgrüner, eigentümlich geformter, plattgedrückter Bezweigung	80—100	1,75—2,50
	50—80	1,50—1,75
nutkaënsis (*Thuyopsis borealis*) **var. glauca,** *Nutka-Cypresse* mit graublauer, lockerer Bezweigung. Sehr hart und im Festlandsklima gut gedeihend	100—125	3,50—4,00
	75—100	2,50—3,50
	50—75	1,50—2,50
„ **argentea variegata,** weissbunte Form der vorigen	100—125	3,50—4,00
obtusa gracilis aurea, eine besonders zierliche Form mit locker gebauter, leicht überhängender Bezweigung und grünlichgelbem bis orangegelben Kolorit	150—175	4,00—5,00
	125—150	3,00—4,00
	100—125	2,50—3,00
„ **magnifica,** mit frischgrüner Bezweigung; Wuchs breit, buschig	60—90	2,50—3,00

***Chamaecyparis,** Fortsetzung.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
pisifera (*Retinispora pisifera*), Sawara-Cypresse aus Japan, wie alle ihre Formen besonders hart; gedeiht auch im Festlandsklima vorzüglich	200—250	6,00—8,00
	175—200	4,00—6,00
	100—125	2,00—4,00
	75—100	1,50—2,00
„ **aurea,** mit intensiv goldgelb gefärbter Bezweigung; Bau der Pflanze wie bei voriger, breit pyramidal, mit locker gestellter, leicht überhängender Bezweigung	175—200	6,00—7,00
	150—175	5,00—6,00
	125—150	4,00—5,00
	100—125	3,00—4,00
	75—100	1,75—2,50
„ **filifera,** mit graugrünen, fadenförmigen, weit überhängenden Zweigen; sehr dekorativ	125—150	4,00—5,00
	100—125	2,50—4,00
	75—100	1,50—2,50
„ **filifera gracilis,** Zwergform der vorigen	40—60	1,50—2,00
„ „ **gracilis aurea,** goldgelbbenadelt, **breite Pflanzen**	30-40	2,00—3,00
„ **plumosa** (*Retinispora plumosa*), mit dunkelgrünen, straussenfederartig gekrausten Zweigen; bildet breite, dicht geschlossene Pyramiden. Für kleinere wie für grössere Gärten eine der brauchbarsten und dekorativsten Koniferen	140—160	2,50—3,00
	75—100	1,20—2,00
	50—75	0,80—1,20
„ **plum. argenteo-variegata,** hübsche weissbunte Form der vorigen	100—125	2,00—2,50
	75—100	1,50—2,00
„ **plumosa aurea,** prachtvoll goldgelbe Form der Ch. pisifera plumosa, ebenso hart wie diese. Zweige beim Austrieb intensiv goldgelb, später grünlich gelb	70—90	1,50—2,00
	50—70	1,00—1,50
	30—50	0,80—1,—
„ **sphaeroidea Andelyensis** (*Retinispora leptoclada*), eine eigentümliche, schwachwüchsige Uebergangsform der Zedercypresse, bildet kleine Pyramiden	60—80	1,50—2,00
	40—60	1,00—1,50
„ **sphaeroidea variegata** (*Cupressus thyoides var.*), gelbbunte Form der Zeder-Zypresse	75—100	1,50—2,00
	50—75	1,00—1,50

Cryptomeria, *Japanische Zeder.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
japonica elegans, von buschigem Wuchs, Zweige im Winter sich rotbraun färbend	60—80	1,20—1,50

Juniperus, *Wacholder.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
chinensis Pfitzeriana, breit pyramidalwachsender, graugrüner Wacholder mit fast wagerecht abstehenden Zweigen, die Spitzen etwas überhängend	50—60	2,50—3,00
communis hibernica, irischer Säulen-Wacholder. Bildet blaugrüne, schmale Pyramiden	50—70	1,20—2,00
	30—50	0,80—1,20
„ **hibernica monumentalis,** von kräftigem, robustem Wuchs. Neu!	50—70	2,00—2,50
Sabina, Sadebaum, von ausgebreitetem, kriechendem Wuchs, dunkelgrün bezweigt, 75 cm breit	80—100	2,00—2,50
virginiana glauca, stahlblaue Form der vorigen	175—225	8,00—10,00
	60—80	2,00—2,50
	50—60	1,50—2,00

Larix, *Lärche.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
europaea, gemeine Lärche, allgemein bekannter hochwachsender Baum, mit im Winter abfallenden Nadeln	100—150	1,00—1,50
	75—100	0,80—1,00
leptolepis, japanische Lärche, blaugrüne Nadeln u. braunrotes Holz zeichnen diese starkwüchs. u. harte Art besonders aus	100—125	0,80—1,00

Libocedrus, *Flusszeder.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
decurrens, wertvoller hellgrüner Baum von säulenförmigem Wuchs, mit kurzen abstehenden Aesten	100—125	2,00—2,50
	70—100	1,50—2,00

Picea, *Fichte, Rottanne.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
ajanensis (*P. Alcockiana Veitch*). Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits silberweiss	100—120	4,00—5,00
	60—90	3,00—4,00

Picea (Fortsetzung).	Höhe in cm	1 Stück ℳ
Engelmanni glauca, mit blaugrünen Nadeln; von P. pungens durch weichere, kürzere Benadelung unterschieden . . .	60—90	1,20—1,50
excelsa, *gemeine Fichte* oder *Rottanne;* russische, gedrungene Pflanzen, zur Ausschmückung von Balkon-Kästen im Winter	40—60	0,25—0,30
„ **Clanbrasiliana,** von rundlichem oder kegelförmigem, gedrungenem Wuchs, sehr kurz und dicht bezweigt	20—30	2,00—2,50
„ **compacta pyramidalis,** ganz gedrungen wachsend; bildet breite, regelmässig garnierte Pyramiden	80—100	2,50—3,00
„ **inversa,** *Hängefichte,* mit stark hängenden Zweigen . .	100—130	2,50—3,00
	50—60	1,50—2,00
„ **pumila glauca,** breitwachsende Zwergform mit kurzen dunkelblaugrünen Nadeln . . . . 30—40 cm breit	30—40	2,50—3,00
„ **pyramidalis,** sehr schöne, pyramidal wachsende, dichtzweigige Form der gemeinen Fichte	200—250	5,00—6,00
nigra nana, kugelig wachsende Zwergform, bläulich dunkelgrün 30—40 cm breit	20--25	2,50—3,00
orientalis, mit dichter dunkelgrüner Bezweigung und kurzen	50—75	2,00—2,50
„ Nadeln	40—50	1,50—2,00
„ **aurea nova.** Neu! Goldgelbe Form der vorigen	100—125	6,00—7,00
„ **compacta nana,** gedrungen wachsende Form der orientalis 25—40 cm breit	30—45	2,50—3,00
„ **Dauveshi,** etwas hängende, schnellwüchsige Art der orientalis	40—60	2,50—3,00
„ **pygmaea,** zierliche Zwergform, für Felspartien passend 40—50 cm breit	50—60	2,50—3,00
30—40 „ „	35—50	2,00—2,50
pungens argentea, von den beiden folgenden durch mehr ins silbergrau spielende Färbung verschieden	175—200	12,00—15,00
	150—175	10,00—12,00
	125—150	7,50—10,00
	100—125	5,00—7,50
	75—100	4,00—5,00
„ **glauca,** Nadeln ausgeprägt graublau oder stahlblau. *Aus Samen gezogene, beonders gut geformte u. gefärbte Pflanzen*	125—150	5,00—6,00
	100—125	4,00—5,00
„ **glauca Koster,** tiefblau, langnadlig; junge Zweige rötlich braun. Wohl die schönste harte Fichte, die sich auch in klimatisch weniger begünstigten Gegenden Deutschlands noch vorzüglich entwickelt. *Veredelte Pflanzen mit Kopftrieb*	100—120	9,00—10,00
	80—100	7,00—9,00
	60—80	5,00—6,00
	40—60	4,00—5,00
„ **glauca Koster pendula,** neuere, zierlich hängende Abart der vorigen	100—130	12,00—15,00
	60—80	5,00—7,00

Obige Fichten können nicht genug empfohlen werden, da sie, abgesehen von ihrer Winterhärte, noch die wertvolle Eigenschaft besitzen, nicht von Spätfrösten zu leiden und ihre prachtvolle Färbung auch im Winter unverändert beizubehalten.

Pseudolarix, *Goldlärche.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
Kaempferi, *Chinesische G.* Nadeln hellgrün austreibend, später gold-gelb; Wuchs breit pyramidal, recht üppig.	150—225	12,00—15,00

Pseudotsuga, *Douglastanne.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
Douglasi, bläuliche Gebirgsform aus Kolorado, raschwüchsig u. hart. Aus Samen erzogene Pflanzen	100—130	1,50—2,50
	70—100	1,20—1,50
	50—70	1,00—1,20
„ **glauca,** mit blaugrünen Nadeln, die Stammform durch grössere Härte übertreffend. Veredelte Pflanzen	120—160	2,50—3,00



Pinus Cembra.

Pinus, *Kiefer, Föhre.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
Cembra, *Zirbelkiefer, Arve.* Wächst langsam, jedoch widerstandsfähig und hart, selbst vom Fabrikrauch nicht leidend. Nadeln stahlblau, Wuchs gedrungen, pyramidal	70—100 50—70 30—50	2,00—2,50 1,50—2,00 0,80—1,50
excelsa, Himalaya-Weymouthskiefer, prächtiger, dekorativer Baum mit schlaffhängenden, langen Nadeln von bläulichem Schimmer	100—125 80—100 50—80	4,00—5,00 2,50—3,00 1,75—2,50
Laricio austriaca, *Oesterreichische Schwarzkiefer,* sehr langnadelig, mit kandelaberartig abstehenden Aesten	100—125 60—100 40—60	2,50—3,00 2,00—2,50 1,00—1,20
montana, *Berg- oder Krummholzkiefer.* Wuchs niederliegend	40—60 25—40	0,80—1,00 0,60—0,80
„ **uncinata,** aufrechtwachsend	30—50	0,50—0,60
Peuce, prächtige, langnadelige, zwergartige Varietät der P. excelsa, die Nadeln sind von bläulichgrauem Schimmer	35—50	1,25—1,50
ponderosa, schwerholzige oder gelbe Kiefer, hübsche Art, für rauhe Lagen geeignet, sehr langnadelig	60—90	2,00—2,50
Pseudolarix **Pseudotsuga** } s. Seite 37.		
Sciadopitys, *Schirmtanne.*		
verticillata, ziemlich seltenes japanisches Nadelholz, glänzend, mit dunkelgrünen, langen, kräftigen Nadeln. Kräftig entwickelte Pflanzen (keine schwachwüchsigen japanischen Kulturformen)	100—110	18,00—20,00

Taxodium, *Sumpfcypresse.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
distichum, mit hellgrünen, im Winter abfallenden Nadeln, zur Bepflanzung von Teichrändern geeignet	90—125	1,50—2,00
„ **pendulum,** eine zierliche, hängende Art der Sumpfcypresse	150—200	4,00—5,00

Taxus, *Eibe.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
baccata, bekannte Konifere von vielseitiger Verwendung. Pyramiden	200—225	18,00—20,00
	175—200	15,00—18,00
	150—175	12,00—15,00
	125—150	6,00—8,00
	100—125	5,00—6,00
extra breite Kugelform	100—125	8,00—10,00
	75—100	6,00—8,00
	50—75	4,00—6,00
buschige Pflanzen für Hecken	80—100	3,00—3,50
	60—80	2,25—2,50
	30—60	0,80—1,00

Die Eibe gedeiht auch in kleineren Gärten und in der Nähe von Fabriken und gehört zu den wenigen Gehölzen, die im Schatten oder unter den Kronen hoher Bäume fortkommen.

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
baccata Dovastoni aurea var., eine der schönsten gelbbunten Taxusformen, mit elegant hängenden Zweigen	50—70	3,00—3,50
	30—50	2,00—2,50
„ **elegantissima,** goldgelb austreibend, später grünlich gelb, breite Pflanzen	60—80	4,00—5,00
	40—60	2,50—3,00
„ **erecta,** aufrechtwachsende, dunkelnadlige Form, bildet breite Pyramiden	100—125	4,00—6,00
„ **erecta aureo=variegata,** gelbbunte Form der vorigen .	90—110	4,00—5,00
baccata fastigiata (*T. hibernica*), *irländische Eibe.* Bildet dicht belaubte Säulen mit tief blaugrünen, rings um den Zweig gestellten Blättern. Für das nordwestdeutsche Klima eines der empfehlenswertesten und wirkungsvollsten Nadelhölzer	175—200	14,00—16,00
	150—175	10,00—14,00
	125—150	6,00—10,00
	40—60	1,50—2,00
baccata fastigiata aureo=variegata, goldbunte beständige Form, bei geschütztem Standort eine prachtvolle Konifere	120—140	6,00—10,00
	100—120	5,00—6,00
	70—100	4,00—5,00
	50—70	2,50—4,00
„ **fastigiata aurea** (*Waterer*), schöne goldgelbe Form . .	60—70	6,00—7,50
	50—60	5,00—6,00
„ **gracilis pendula,** mit stark überhängenden Zweigspitzen und aufrechtem Mitteltrieb	50—70	2,50—3,00
	30—50	2,00—2,50
„ **Washingtoni,** Blätter goldbronze; die dauerhafteste u. am wenigsten empfindliche Form unter den buntblättrigen	70—100	4,00—5,00
	50—70	2,50—3,00

Thuya, *Lebensbaum.*

	Höhe in cm	1 Stück ℳ
gigantea (*Nutt.*) **aurescens,** sehr schöne, farbenbeständige Form der echten, auch als Th. Lobbi bekannten Thuya gigantea; Zweigspitzen bronzegelb	175—200	4,00—5,00
	125—150	2,00—2,50
	75—100	1,25—1,50
occidentalis, bekannte raschwüchsige und widerstandsfähige Art; wird allgemein zu Hecken und Schutzpflanzungen verwendet. Kleinere Grössen siehe Heckenpflanzen Seite 64	250—275	5,00—6,00
	200—250	3,75—5,00
	150—175	2,00—2,50
	120—150	1,50—2,00
	100—125	0,80—1,20
„ **argentea,** mit weissen Spitzen	100—125	2,00—2,50
	60—80	1,25—1,50
„ **atrovirens,** zeichnet sich durch breit kegelförmigen Bau und frischgrüne, feine Bezweigung vorteilhaft aus . . .	150—175	3,00—4,00
	75—100	1,25—1,50
„ **aurea** (*T. occ. lutea*), mit prächtig goldgelber, smaragdgrün schillernder Bezweigung, deren Kolorit sich auch im Winter hält. Wuchs ähnlich, nur etwas gedrängter wie bei der Stammform	200—225	6,00—8,00
	100—125	2,00—2,50
	75—100	1,20—2,00

***Thuya**, Fortsetzung.*	Höhe in cm	1 Stück ℳ
occidentalis Ellwangeriana, eine der besten grünen Varietäten; Wuchs breit pyramidal; mit feiner, locker gestellter, graugrüner Bezweigung	125—150	2,00—2,50
	100—125	1,50—2,00
	75—100	1,00—1,50
„ **fastigiata,** von säulenförmigem Wuchs wie Taxus bacc. fastigiata, im Winter die grüne Farbe haltend	100—125	1,75—2,00
	70—100	1,25—1,75
„ **globosa viridis,** der folgenden ähnelnde, dichtzweigige Form, die sich noch mehr der Halbkugelform nähert . .	50—60	1,25—1,50
	40—50	1,00—1,25
„ **Hoveyi,** mit lebhaft hellgrüner, dichter Bezweigung; Wuchs breit pyramidal, ohne Schnitt vollkommen gleichmässig	80—100	1,20—1,50
„ **pyramidalis** (*Carlsson*), bildet sehr schöne, lockerzweigige Pyramiden; durch lichtes, ins Gelbliche spielendes Kolorit und schnelles Wachstum bemerkenswert	200—250	5,00—6,00
	150—175	3,00—4,00
	125—150	2,50—3,00
	100—125	1,50—2,00
	75—100	1,00—1,50
„ **recurva nana,** niedrige, spitzkugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung	40—50	1,25—1,50
	25—40	0,80—1,25
„ **Riversi,** durch gedrungenen, pyramidalen Wuchs, frischgrüne Färbung und Widerstandsfähigkeit ausgezeichnet	175—200	4,00—5,00
	125—150	2,50—3,00
	100—125	1,50—2,00
	75—100	1,00—1,50
„ **Rosenthali,** mit dunkelgrüner, flach gestellter, kräftiger dunkelgrüner Bezweigung; bildet locker garnierte Säulen	125—150	3,00—4,00
	100—125	2,00—2,50
	75—100	1,25—1,50
	50—75	1,00—1,25
„ **tatarica,** der T. Vervaeneana ähnelnde, grüne pyramidal wachsende Form	175—200	3,00—3,50
„ **Vervaeneana,** durch bronzegelbe, im Winter haltbare Färbung ausgezeichnet, im übrigen der Stammform ähnlich	200—225	5,00—6,00
	175 - 200	4,00—5,00
	150—175	2,50—3,00
	125—150	2,00—2,50
	100—125	1,25—1,50
	75—100	1,00—1,25
	50—75	0,80—1,00
„ **Wagneri,** feinzweigig, dunkelblaugrüne, schlankwachsende Sorte, schmale Pyramiden bildend	75—100	1,50—1,80
	50—75	1,00—1,50
„ **Wareana,** allgemein beliebte, sehr gedrungen wachsende Varietät, während des ganzen Jahres durch frisches dunkles Grün zierend und gegen Kälte wie gegen trockene Luft unempfindlich	125—150	2,00—2,50
	75—100	1,25—1,50
	50—75	1,00—1,25
Standishi (*Thuyopsis Standishi*), Zwischenform von Thuya und Thuyopsis mit kräftiger, lockerer Bezweigung	150—175	4,00—5,00
	125—150	2,50—3,00
	75 - 100	1,25—1,50
	60—75	1,00—1,25
Thuyopsis, ***Japanischer Lebensbaum.***		
dolabrata, mit glänzend grünen, plattgedrückten Zweigen; von ganz dichtem, kugeligem Wuchs; winterhart und auch im mitteldeutschen Klima gut gedeihend	100—125	6,00—7,00
	60—80	1,50—2,00
	40—50	1,00—1,25
Tsuga, ***Hemlockstanne.***		
canadensis, kanadische Hemlockstanne, Schierlingstanne. Sehr schöner, harter Solitärbaum für grössere Gärten	150—200	4,00—5,00
	125—150	2,50—4,00
	100—125	2,00—2,50
	60—100	1,50—2,00
„ **Sargenti pendula,** sehr dekorative Form mit stark hängenden Aesten	60—100	3,00—4,00
Sieboldi, Japanische Hemlockstanne, schöne Nadeln, unten weisslich	20—45	1,00—1,50

Immergrüne Laubhölzer
und Moorbeetpflanzen.

		1 Stück M
Aucuba, *Goldorange.*		
japonica, Blatt goldgelb gefleckt; bei Wurzeldeckung winterhart		1,20—1,50
Azalea, *Azalie, Felsenstrauch.*		
mollis, starke Pflanzen mit Knospen		0,80—1,00
pontica, wohlriechend, später als A. mollis blühend		0,80—1,00
Vorstehende Azaleen sind vollkommen winterhart. Sie gedeihen in etwas moorigem Boden, aber auch in jeder lockeren, humosen Gartenerde und lieben Halbschatten. Aeusserst dekorativ in ganzen Gruppen, im Vordergrunde grösserer Gehölzpartien.		
Buxus, *Buchsbaum.*		
arborescens pyramidalis,	Pyramiden 120—140 cm hoch	5,00—6,00
	„ 100—120 „ „	4,00—5,00
	„ 70—100 „ „	2,50—4,00
	„ 50—70 „ „	2,00—2,50
	Kugelform 40 50 „ „	2,00—2,50
suffruticosa, niedriger, kleinblättriger Buchsbaum für Einfassungen 1000 Stück M 20,00, 100 Stück M 2,50.		
Kalmia, *Kalmie.*		
latifolia, breitblättr. Kalmie, Blätter lederartig grün, Blum. prächt. rötlich-weiss		1,50—2,00
Schöne immergrüne Sträucher für Halbschatten; bei Wurzeldeckung winterhart.		
Ilex, *Hülse, Stechpalme.*		
Aquifolium, grünblättrig	Pyramiden 200—230 cm hoch	9,00—10,00
	„ 150—175 „ „	7,00—8,00
	„ 100—150 „ „	3,75—4,50
	„ 50—70 „ „	1,25—1,50
„ **fol. var.,** buntblättrig	„ 125—150 „ „	6,00—7,00
	„ 75—100 „ „	3,00—5,00
	„ 50—70 „ „	2,00—3,00
„ **laurifolia,** lorbeerblättrig,	„ 175—200 „ „	7,00—9,00
	„ 125—150 „ „	5,00—6,00
	„ 50—70 „ „	1,25—1,50
„ **longifolia,** beerentragend	„ 150—175 „ „	7,00—9,00
	„ 100—125 „ „	5,00—6,00
	„ 50—70 „ „	2,00—3,00
laevigata polycarpum, neu	50—70 „ „	2,00—2,50
Lieben leichten Halbschatten und möglichst windfreien Standort bei nicht zu leichtem Boden. Im nordwestdeutschen Küstenklima vorzüglich gedeihend!		
Mahonia, *Mahonie.*		
Aquifolium, verpflanzte, buschige Exemplare mit Ballen	40—60 cm hoch	0,80—1,00
Prunus, *Kirschlorbeer.*		
Laurocerasus, in Sorten, pyramidale Pflanzen mit Ballen	200-—225 cm hoch	6,00—7,00
	60—80 „ „	2,00—3,00
„ **Schipkaënsis,** winterhart	30—40 „ „	1,50—2,00
„ **Zabeliana,** Blätter lanzettlich länglich, raschwüchsig breitwachsend	50—70 „ „	1,50—2,00
lusitanica pyramidalis (*myrtifolia*), schön, dicht belaubt	100—150 „ „	7,00—8,00
Rhododendron, *Alpenrose.*		
hybridum, in verschiedenen Farben, m. Namen m. Knosp.	30—50 cm hoch	1,50—2,00
catawbiense, rosaviolett, grossblumig, frühblüh. „ „	40—60 „ „	1,50—2,00
Cunninghami, weiss, frühblühend, mit 6—12 Knospen	30—60 „ „	1,50—2,00
ferrugineum und **hirsutum,** kleinblumig; Pflanzen mit Knospen		4,00—5,00
ponticum, schön belaubt, Blumen lilarosa, m. Knospen	100—130 cm hoch	5,00—,600
	60—80 „ „	2,00—3,50
	30—60 „ „	1,00—1,20

Ziergehölze

für Park= und Garten=Anlagen.

Für grössere Anpflanzungen empfiehlt es sich, die Auswahl mir zu überlassen, da ich von den Arten und Sorten, die für die Landschaftsgärtnerei wirklichen Wert haben, stets über grössere Vorräte verfüge. Der Käufer erhält auf diese Weise nicht nur ein mannigfaltigeres Pflanzenmaterial, sondern auch zu verhältnismässig billigem Preis eine besonders starke Ware!

Ich offeriere nach meiner Wahl:	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ	1000 Stück ℳ
Baumartige Gehölze und Zierbäume in besseren, meist veredelten Sorten . . . . . **Hochstämme**	20,—	180,—	—
Halbstämme	12,—	90,—	—
Pyramiden oder Büsche	9,—	80,—	—
Baumartige Gehölze (Heistern), siehe bes. Aufführg.	7,50	70,—	—
Starke Sträucher, ca. 1½—2 m hoch, in guter Sortenauswahl	5,50	50,—	—
Vor= und bessere Ziersträucher in guter Sortenauswahl	4,50	40,—	—
Ziersträucher, 3—4jährig, in guter Sortenauswahl .	3,50	30,—	—

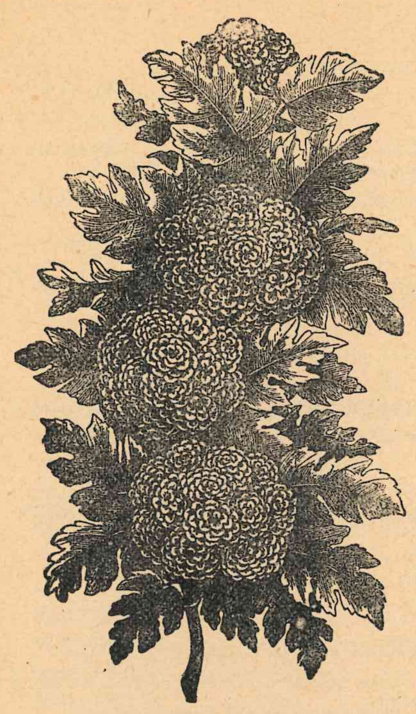
Alle Sträucher werden sortiert und mit Namen geliefert. Von 25 Stück an werden die Preise für 100 Stück, von 500 Stück an die Preise für 1000 Stück berechnet.

### Acer, *Ahorn.*	1 Stück ℳ
campestre, *Feld-Ahorn,* 200—250 cm hoch	0,50—0,60
„ ***pulverulentum,*** bestäubtblättr. Feld-Ahorn, sehr hübsch, nicht ganz konstant, 150—175 cm hoch	1,00—1,50
„ ***Schwerini,*** eine hübsche Form mit schön bräunlich-purpurnem Austrieb	1,00—1,50
colchicum rubrum (*A. laetum rubrum*), roter, colchischer Ahorn, 150—200 cm h.	1,20—1,50
dasycarpum, amerikanischer Silber-Ahorn. Unterseite der Blätter silbergrau	0,70—0,80
„ ***lutescens,*** mit prächtig leuchtender, goldgelber Belaubung	0,70—0,80
„ ***pulverulentum,*** Blätter weiss bestäubt, Spitzen rosa	0,70—0,80
„ ***pyramidale,*** hübsche Pyramiden bildend 150—200 cm h.	0,70—0,80
„ ***Wieri laciniatum,*** geschlitztblättrig. Silber-Ahorn mit leichter, reizender Belaubung	0,70—0,80
Ginnala, eine dem A. tataricum verwandte Art mit tief geschlitzter, im Herbst sich leuchtend blutrot färbender Belaubung	0,70—0,80
Heldreichi, schöne Art vom Balkan, mit tiefgelappten Blättern und roten Blattstielen; Wuchs pyramidal, 150—175 cm hoch	0,70—0,80
Negundo californicum, *eschenblättriger Ahorn,* starkwüchsig	0,50—0,60
„ ***fol. arg. var.,*** weissbuntblättr. Eschen-Ahorn. Eins der schönsten buntblättr. Gehölze . . . . Hochstämme	1,80—2,00
Halbstämme	1,50—1,80
Pyramiden	0,90—2,00
„ ***fol. aur. marg.,*** gelbbuntblättrig, ebenso wirkungsvoll wie voriger . . . . Hochstämme	1,80—2,00
Halbstämme	1,50—1,80
Pyramiden	0,90—1,20
„ ***fol. arg. var. limbatum,*** sehr starkwüchsig mit schmalen, weissen Blatträndern, Pyramiden, 150—200 cm hoch	1,25—2,00
„ ***Odessanum,*** von hübscher, goldgelber während des ganzen Sommers beständiger Farbe . . . . Hochstämme	1,80—2,00
Halbstämme	1,50—1,80
Pyramiden	0,90—1,00
platanoides, Spitzahorn, siehe Alleebäume.	
„ ***Lorbergi,*** mit scharfgezackten Blättern, 150—250 cm hoch	1,00—1,50
„ ***Oekonomierat Stoll,*** die grossen Blätter dieser eigentümlichen Form sind fast gar nicht gezackt, oft dreilappig wie Efeublätter gestaltet . .	1,00—1,50
„ ***purpureum Reitenbachi,*** purpurblättriger (Hochstämme siehe Alleebäume) pyramidenförmig 125—175 cm h.	0,80—1,00
„ ***Schwedleri,*** Schwedlers Spitzahorn mit blutroten Zweigspitzen (Hochstämme siehe Alleebäume) pyramidenförmig 175—200 cm hoch	0,80—1,00

Acer, Fortsetzung.	1 Stück M
Pseudoplatanus, Bergahorn. siehe Alleebäume!	
„ ***Leopoldi***, weissbunt . . . . Hochstämme	1,80—2,00
pyramidenförmig 200—300 cm hoch	1,00—1,50
„ ***Prinz Handjery***, interessante, hübsche, bunte Varietät, 100—125 „ „	1,00—1,50
„ ***purpurascens***, Unterseite der Blätter purpurrot (Hochstämme siehe unter fol. purpureis bei den Alleebäumen). pyramidenförmig, 1,50—1,75 m hoch	0,80—1,00
„ „ ***aureo-variegata*** *(A. Peudopl, Nizeti)*, Blätter gelb und rosa gefleckt, unterseits purpur, 175—200 cm hoch	1,00—1,50
„ ***Simon Louis frères***, schöne neuere Form, prächtig weissbunt, im Austrieb oft rosa gezeichnet, ...	0,80—1,00
„ ***Worléei***, mit goldgelben Blättern . . . . Hochstämme	2,00—2,50
Pyramiden 150—300 cm hoch	1,00—1,50
rubrum, rotblühender Ahorn, blüht im April schön rot . 150—175 „ „	0,80—1,00
spicatum, Aehrenahorn, die Belaubung hat einen hübschen hellgrünen Farbenton 125—150 cm hoch	0,80—1,00
Aesculus, *Rosskastanie.*	
Hippocastanum, siehe Alleebäume.	
„ ***Memmingeri***, Blätter wie mit Schwefel bestäubt . . . . Hochstämme	4,00—6,00
rubicunda, rotblühende Kastanie . . . . } Siehe Alleebäume.	
„ ***Brioti***, dunkelrotblühende Kastanie } Siehe Alleebäume.	
Pavia atrosanguinea, dunkelblutrot . . . . Hochstämme	2,00—3,00
„ ***lutea*** (Pavia flava), blassgelb . . . . Hochstämme	2,00—3,00
„ ***mutabilis*** (Pavia hybrida), gelb mit rot . . . . Hochstämme	2,00—3,00
macrostachya (A. parviflora), *Strauchkastanie*, mit grossen, weissen Rispen blühend	0,60—0,80
Ailanthus, *Götterbaum.*	
glandulosa, mit sehr grossen gefiederten Blättern, starkwüchsig	0,50—0,75
Alnus, *Erle, Else.*	
glutinosa imperialis, Roterle mit sehr zierl. geschlitzten Blättern	0,50—0,60
cordata, korsische Erle, lindenähnliche Belaubung, ca. 250 cm hoch . . .	0,50—0,75
incana aurea, mattgelb belaubt, jung. Holz im Winter ebenfalls goldgelb, 150—300 cm hohe Pyramiden	0,80—1,50
„ ***laciniata***, geschlitztblättr. Weisserle, die schönste d. Erl., 150—200 cm h.	0,80—1,00
Amelanchier, *Felsenbirne,*	
Botryapium *(A. canadensis; Aronia floribunda)*, Zweige rotbraun austreibend, mit prächt. weiss. Blütentrauben, im Herbst schön rotblättr.	0,40—0,50
Amorpha, *Bastardindigo.*	
canescens, ein niedrig bleibender, fein belaubter Strauch mit herrlichen dunkelblauen Blumen	0,40—0,50
fruticosa, mit hübsch gefiedertem Laub, wächst noch in schlechtem Sandboden	0,30—0,40
Aralia siehe Dimorphanthus.	
Amygdalus, *Mandel.*	
nana georgica, *(A. cochinchinensis)*, dunkelrosa Blumen, sehr reichblühend	0,70—1,00
Aralia, *Stachel-Aralie.*	
Maximowiczi *(Acanthopanax ricinifolia)*, sehr schön belaubtes Gehölz von tropischem Aussehen, hart	0,70—1,00
„ ***fol. argenteis varieg.***, weissbuntblättrig, äusserst dekoratives Gehölz, konstant und winterhart	1,00—1,25
„ ***chinensis*** *siehe Dimorphanthus.*	
Berberis, *Berberitze, Sauerdorn.*	
dulcis *(buxifolia)*, zwergartiger Strauch, Laub dunkelgrün, Blüten gelb, immergrün	0,40—0,60
„ ***nana*** *(buxifolia nana)*, ganz niedrig bleibend, kleine dichte, reichbeblätterte immergrüne Büsche bildend	0,40—0,60

Berberis, Fortsetzung.	1 Stück ℳ
Neuberti, eine der schönsten Berberitzen-Arten mit bläulich-grüner, mahonienartiger Belaubung, Hybride von M. aquifolium und Berberis vulgaris	0,80—1,00
Thunbergi, bemerkenswert durch schönes Herbstkolorit und interessante Früchte	0,40—0,60
vulg. atropurpurea, purpurblättrige Berberitze	0,40—0,60
Betula, *Birke.*	
alba fastigiata, Pyramidenbirke	1,50—1,80
„ ***laciniata,*** feine zierliche, geschlitztblättrige Art mit etwas hängenden Zweigen . . . . 150—200 cm hoch	1,50—1,80
„ ***purpurea,*** Blutbirke, eine der besten Formen	1,50—1,80
„ ***pendula elegans Youngi*** siehe Trauerbäume.	
lenta, Blätter zierlich, schmal, glänzend hellgrün, an den Zweigspitzen rötlich, kompakt pyramidal wachsend . . . . . 150—200 cm hoch	0,60—0,80
Buddleia, *Buddleie.*	
variabilis, buschig wachsender Strauch mit grossen hellgrünen unterseits weissfilzigen Blättern und prächtigen, lilafarbigen, gelbschlundigen Blumen in Rispen, die im Spätsommer erscheinen . .	0,60—0,80
„ ***Veitchiana,*** neue Einführung aus Japan, Blütenähren 30—40 cm lang mit schönen heliotropfarbenen Blüten dicht besetzt	0,80—1,00
Calycanthus, *Gewürzstrauch.*	
floridus (echt!), Gewürzstrauch, sehr wohlriechend und reichblühend . .	0,70—0,90
Caragana, *Erbsenbaum.*	
arborescens, Baumartige Karagane	0,30—0,40
„ ***pendula,*** siehe Trauerbäume.	
Chamlagu, Chinesische Karagane mit prächtig glänzendgrüner Belaubung und sehr grossen hellgelben Blüten	0,70—1,00
pygmaea erecta aurantiaca, sehr feinzweigig, von dichtem, aufrechtem Wuchs, Blumen braungelb, sehr schön . . . . Büsche	0,30—0,40
Carpinus, *Hainbuche, Weissbuche.*	
Betulus fastigiata, Pyramiden-Weissbuche, von regelmässigem, säulenförmigem Wuchs, prachtv. Solitärbäum. Pyramid. 250—275 cm hoch	2,00—2,50
„ 200—250 „ „	1,80—2,00
„ 150—200 „ „	1,50—1,80
Castanea, *Echte Kastanie, Marone.*	
vesca, schöner Parkbaum, siehe auch baumartige Gehölze. Pyramiden 1,50—2,00 m hoch	0,80—1,00
„ ***albo-marginata,*** Blätter rahmweiss gerandet; prächtige Solitärpflanze	1,20—1,50
Catalpa, *Trompetenbaum.*	
Kaempferi, Japanischer Tr., bleibt niedriger als die zwei folgenden Arten	1,00—1,20
speciosa, blüht etwas früher und ist härter als C. syringaefolia	1,00—1,20
syringaefolia (*C. bignonioides*), hoher, baumartiger Strauch mit grossen Blättern und prächtigen Blütensträussen	1,00—1,20
„ ***aurea,*** mit prächtigen, goldgelben, weithin leuchtenden Blättern; eines der besten Gehölze mit gelber Blattfärbung. Im Winter leicht zu decken	1,20—1,50
„ ***purpurea,*** junge Triebe schwärzlich purpurrot, starkwüchsig . . .	1,20—1,50

	1 Stück ℳ
Ceanothus, ***Säckelblume.***	
americanus, amerikanische Säckelblume, den ganzen Sommer über mit zierlichen weissen Blütenrispen bedeckt	0,35—0,40
Cercidiphyllum, ***Judasbaumblatt.***	
japonicum, ein starkwüchsiger, pyramidalwachsender Baum mit dichter Belaubung und schöner Herbstfärbung	0,60—0,75
Chionanthus, ***Schneeflockenbaum.***	
virginica, mit grossen weissen Blütenrispen im Juni	1,20—1,50
Cladrastis siehe Virgilia.	
Clethra, ***Maiblumenbaum.***	
alnifolia, blüht in weissen Rispen, wohlriechend; Treibstrauch	0,50—0,60
Colutea, ***Blasenstrauch.***	
arborescens, Blasenstrauch, gelb blühend	0,30—0,40
purpurea (*C. cruenta*), Blumen bräunlichrot, reichblühend	0,50—0,60
Cornus, ***Hartriegel, Kornelkirsche.***	
alba, weisser Hartriegel	0,30—0,40
„ ***fol. arg. marg.,*** mit weiss gerandeten Blättern	0,40—0,50
„ ***Späthi,*** gelbbunt, sehr schöner Strauch	0,50—0,60
„ „ ***robusta,*** von stärkerem Wuchs wie vorige	0,50—0,60
Amomum (*C. sericea*), spätblühend, mit graublauen Beeren	0,30—0,40
florida, schönblühender Hartriegel, selten	0,70—0,80
mascula, *Kornelkirsche,* blüht schon im März	0,80—1,00
sanguinea, Blüte weiss, im Juni, Beere schwarz	0,30—0,40
„ ***fol. arg. var. elegans,*** zierlich, weissbuntblättrig, rotholzig, Sträucher	0,40—0,50
sibirica, mit korallenrotem Holz, sehr zierend im Winter	0,40—0,50
Besonders die bunten Formen der Cornus, aber auch C. florida gehören zu den wertvollsten Gehölzen! Das bunte Kolorit erhält sich bis in den Herbst unverändert!	
Corylus, ***Haselnuss.***	
Avellana, gemeine Haselnuss (siehe auch baumart. Gehölze), 150-175 cm h.	0,80—0,90
„ ***atropurpurea,*** Bluthaselnuss mit sehr intensiver und konstanter dunkelblutroter Blattfärbung, sehr schön und wirkungsvoll starke Sträucher	0,70—0,90
„ ***pendula,*** siehe Trauerbäume.	
„ ***laciniata,*** geschlitztblättrige Haselnuss, sehr zierend	0,70—0,90
„ ***aurea,*** goldblättrige Haselnuss	0,70—0,90
Colurna, Baumhasel, stets pyramidal und baumartig wachsend 2,00—4,00 m hohe Pyamiden	3,50—5,00
Cotoneaster, ***Zwergmispel.***	
horizontalis, niedrig bleibend; Zweige wagerecht ausgebreitet, dicht mit immergrünen, kleinen Blättern besetzt, Früchte korallenrot. Für Felsgrotten sehr geeignet	0,50—0,60
Simonsii, mit korallenroten Beeren und dunkler, halbimmergrüner Belaubung	0,40—0,50



Crataegus oxyac. kermesina pl.

Cydonia japonica.

	1 Stück ℳ
Crataegus, *Weissdorn, Rotdorn.*	
Carrierei, mit schöner, grossblättriger, glänzender Belaubung, 1,50—1,75 m hoch	0,90—1,00
oxyacantha candida plena, reinweiss gefüllt, Blüte bis zum Abfallen reinweiss bleibend (siehe auch Alleebäume) . . . . . Hochstämme	1,20—1,75
Halbstämme	1,00—1,20
Pyramiden	0,60—0,75
„ ***fol. aureis,*** Blätter schön und beständig leuchtend gelb	0,60—0,75
„ ***foliis tricol.,*** mit weiss und rosenrot gezeichn. Blätt., Wuchs aufrecht	0,60—0,75
„ ***kermesina plena*** (*Pauls New Scarlet*), dunkelrot gefüllt, prachtvoller Solitärbaum (s. auch Alleebäume) Hochstämme	1,20—1,75
Halbstämme	1,00—1,20
Pyramiden	0,60—0,75
„ ***stricta,*** von schmalpyramidalem Wuchs	0,60—0,75
„ ***splendens,*** scharlachrot, einfachblühend . . . . Hochstämme	1,20—1,50
Halbstämme	1,00—1,20
Cydonia, *Quitte.*	
japonica, *japanische Quitte,* blüht feuerrot im Mai, lässt sich auch vorteilhaft zur Heckenpflanzung verwenden	0,35—0,50
„ ***Baltzi,*** Blumen schön karmesin bis dunkelrosa, von reichem Blütenflor. Eine der schönsten Formen	0,60—0,75
„ ***Maulei,*** orangerot, bildet kleine, breitwachsende, ausserordentlich reichblühende Sträucher, Blumen zinnoberrot	0,60—0,75
„ ***alba,*** Strauch kleinbleibend, Blüten grünlich weiss	0,60—0,75
„ ***superba,*** prachtvoll, mit schönen hochroten Blumen	0,60—0,75
Cytisus, *Geissklee, Strauchgoldregen.*	
capitatus, kopfblüttiger Geissklee, blüht gelb im Juni und Juli	0,40—0,50

Cytisus, *Geissklee, Strauchgoldregen.*

	1 Stück ℳ
nigricans, mittelhoch, mit langen, gelben Blütenrispen, im August	0,40—0,50
purpureus incarnatus, hellrosa	0,50—0,60
sessilifolius, blüht Ende Mai bis Mitte Juni in langen hellgelben Blütenrispen	0,40—0,50

Daphne, *Seidelbast.*

Mezereum album, mit weissen wohlriechenden Blüten	1,00—1,20
„ ***rubrum,*** rotblühender Seidelbast, sehr zeitig im Frühjahr blühend	1,00—1,20

Deutzia, *Deutzie.*

candidissima fl. pl., weissgefüllte Deutzie	0,30—0,40
crenata fl. pl., schön rötlich, gefüllt blühend	0,30—0,40
„ ***„Pride of Rochester“,*** weiss gefüllt, starkwüchsig, aufrecht	0,30—0,40
discolor purpurascens, sehr reichblühender, aufrechtwachsender, mittelhoher Strauch. Blumen rosaweiss, Knospen rot	0,40—0,50
gracilis, zierlich weissblühend, zum Treiben sehr geeignet	0,30—0,40
„ ***multiflora,*** neu; weiss, ausserordentlich reichblühend	0,40—0,50
„ ***venusta,*** grosse reinweisse Blütenrispen	0,40—0,50
scabra, echt! unterscheidet sich sowohl im Laub wie in den Blüten von allen andern Deutzien	0,40—0,50

Diervilla, *Dierville, Gelbe Weigelia.*

canadensis, vortrefflicher Schattenstrauch, gelbblühend	0,40—0,50
splendens, mit bräunlichen, glänzenden Blättern	0,40—0,50

Dimorphanthus, *chinesische Aralia.*

mandschuricus (*Aralia chinensis*), prächtige, gross- und schönblättrige Solitärpflanze	0,70—1,00
„ ***pyramidalis,*** mit aufstrebendem, buschigem Wuchs; sehr schön	0,70—1,00

Elaeagnus, *Oelweide.*

angustifolia, mit graugrünen Blättern und duftenden Blüten	0,50—0,60
edulis (*E. longipes*), schön belaubter Zierstrauch mit hellgelben, wohlriechenden Blüten und lebhaft roten essbaren Früchten	0,50—0,60

Evonymus, *Pfaffenhütchen, Spindelbaum.*

alata, mit korkigen Zweigen	0,90—1,00
europaea, mittelhoher Strauch mit roten Früchten, s. auch baumart. Gehölze	0,40—0,50
„ ***atropurpurea,*** mit besonders im Herbst auffallender purpurroter Belaubung	0,50—0,60
„ ***fol. varieg.,*** weissbuntblättrig	0,50—0,60
latifolia, mit schönen purpurroten Früchten und auffallender roter Herbstfärbung	0,80—1,00
radicans fol. varieg., schön weissbunte, kriechende Art, vorzüglich für Einfassungen	0,30—0,40

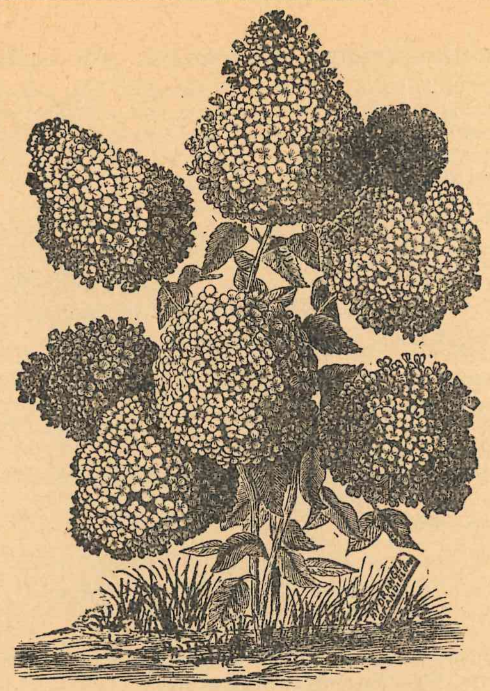
Exochorda, *Prachtspiere, Scheinfelsenbirne.*

Alberti, schöner belaubt als grandiflora, wächst aufrecht, von grossem Blütenreichtum	0,60—0,70
grandiflora, prächtiger Strauch, im Mai mit grosser Fülle reinweisser Blüten bedeckt	0,60—0,70

Fagus, *Rotbuche.*

sylvatica, siehe baumartige Gehölze.	
„ ***asplenifolia,*** geschlitztblättrige Buche, 2,50—4,00 m hoch, mit Ballen	4,00—5,00
„ ***comptoniaefolia,*** 2,00—4,00 m hoch, mit Ballen	4,00—5,00

	1 Stück ℳ
Fagus sylvatica atropurpurea, ***Blutbuche.***	
Grosse Vorräte! Spezialität meines Geschäftes! Sämtlich infolge mehrfachen Verpflanzens gut bewurzelt und mit Ballen lieferbar!	
atropurpurea latifolia, übertrifft die gewöhnliche Blutbuche durch grössere, intensiv dunkelrot gefärbte Belaubung,	
Hochstämme, mit Ballen	6,00—8,00
Pyramiden, 1,25—1,75 m hoch, ohne Ballen	1,50—1,60
„ 1,75—2,00 m hoch, mit Ballen .	2,50—3,50
„ 2,00—2,50 „ „ „ „ .	3,50—5,00
„ 2,50—3,00 „ „ „ „ .	5,00—6,00
„ 3,00—4,00 „ „ „ „ .	6,00—8,00
„ 4,00—5,00 „ „ „ „ .	10,00—12,00
atropurpurea Brocklesby, mit mittelgrossen, lebhaft purpurrot gefärbten Blättern; Wuchs mehr gedrungen pyramidal als bei den anderen beiden Sorten. Solitärbaum 1. Ranges, auch für kleinere Gärten passend und besonders für Hoch- und Halbstämme geeignet.	
Hochstämme mit Ballen	6,00—8,00
Pyramiden 1,75—2,00 m hoch, mit Ballen . .	2,50—3,00
„ 2,00—2,50 „ „ „ „ . .	3,50—5,00
„ 2,50—3,00 „ „ „ „ . .	5,00—6,00
„ 3,00—4,00 „ „ „ „ . .	6,00—8,00
atropurpurea Swat Magret (*macrophylla*), neu! Sehr grossblättrig mit ausgesprochen schwarzroter Blattfärbung.	
Hochstämme mit Ballen	6,00—8,00
Pyramiden 1,75—2,00 m hoch, mit Ballen .	2,50—3,00
„ 2,00—2,50 „ „ mit Ballen . .	3,50—5,00
„ 2,50—3,00 „ „ „ „ . .	5,00—6,00
„ 3,00—4,00 „ „ „ „ . .	6,00—8,00
atropurpurea tricolor, schöne rosa und weiss gerandete Blätter 0,75—1,00 m hoch	2,50—3,00
Trauerblutbuchen siehe unter Trauerbäume!	
Alle Formen der Blutbuche gehören zu den wertvollsten Ziergehölzen mit farbiger Belaubung und entwickeln sich am besten freistehend auf Rasenplätzen in nicht zu trockenem Boden!	
Forsythia, ***Forsythie.***	
Fortunei, gelbblühend, von kräftigem Wuchs, blüht schon Ende März . .	0,35—0,40
intermedia, Bastard, welcher die Vorzüge der Stammformen vereinigt, sehr schön	0,35—0,40
viridissima, Laub gross, hellgrün, Blüte dunkelgelb	0,35—0,40
Fraxinus, ***Esche.***	
excelsior concavaefol. fol. var., sehr schöne bunte Esche, die Spitzen sind im zweiten Triebe fast weiss . . . . . . 0,75—1,25 m hoch	0,75—1,00
„ ***pendula,*** siehe Trauerbäume	
pubescens fol. arg. marg., mit stark weiss gerandeter zierlicher Belaubung, gänzlich hart . . . . 150—175 cm hoch	0,75—1,00
„ ***aucubaefolia,*** goldgelb gefleckt . . . . 150—175 „ „	0,75—1,00
Genista, ***Ginster.***	
alba, reichblühender, ziemlich winterharter Strauch, Blumen reinweiss	0,60—0,80
Halesia, ***Schneeglockenbaum.***	
tetraptera, Blume in Form der Schneeglöckchen; gross, weiss, rosa überhaucht	0,60—0,80



Hydrangea paniculata grandiflora.

	1 Stück ℳ
Hamamelis, *Zaubernuss.*	
japonica, Blüten gelb, im März	1,20—1,50
virginica, virginische Z., blüht im Herbst beim Laubabfall	1,20—1,50
Halimodendron, *Salzstrauch.*	
argenteum, Salzstrauch, sehr hübscher, grau belaubter Strauch, mit hell violetten Schmetterlingsblüten . . . . Sträucher	0,60—0,80
„ ***purpureum,*** durch dunklere, lebhaft rosa purpur Blüten von der Stammform ausgezeichnet . . . . Sträucher	0,60—0,80
Hedysarum, *Mannaklee.*	
multijugum, schöner niedriger Vorstrauch mit blaugrüner Belaubung und purpurkarminroten Blüten im Hochsommer	0,60—0,80
Hibiscus, *Eibisch.*	
syriacus, Blume violett, weiss oder rötlich. In verschiedenen Sorten mit Namen, starke Landpflanzen	1,20—1,50
Hippophaë, *Sanddorn.*	
rhamnoides, Strauch oder kleiner Baum mit graugrüner Belaubung, für feuchten Boden, 1,50—2,00 m, siehe auch baumart. Gehölze . .	0,40—0,50
Hypericum, *Johannisstrauch, Hartheu.*	
calycinum, mit grossen tiefgelben Blüten	0,40—0,60
Moserianum, Blumen prächtig goldgelb, grösser als bei voriger; schöner Vorstrauch	0,40—0,60
Hydrangea, *Rispenhortensie.*	
paniculata *grandiflora,* weiss, in grossen Dolden blühend, schön, von ausserordentlichem Blütenreichtum. Schöner Treibstrauch u. beliebte Schnittblume . . . . Sträucher	0,40—0,50
Halbstämme 0,60—0,80 m hoch	1,50—1,70
„ 0,80—1 m „	1,20—1,50

	1 Stück ℳ
Kerria, ***Ranunkelstrauch, Kerrie.***	
japonica, einfachblühend	0,40—0,50
„ ***fl. pleno,*** gefülltblühende Kerrie, gelb	0,40—0,50
„ ***fol. aureis,*** mit gelber Belaubung	0,40—0,50
„ ***fol. var.,*** weissbuntblättrige Kerrie	0,40—0,50
„ ***laciniata,*** geschlitztblättrige Kerrie	0,40—0,50
Koelreuteria, ***Koelreuterie.***	
paniculata, mit doppelt gefiederten, sehr zierenden Blättern und grossen hellgelben Blütenrispen im August . . . . . . 175—250 cm hoch	1,00—1,50
Laburnum (*Cytisus*), ***Goldregen.***	
Adami, Kreuzung von Laburnum alpinum und Cytisus purpureus . . . . 1,25—1,50 m hoch	0,80—1,00
alpinum, Alpen-Goldregen	0,40—0,50
vulgare, gewöhnlicher Goldregen	0,40—0,50
„ ***Alschingeri,*** mit langen Blütentrauben	0,80—1,00
„ ***aureum,*** mit hübschen gelben Blättern	0,80—1,00
„ **Parksi,** mit aussergewöhnlich langen gelben Blütentrauben	0,80—1,00
„ ***semperflorens,*** blüht im Herbst zum zweiten Mal	0,80—1,00
„ ***Vossi,*** sehr schön, langtraubig	0,80—1,00
Lespedeza.	
bicolor, die schön. rosen- u. karminrot. Bl. erscheinen im August . . .	0,40—0,50
Ligustrum, ***Liguster, Rainweide.***	
amurense, Amur-Liguster, von aufrechtem Wuchs, Blüten 4—5 cm lang in lockeren Rispen; Strauch aufrechtwachsend	0,50—0,60
chinense semperflorens, immerblühender L., halbimmergrün	0,50—0,60
ovalifolium, grossblättriger Liguster, halbimmergrün	0,50—0,60
„ ***fol. aur. marg.,*** buntblättriger Liguster, die schönste gelbbunte Form dieser Gattung	0,60—0,80
Stauntoni, kleinblättrig, schöner und reicher Blütenflor im Juli	0,60—0,80
vulgare, gemeiner Liguster, Büsche	0,40—0,50
„ ***aureum,*** Blätter leuchtend goldgelb, zwergartig wachsend	0,60—0,80
„ ***glaucum fol. arg. marg.,*** mit bläulichsilberfarbigen Blättern, welche mit einem weissen Rand umsäumt sind	0,60—0,80
Liriodendron, ***Tulpenbaum.***	
tulipifera, prachtv., grossblättr. Parkbaum, Pyramiden, 1,75—2,00 m hoch	2,50—3,00
Lonicera, ***Heckenkirsche.***	
Alberti, aus Turkestan, mit rosa Blüten und schöner, zierlicher Belaubung	0,40—0,50
coerulea, Blüten gelblichweiss. Mitte April bis Anfang Mai	0,40—0,50
Caprifolium, s. Schlingpflanzen.	
hispida, selten, mit gelblichweissen Blüten und scharlachroten Beeren . .	0,40—0,50
kamtschatica (*L. orientalis longifolia*), schmalblättrig, mit kleinen rötlichen Blumen	0,40—0,50
Ledebouri, mit braunen Blüten und dunklem Laub	0,40—0,50
Morrowi, Blüte weisslichgelb, Frucht dunkelrot, Strauch äusserst dicht und breitwachsend, schöner Deckstrauch; auch im Schatten gedeihend	0,40—0,50
Regeliana, Blumen gelblichweiss, Beeren dunkelrot	0,40—0,50
Ruprechtiana, weiss und rosenrot	0,40—0,50
tatarica, alba grandiflora, grossblumig, weiss	0,40—0,50
„ ***fl. rubro,*** dunkelrot blühend	0,40—0,50
Xylosteum, gemeine Heckenkirsche	0,40—0,50
Lycium, ***Bocksdorn.***	
europaeum, sehr stark und breitwüchsige Hecken- und Schattenpflanze, blüht rötlich, im Herbst rote Beeren tragend	0,30—0,40
barbarum, gemeiner Bocksdorn	0,30—0,40

	1 Stück ℳ
Magnolia, *Magnolie, Biberbaum.*	
Magnolia Soulangeana. Die Magnolien gehören unstreitig zu unsern schönsten Frühjahrsblühern. Die gross. glockenförm. rosaweiss. Bl. entfalten sich bereits vor Ausbruch des Laubes. Als Einzelpflanze auf Rasenplätzen von grossartiger Wirkung.	
Pyramiden mit Knospen 1,25—1,50 m hoch	5,00—6,00
„ „ „ 1,00—1,25 „ „	4,00—5,00
„ **Soulangeana nigra, Neuheit!** Blume sehr gross, dunkelrot, mit Knospen	5,00—6,00
Morus, *Maulbeerbaum.*	
alba, weissfrüchtiger Maulbeerbaum, Laub glänzend hellgrau	0,30—0,40
Philadelphus, *Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin.*	
coronarius, Blume gelblich-weiss, sehr wohlriechend; frühblühend	
„ ***aureus,*** gelbblättrig	
„ ***flore pleno,*** gefüllt blühend	
„ ***Zeyheri,*** frühblühend	
floribundus, besonders reichblühend	
Gordonianus, starkwachsend, spätblühend, grossblumig	
grandiflorus (*Ph. inodorus*), grossblumig, reinweiss, jedoch geruchlos	0,40—0,50
Lemoinei erectus, zierlich belaubt; Blume reinweiss, in Büscheln, die ganzen Zweige der Länge nach bedeckend; wohlriechend	
Satsumi Yokohame, meist fünfblütige, kurze, dichte Blütentrauben, Blumen geruchlos	
Souvenir de Billard, sehr reich- und lange blühend; mit schöner, glatter Belaubung	
Dankbare, anspruchslose Ziersträucher, die auch noch im Schatten gedeihen.	
Pirus, *Birne.*	
communis fol. var., Birne mit weissgerandeten Blättern	
„ ***pubescens,*** mit filzigen Trieben und Blättern	0,80—1,00
„ ***salicifolia,*** weidenblättrige Birne mit silberfarbigem Laub	
Pirus (*Malus*), *Zierapfel.*	
floribunda, blassrosa, mit dunkelroten Knospen	
Malus pendula „Elise Rathke“, s. Trauerbäume	
pumila Sieversi, eine Form des Paradiesapfel mit wohlschmeckenden Früchten vom Aussehen kleiner Kalvillen	
prunifolia fructu coccineo, Sibirischer Eisapfel m. scharlachroten Früchten	0,60—0,80
spectabilis atrosanguinea, dunkelrot einfach	
„ ***fl. pleno,*** rosa gefüllt, grossblumig	
Scheideckeri, als gefüllte Form von P. floribunda erscheinend und ebenso reichblühend als dieser, eignet sich ganz vorzüglich zum Treiben — niedr. vered.	0,50—0,70
Halbstämme	1,25—1,50
Platanus, *Platane.*	
***occidentalis* pyramidalis,** härter als die Stammf. Pyramiden 1,50—3,00 m h. Siehe auch „Alleebäume“ und baumartige Gehölze	0,60—0,80
Potentilla, *Fünffingerstrauch.*	
fruticosa, die goldgelben einfachen Blüten erscheinen vom Mai bis September. Strauch ca. $1^1/_2$ m hoch werdend, rundlich dichtzweigig	0,40—0,50
Populus, *Pappel.*	
alba Bolleana, *Pyramiden-Silberpappel,* sehr rasch wachsend, säulenförmig, Hochstämme	2,00—2,50
Pyramiden 1,50—2,50 m hoch	1,00—1,50
alba nivea, *Silberpappel,* Blätter unten schneeweiss (siehe auch baumartige Gehölze), 1,75—3,00 m hoch	0,70—0,80

***Populus**, Fortsetzung.*	1 Stück ℳ
***balsamifera**, Balsampappel,* schön belaubt mit balsamisch duftenden Knospen (siehe auch „Baumartige Gehölze") . . 1,50—2,50 m hoch	0,70—1,00
***Berolinensis**, Berliner Lorbeerpappel,* sehr grossblättrig u. äusserst raschwüchsig . . . . 1,75—2,50 m hoch	0,70—1,00
***canadensis aurea**,* mit gelben Blättern	0,50—0,60
Prunus, *Pflaume, Kirsche.*	
***Cerasus fl. roseo pleno**,* rosenrot gefüllte Sauerkirsche	0,60—0,80
„ ***Rhexi fl. pl.**,* grossblumige gefüllte Sauerkirsche. Sträucher	0,60—0,80
***japonica fl. albo pl.**,* (*P. chinensis*), weissgefüllte, japanische Zwergkirsche, sehr reichblühend	0,60—0,80
***Mahaleb**, Steinweichsel,* Blätter und Holz wohlriechend	0,50—0,60
***Pissardi**,* purpurblättrige Kirschpflaume . . Pyramiden, 1,50—3,00 m hoch	0,70—0,90
Halbstämme	1,50—1,60
„ ***Moseri fl. pl.*** Neue Varietät mit grossen gefüllten Blumen von rosa Farbe. Blätter dunkel purpurrot, grösser als Pissardi	0,70—0,90
***Padus**,* Gemeine Traubenkirsche, auch Faulbaum genannt (siehe auch „Baumartige Gehölze") . . . . 1,50—2,50 m hoch	0,60—0,80
***serotina**,* spätblühende Traubenkirsche (siehe auch „Baumartige Gehölze") 1,50—3,00 m hoch	0,60—0,80
***triloba**,* Mandelaprikose, sehr guter Treibstrauch, niedrig veredelte Pflanz.	0,40—0,50
Hochstämme 1,20—1,50 m Stammhöhe	1,40—1,60
Mittelstämme 0,80—1,20 „ „	1,20—1,40
„ 0,60—0,80 „ „	1,00—1,20
***virginiana**,* Virginische Traubenkirsche (siehe auch „Baumartige Gehölze") 1,50—2,50 m hoch	0,60—0,80
Ptelea, *Lederbaum, Hopfenstrauch.*	
***trifoliata**,* mit glänzend dunkelgrün. Blätt., schön. mittelhoh. Zierstrauch	0,40—0,50
„ ***aurea**,* mit goldgelben Blättern	0,75—1,00
Pterocarya, *Flügelnuss.*	
***caucasica**,* strauchartig wachsender Baum mit prachtvoller gefiederter Belaubung, schnellwüchsig (siehe auch „Baumartige Gehölze".) 1,50—3,00 m hoch	0,75—1,00
Quercus, *Eiche.*	
***alba**,* weisse, amerikanische Eiche, Belaubung im Herbst prächtig rot, 1,50—2,50 m hoch	1,50—1,75
***coccinea splendens**,* in der prächtigen roten Herbstfärbung der Blätter die Scharlacheiche noch übertreffend	1,50—1,75
***pedunculata argentea picta**,* die schönste bunte Eichenform, die Färbung tritt besonders im zweiten Trieb hervor	1,20—1,50
„ ***Concordia**, Goldeiche;* schöner Solitärbaum . . . Hochstämme .	3,00—4,00
„ ***Concordia*** . . . niedrig veredelt	1,00—1,20
„ ***fastigiata**, Pyramideneiche* . . . . 2,00—2,50 m hoch	4,00—5,00
„ ***fastigiata*** 1,50—2,00 „ „	2,50—4,00
„ ***fastigiata*** 1,25—1,50 „ „	1,80—2,50
„ ***fol. arg. marginatis**,* Blätter hübsch weiss gerandet, 0,75—1,00 m h.	1,20—1,50
„ ***foliis variegatis**,* weissbunt mit rötlich gefärbten Zweigspitzen . .	1,20—1,50
„ ***macranthera**,* mit grossen dunkelgrünen Blättern, 0,75—1,25 m hoch	1,20—1,50
„ ***pectinata**,* kammblättr. Eiche . . . . 0,75—1,25 m hoch	1,20—1,50
„ ***pannonica**,* schöne grossblättr. Eiche . . . . . 0,75—1,25 m hoch	1,20—1,50
***rubra**,* amerikanische Roteiche, Blätter von schöner, roter Herbstfärbung, (siehe auch „Baumartige Gehölze") . . . . . . 1,75—2,50 m hoch	1,20—1,50
***sessiliflora Louettei**,* Blätter glänzend dunkelgrün	1,20—1,50

	1 Stück ℳ
Rhamnus, *Kreuzdorn, Wegedorn.*	
cathartica, gemeiner Kreuzdorn	0,30—0,40
Frangula, Faulbaum, Pulverholz	0,30—0,40
imeretina (R. grandifolia), mit grossen, glänzend dunkelgrünen Blättern	0,75—1,00
Rhodotypus, *Falsche Kerrie.*	
kerrioides, weissblühend, mit zierl. Belaubung, fast den ganzen Sommer blüh.	0,50—0,60
Rhus, *Sumach, Essigbaum.*	
Cotinus, *Perückenstrauch,* mit bräunlich roten Blüten, die den ganzen Strauch schleierartig bedecken	0,40—0,50
„ ***atropurpurea,*** mit dunkleren Blüten	0,50—0,60
typhina, *Essigbaum,* mit gefiederten, im Herbst schön rot gefärbten Blättern und braunroten Blütenkolben	1,00—1,20
„ ***ailanthifolia Loymansi,*** prachtvolle Solitärpflanze mit langen gefiederten Blättern	1,00—1,20
Ribes, *Zierjohannisbeere, Goldtraube.*	
alpinum, sehr früh austreibend und noch im Schatten gedeihend	0,30—0,40
„ ***aureum,*** hübscher Vorstrauch m. goldgelber Belaubung	0,60—0,80
aureum, Goldjohannisbeere, gelbblühend	0,30—0,40
floridum (*R. pennsylvanicum rubrum*), das Laub nimmt im September eine hübsche braunrote Herbstfärbung an	0,30—0,40
Gordonianum, Blüte orangerot, sehr schön	0,40—0,50
sanguineum, rotblühende Schöntraube	0,40—0,50
„ ***albidum,*** weissblühend, schön	0,50—0,60
„ ***atrosanguineum,*** dunkelrot, sehr schön	0,50—0,60
„ ***fl. pl.,*** gefüllte Abart	0,50—0,60
„ ***formosum,*** sehr langtraubig	0,50—0,60
Robinia, *Akazie.*	
hispida, rotblüh. Akazie, blüht schon an den jung. Zweigen, veredelte Büsche	0,50—0,60
Hochstämme	1,75—2,00
Halbstämme	1,50—1,75
neomexicana, aus Nord-Amerika, leidet nicht durch strengen Winter, starkwüchsig, von Juni bis September blühend, Blumen gross, rosa Büsche, 1,50—2,00 m hoch	0,75—1,00
Halbstämme	1,20—1,50
Pseudacacia angustifolia elegans, schwachwüchsig, äusserst zierlich belaubt . . . Halbstämme	1,50—1,80
„ ***Bessoniana,*** bildet ohne Schnitt grosse dichte, runde Kronen, ein ausgezeichneter Allee- und Parkbaum, siehe Alleebäume.	
„ ***inermis,*** Kugel-Akazie, Hochstämme 1,80—2,25 m Stammhöhe, verpflanzt. Siehe Alleebäume!	
„ ***semperflorens,*** immerblühende Akazie, Hochstämme	1,80—2,00
Mittelstämme	1,20—1,50
Büsche, 1,50—2,00 m hoch	0,75—1,00
Rosa, *Strauchrose.*	
rubiginosa, schottische Zaunrose	0,25—0,30
rubrifolia, rotblättrige Rose mit blassroten Blüten	0,30—0,40
rugosa (*R. Regeliana*), mit prachtvoller dunkelgrüner Belaubung und rosa Blüten. Die grossen roten Früchte lassen sich als Hagebutten verwenden, siehe auch unter Rosen	0,30—0,40
„ ***alba,*** Bl. gr., atlasweiss, in Dolden blühend, siehe auch unter Rosen	0,40—0,50
Weitere Sorten siehe Rosensortiment Seite 26—32.	
Rubus, *Brombeere.*	
odoratus *(R. canadensis rosea),* wohlriechende Brombeere mit ziemlich grossen, rosenroten Blüten und grossen, gelappten Blättern	0,40—0,50
Salix, *Weide.*	
argentea, Silberweide, sehr rasch wachsend, 150—200 cm hoch (siehe auch baumart. Gehölze)	0,40—0,60
Helix pyramidalis, Pyramiden-Bachweide . 150—200 „ „ (siehe auch baumart. Gehölze)	0,40—0,60
vitellina Britzensis, Goldweide m blutr. Zweig. 200—250 „ „ (siehe auch baumart. Gehölze)	0,40—0,60
Hängende Varietäten s. Trauerbäume.	

Sambucus, *Holunder, Falscher Flieder.*

	1 Stück ℳ
nigra, gemeiner Holunder (Flieder), die schwarzen Beeren sind besonders zur Saftgewinnung geeignet, der Strauch ist als Deckstrauch gut zu verwenden	0,30—0,40
„ ***fl. roseo pl.,*** Blüten gefüllt, rosa, äusserst starkwüchsig	0,30—0,40
„ ***fol. arg. marg.,*** weiss gezeichnet „ ***fol. luteis,*** mit leuchtend goldgelben Blättern „ ***laciniata,*** geschlitztblättriger Holunder „ ***linearis,*** mit linienartig geschlitzten Blättern, schwachwüchsig ***racemosa,*** Trauben-Holunder, blüht im Frühjahr, Früchte rot	0,40—0,50
„ ***plumosa aurea,*** geschlitztblättrige tiefgoldgelbe Form der vorigen, äusserst dekorativ	0,60—0,80

Sorbus, *Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere.*

americana, mit korallenroten Beeren,	0,60—0,70
Aria, Gemeine Mehlbeere, 1,50—2,00 m hoch	0,60—0,70
„ ***chrysophylla,*** Blätter weissfilzig, mit gelblichem Schimmer 1,25—1,75 m hoch	0,60—0,70
„ ***lutescens,*** die Blätter sind beim Austrieb hellgelb gefärbt, Pyramiden 1,25—1,75 m hoch	1,00—1,50
„ 2,50—3,00 „ „	2,00—3,00
Aucuparia siehe Alleebäume.	
„ ***fructu dulci,*** essbare süsse Eberesche (Hochstämme siehe Obstbäume.) 150—250 cm hoch	1,00—1,20

Spiraea, *Spierstrauch, Spiraee.*

arguta, Frühjahrsblüher, von elegantem überhängenden Wuchs, weissblühend, sehr dekorativ und empfehlenswert	0,50—0,70
ariaefolia, im Sommer in grossen weissen Rispen blühend, prachtvoll	0,40—0,50
Bumalda, rotblühend, in grossen Dolden, Sommerblüher	0,40—0,50
„ ***Anthony Waterer.*** Die dunkelste der bis jetzt bekannten Spiraeen-Arten, Bl. rot, in Dolden	0,40—0,50
„ ***ruberrima,*** grösser und dunkler karminrot als Sp. Bumalda	0,40—0,50
callosa, prächtig rot, in Dolden blühend	0,40—0,50
„ ***alba,*** fast den ganzen Sommer blühend, für niedrige Gruppen geeignet	0,40—0,50
„ ***Froebeli,*** dunkelrosa, schön	0,40—0,50
Fortunei semperflorens, fast den ganzen Sommer hindurch sehr reichblühend, Blumen rosa	0,40—0,50
hypericifolia thalictroides, die blendend weissen Blumen bedecken die Zweige vollständig, sehr schön	0,40—0,50
opulifolia lutea, mit lebhaft gelben Blättern, starkwüchsig, im Frühjahr blühend, weiss; in Dolden	0,40—0,50
prunifolia fl. pleno, gefüllt, weissblüh. im Frühjahr	0,50—0,60
Reevesiana *(Sp. cantoniensis),* Blume weiss, überhängender, zierlicher Wuchs, Frühjahrsblüher	0,40—0,50
Schinabecki, weissblühend im Juni, empfehlenswerte Form	0,40—0,50
sorbifolia, sehr früh austreibend, mit grossen weissen Blumen, Frühjahrsblüher	0,40—0,50
Thunbergi, feinblättrig, mit zierlich weissen Blüten, klein bleibend, auch zum Treiben geeignet	0,40—0,50
van Houttei, weiss, reichblühend, eine der schönsten Spiraeen	0,40—0,50

Staphylea, *Pimpernuss.*

colchica, mit glockenförmigen weissen Blumen im Mai; Treibstrauch	0,50—0,60



Syringa vulgaris fl. pl.: Mad. Lemoine.

	1 Stück ℳ
Stephanandra, *Kranzspiere.*	
flexuosa *(St. incisa),* kleiner, den Spiraeen verwandter Strauch von gefälligem Wuchs und mit zierlicher, geschlitzter Belaubung. Blume weiss, im Juni	0,40—0,50
Tanakae, Blätter grösser wie die vorige, im Herbst in orange bis rotbraun übergehend, weisse Blütenrispen, im Juni	0,40—0,50
Symphoricarpus, *Schneebeere, Petersstrauch.*	
orbiculatus (vulgaris), gemeiner Peterstrauch	0,30—0,40
„ ***fol. aur. marginatis,*** goldbunt berandet, sehr hübsch, liefert ein schönes Bukettmaterial	0,40—0,50
racemosus, Schneebeere, im Winter durch seine weissen Beeren sehr zierend	0,30—0,40
Syringa, *Flieder.*	
japonica, in grossen, weissen Rispen blühend	0,60—0,70
Rothomagensis (*S. chinensis*), chinesischer Flieder, lila	0,60—0,80
„ ***rubra*** (*S. Saugeana*), grossblumig, dunkellilarot	0,60—0,80
„ ***Metensis*** (*S. chinensis alba*), weissblühend, grossblumig	0,60—0,80
„ ***Varina duplex,*** grosse Rispen, purpurlila, halbgefüllt	0,70—1,00
vulgaris, gemeiner Flieder, blaublühend, starke Sträucher, 1,25—1,50 m hoch	0,50—0,60
„ „ „ „ „ „ 1,00—1,25 „ „	0,40—0,50

Syringa (*Fortsetzung*).

a) Einfachblühende Varietäten von Syringa vulgaris.

Auswahl bester älterer und neuerer, nach Wahl des Bestellers.

Zwei- und mehrjährige Veredlungen und Büsche, 1 Stück ℳ 0,70—1,80.
Halbstämme . . . . 1 „ „ 1,80—2,00.

Andenken an L. Späth, sehr grossblumig, dunkelpurpurrot.
Arthur William Paul. Grosse Rispen, schöne violettrot, unterwärts weiss.

Charles X., allgemein bekannte Treibsorte! Grosse Vorräte extra starker und mittelstarker Ware! Für Treibware Spezialofferte mit Stärkeangabe brieflich!

Claude de Lorraine, grosse, dichte Sträusse bildend, violettrosa.
Congo. Soll riesengrosse Rispen bilden, mit grossen lebhaft levkojenroten Blüten.
Doctor Nobbe, hellila, frühblühend, sehr voll, Rispe kurz.
Mdmlle. Fernande Viger. Reichblühend, Rispen 25—30 cm lang, reinweiss.

Marie Legraye, mit sehr grossen, weissen Blumen, Treibsorte. Grosse Vorräte! Für Treibware ausführliche Offerte mit Angabe der Stärke zu Diensten!

Philemon, hellrot, grosse Rispen.
Toussaint Louverture. Grosse, karminrote in dunkelviolett übergehende Blumen.
Volcan, mit grossen, dunkelrubinfarbenen Blüten.

b) Gefülltblühende Varietäten von Syringa vulgaris.

Auswahl bester älterer und neuerer Sorten, nach Wahl des Bestellers.

Zwei- und mehrjährige Veredlungen und Büsche, 1 Stück ℳ 0,70—1,80.
Halbstämme . . . . 1 „ „ 1,80—2,00.

Alphonse Lavallée, Blüte sehr gross, himmelblau, Knospe purpurfarbig.
Alexander v. Humboldt, rosaviolett, sehr grossdoldig.
Belle de Nancy. Rispe gross, verästelt, Blume glänzend seidenrosa m. weiss. Schlunde.
Charles Joly. Neu! Blume gross, Rispe lang, schwarzrot, die dunkelste gefüllte Sorte.
Comte de Kerchove. Sehr reichblühend, grosse, lange, dichte Rispen, bläulichrosa.
Francisque Morel. Neu! Rispe sehr lang, Blume enorm gross, bläulich lilarosa.
Jeanne d'Arc, sehr grosse Blumen u. Rispen, levkojenart. gef., reinweiss, Knosp. cremeweiss.
La Lorraine, Blumen dunkelrot, gross und gut gebaut.
Mad. Casimir Périer, Rispe kompakt, Blüten sehr gefüllt, weiss mit crême imbriquiert.
Mad. Jules Finger, Rispe gross und dicht. Knospen dunkelrosa, aufgeblüht lilarosa.
Mad. Lemoine, Blume sehr gross, blendendweiss.
Mad. Léon Simon, Blume enorm gross, regelmässig gebaut, zart lilarosa, Knospe purpurrot.
Marc Micheli. Rispe sehr gross, azurblau, eine der schönsten.
Michel Buchner, Rispe pyramidenförmig, Blüte gross, blasslila.
Renoncule, Blüte sehr gefüllt, dichte Rispen bildend.
Président Carnot, Blume blasslila mit weissem Schlund, Rispen pyramidal.
Prince de Beauveau, grosse dicht gedrängte Dolden, rötlich lila, Knospen hellkarmin.

Tamarix, *Tamariske.*

	1 Stück ℳ
germanica, Laub graugrün, deutsche Tamariske	0,40—0,50
hispida aestivalis, neu! mit lebhaft karminroten Rispen, Blütezeit Juli-August	0,40—0,50
Odessana, Blumen sehr zierlich, rosafarbig, leicht überhängend, die schönste von allen	0,40—0,50
tetrandra purpurea, lebhaft grüne nadelartige Belaubung, Blütenrispen rosafarben im Mai-Juni	0,40—0,50

Ulmus, *Ulme, Rüster.*

	1 Stück ℳ
campestris Louis van Houtte, mit intensiv goldgelben Blättern. Pyramiden 1,50—2,00 m hoch	1,20—1,50
„ ***Rüppelli,*** kugelförm. wachsend, kleinblättr., Rinde korkig. Hochstämme	2,00—2,50
montana atropurpurea, die dunkelste der rotblättrigen Ulmen, Wuchs geschlossen pyramidal, pyramidenförmig . . . . 1,50—3,00 m hoch	1,20—1,50
Hochstämme, stark	3,00—4,00
„ ***fastigiata Dampieri,*** Pyramiden-Ulme mit kleinen, etwas gekrausten, tief dunkelgrünen Blättern . . . . . Pyramiden 1,50—2,00 m hoch	1,20—1,50
„ ***fastigiata Dampieri Wredei,*** Gold-Pyramidenrüster, Form der vorigen mit intensiv goldgelben Blättern. Pyramiden 1,00—1,25 m hoch	1,50—1,80
„ ***macrophylla aurea,*** Laub tief goldgelb, grossblättrig, 1,75—2,50 m hoch	1,20—1,50
„ ***Pitteursi,*** siehe Alleebäume und baumartige Gehölze.	

Viburnum, *Schneeball.*

Lantana, mit grossen graugrünen Blättern, guter Deckstrauch	0,40—0,50
Lentago, sehr schön hellgrün belaubt. Weisse Doldenrispen im Mai und Juni. Beeren schwarzblau	0,40—0,50
Opulus sterile (*Op. roseum*), gefüllter Schneeball, Halbstämme, 1,00—1,20 m Stammhöhe	1,20—1,50
„ 0,80—1,00 m „	1,00—1,20
Sträucher	0,40—0,50
tomentosum, schön belaubt mit zahlreichen weissen Blütendolden, im Mai und Juni	0,50—0,60
„ ***plicatum,*** durch schönere Belaubung und gefälligeren Habitus die Stammsorte übertreffend, vorzüglicher Treibstrauch	0,50—0,60

Virgilia *(Cladrastis), Gelbholz.*

lutea, mit grossen gefiederten, gelblichgrünen Blättern; Blumen weiss, in hängenden Trauben, ähnl. Laburnum. Pyramiden 2,00—3,00 m hoch	1,20—1,50

Weigelia *(Diervilla), Weigelie.*

amabilis, rosa	0,50—0,75 (für alle folgenden Sorten)
amabilis alba, weiss	
candida, Blumen reinweiss, sehr reichblühend und wüchsig	
Gloire des Bosquets, sehr reichblühend, dunkelrosa	
Groenewegeni, dunkelrosa, von gedrungenem Wuchs	
Hendersoni, dunkelrot	
hortensis nivea, Blumen reinweiss, Laub gross, hellgrün	
hybrida Eva Rathke, reichblühend, eine der schönsten tief dunkelblutroten Weigelienarten, Strauch niedrigbleibend	
„ ***Isoline,*** weiss, in rosa übergehend	
„ ***Mad. Lemoine,*** reinweiss, zart rosa überlaufen, im Verblühen dunkl.,	
„ ***Mémoire de Mad. van Houtte,*** Blumen gelblich weiss mit rosa .	
„ ***Président Duchartre,*** Blumen amarantpurpurrot; Blätter im Austrieb bronze	
rosea, Bl. rosa, weiss gescheckt, sehr dankbar blühende Sorte	
„ ***nana fol. var.,*** sehr hübsch buntblättrig, niedrigbleibend	
Stelzneri, karminrosa	
van Houttei, rosa	

Allee= und Parkbäume.

Der Stammumfang ist in Centimetern auf 1 Meter über der Erde gemessen. Die Krone beginnt ungefähr 2—2½ Meter über der Erde. Andere hier nicht aufgeführte feinere Solitärbäume siehe Abteilung „Ziergehölze".

	Stamm-Umfang mm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Acer, ***Ahorn.***			
dasycarpum, Amerikanischer Silberahorn	10—12	1,80	—
platanoides, *Spitzahorn*. An den Boden nicht anspruchsvoll. Breit und dichtkronig.	10—12	1,80	—
	14—16	2,50	—
	16—20	3,—	250
	20—22	3,50	—
„ ***Schwedleri***	14—16	3,50	—
	16—20	6,—	—
„ ***Reitenbachi***	12—14	2,50	—
Pseudoplatanus, *Bergahorn*. Nur für gute Bodenverhältnisse; bildet sehr hohe Bäume von schlankem, geschlossenem Kronenbau.	10—12	1,50	—
	12—14	2,—	—
	24—28	3,50	—
„ **fol. purpureis,** Blätter unterseits dunkelrot	12—16	2,50	—
„ **Leopoldi**	8—10	1,80	—
„ **Worléei**	8—10	2,—	—
Aesculus, ***Kastanie.***			
Hippocastanum, *Rosskastanie*	24—28	3,50	—
	28—32	4,—	—
„ ***fl. albo pleno,*** gefüllte Rosskastanie. Blüht länger als die einfache Kastanie und setzt keine Früchte an, daher der gewöhnlichen Art vorzuziehen	8—10	1,80	150
	10—12	2,50	—
	12—14	3,—	—
rubicunda, *rotblühende Kastanie*. Die A. rubicunda-Arten bilden Kronen kleineren Umfangs und haben schöne dunkelgrüne Belaubung.	8—10	1,50	125
	10—12	2,50	200
	12—14	3,—	260
	14—16	4,—	350
	16—20	5,—	—
	20—24	6,—	—
	24—28	7,—	—
„ ***Brioti,*** die Blumen dieser neuen Form sind schön dunkelrot	10—12	2,50	—
	14—16	4,—	—
	16—20	5,—	—
	20—24	6,—	—
„ ***purpurea,*** purpurrote sehr schön Form der rubicunda	20—24	6,—	—
Crataegus, ***Weissdorn, Rotdorn.***			
oxyacantha kermesina und ***candida plena,*** karmesinrot gefülltblühender und reinweiss gefülltblühender Dorn	8—10	1,25	100
	10—12	1,50	120
Juglans, ***Walnuss*** siehe unter ***Obstbäume.***			
Platanus, ***Platane.***			
occidentalis **pyramidalis,** von geschlossenem Wuchs; härter als die gewöhnliche Platane	8—10	1,50	120
	10—12	1,80	150
	12—14	2,50	—
	14—16	3,50	300
	16—20	5,—	400
	20—24	6,—	—
Quercus, ***Eiche.***			
pedunculata (*Q. Robur*), *Deutsche Eiche*	10—12	2,—	150
rubra, *Amerikanische Roteiche*. Die amerikanische Eiche ist als schnellwüchsig u. durch schöne Herbstfärbung besonders wertvoll.	8—10	1,80	150
	12—14	3,75	—
	14—16	5,—	—
Robinia, ***Akazie.***			
Bessoniana, wächst ohne Schnitt kugelig. R. Bessoniana ist starkwüchsiger und baut sich lockerer als die gewöhnliche Kugelakazie.	12—14	3,—	250
	14—16	4,—	350
	16—20	6,—	—
Pseudacacia inermis, Kugelakazie	8—10	1,80	150
	10—12	2,50	200

Alleebäume und Parkbäume (Fortsetzung).

	Stamm-umfang cm	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Sorbus, *Eberesche, Vogelbeere.*			
Aucuparia, gewöhnliche Eberesche	16—20	2,50	—
„ ***fructu dulci,*** Mährische oder süsse Eberesche, siehe unter Obstbäume.			
Tilia, *Linde.*			
americana argentea, sehr grossblättrige und starkwüchsige neuere Linde, mit etwas hängenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, im Herbst lange das Laub haltend	14—16	3,—	—
	16—20	5,—	—
	20—24	5,50	—
	24—28	6,—	—
„ ***gigantea,*** sehr grossblättrig, von aufrechtem Wuchs, Holz im Winter korallenrot	16—20	5,—	—
	20—24	5,50	—
argentea spectabilis, *Silberlinde.* Eine starkwüchsige Form von T. argentea (T. tomentosa), der ungarischen Silberlinde. Bildet ovale Kronen	12—14	2,50	—
	14—16	4,—	—
	16—20	5,—	400
	20—24	5,50	450
	24—28	6,—	—
euchlora (*T. dasystyla*), *Krimlinde.* Schwächere Ware zur Weiterkultur siehe Baumartige Gehölze! Wegen der schönen glänzenden Belaubung und ihrer Schnellwüchsigkeit geschätzter Strassenbaum. Gegen Staub und Russ besonders widerstandsfähig	8—10	1,20	90
	10—12	1,80	150
	12—14	2,25	180
	14—16	3.50	300
	16—20	5,50	450
	20—24	7,50	600
grandifolia (platyphyllos), grossblättrige oder Sommerlinde . . .	10—12	1,25	—
	12—14	1,50	—
	14—16	1,80	—
intermedia (*T. vulgaris*), *echte holländische Linde. Nur durch Veredelung oder wurzelecht gezogene Pflanzen!* ***Mit der Krimlinde bester Strassenbaum!*** Blüht etwas später und ist kleinblättriger als die Sommerlinde, T. platyphyllos, die oft fälschlich als „Holländische Linde“ bezeichnet wird. Bildet weit bessere und gleichmässigere Kronen als die Sommerlinde	8—10	1,—	80
	10—12	1,50	120
	12—14	2,50	200
	14—16	3,50	300
	16—20	4,—	350
	20—24	5,50	450
	24—28	7,50	—
tomentosa, *Ungarische Silberlinde,* Krone aufrechtstrebend, Blätter unterseits silbergrau	14—16	4,50	—
	16—20	6,—	—
Ulmus, *Ulme, Rüster.*			
Gaujardi, neue, sehr raschwüchsige Form	10—12	1,20	—
	12—14	1,50	—
glabra vegeta, *Chichester-Ulme.* Noch schnellwüchsiger und grossblättriger als U. Pitteursi; junge Zweige auffallend rostbraunfilzig	8—10	1,—	80
	10—12	1,20	100
	12—14	1,50	120
	14—16	2,—	—
	16—20	4,50	—
	20—24	5,—	—
	24—28	6,—	—
	28—32	7,50	—
montana fastigiata (*U. exoniensis*), *Pyramiden-Ulme, Exeter-Ulme,* Krone aufrechtwachsend, grossblättrig, Laub dunkelgrün . .	12—14	2,20	—
	14—16	3,—	—
	16—20	4,—	—
	20—24	5,—	—
„ ***Pitteursi*** (*U. hollandica*). Bester Alleebaum für rauhe Lagen; bildet ohne Schnitt schöne geschlossene Kronen!	8—10	1,20	90
	10—12	1,30	100
	12—14	1,50	120
	14—16	2,25	180
	16—20	4,—	350
	20—24	5,—	—

Baumartige Gehölze

(mehrmals verpflanzt)
gut verzweigt, zur Anlage von Parks, für Schutzpflanzungen und Lauben, sowie zur Anzucht von Alleebäumen.

	Höhe ca. cm	1 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Acer campestre, Feld-Ahorn	200—250	0,50	40
„ ***dasycarpum,*** amerikanischer Silberahorn, stark	200—250	0,70	60
„ „ ***lutescens,*** Blätter leuchtend gelb	125—150	0,70	60
„ „ ***pyramidale,*** Pyramiden-Silber-Ahorn	150—250	0,70	60
„ „ ***Wieri,*** Geschlitztblättriger Silber-Ahorn	125—175	0,70	60
„ ***Ginnala***	150—250	0,60	50
„ ***Pseudoplatanus,*** Berg-Ahorn	175—250	0,50	40
„ ***rubrum,*** rotblühender Ahorn	150—175	0,70	60
„ ***spicatum,*** Aehrenahorn	125—150	0,60	50
Alnus cordata, Korsische Erle	150—300	0,50	40
Betula alba, Weissbirke	175—250	0,50	40
Castanea vesca, essbare Kastanie	150—200	0,70	60
Carpinus Betulus, Hainbuche	200—250	1,00	90
„ „ „	150—200	0,80	70
„ „ „	125—150	0,60	50
Cornus mascula, Kornelkirsche	150—175	0,80	70
Corylus Avellana, Haselnuss	150—175	0,80	70
Evonymus europaea, Spindelbaum	125—150	0,50	40
Fagus sylvatica, Rotbuche	150—200	0,90	80
„ „ „	125—150	0,70	60
Hippophaë rhamnoides, Sanddorn	175—200	0,40	30
Ligustrum vulgare, Liguster	150—250	0,45	35
Platanus occidentalis pyramidalis, Platane	150—300	0,60	50
Populus alba nivea, Silberpappel	175—300	0,60	50
„ ***balsamifera,*** Balsampappel	150—250	0,70	60
„ ***Berolinensis,*** Berliner Lorbeerpappel	175—250	0,70	60
Prunus Padus, Traubenkirsche	150—250	0,60	50
„ ***Pissardi,*** Rotblättrige Kirschpflaume	150—300	0,70	60
„ ***serotina,*** spätblühende Traubenkirsche	150—300	0,60	50
„ ***virginiana,*** echt! virginische Traubenkirsche	150—250	0,60	50
Pterocarya caucasica, Flügelnuss	150—300	0,70	60
Quercus rubra, amerikanische Roteiche	175—250	1,20	100
Salix argentea, Silberweide	150—200	0,40	30
„ ***Helix pyramidalis,*** Pyramiden-Bachweide	150—200	0,40	30
„ ***pulchra,*** Kaspische Blutweide	175—250	0,40	30
„ ***vitellina Britzensis***	200—250	0,40	30
Sorbus aucuparia, Vogelbeere	200—250	0,50	40
„ ***aria,*** Gemeine Mehlbeere	150—200	0,50	40
Tilia grandifolia, grossblättrige Linde	150—175	0,60	50
„ „ „ „	175—200	0,70	60
„ ***parvifolia,*** kleinblättrige Linde	150—175	0,60	50
„ „ „ „	175—200	0,70	60
Ulmus montana, Berg-Ulme	175—250	0,70	60
„ „ ***Pitteursi,*** Holländische Ulme	175—200	0,70	60
„ ***glabra vegeta,*** Starkwüchsige Ulme	175—200	0,70	60

Trauerbäume.

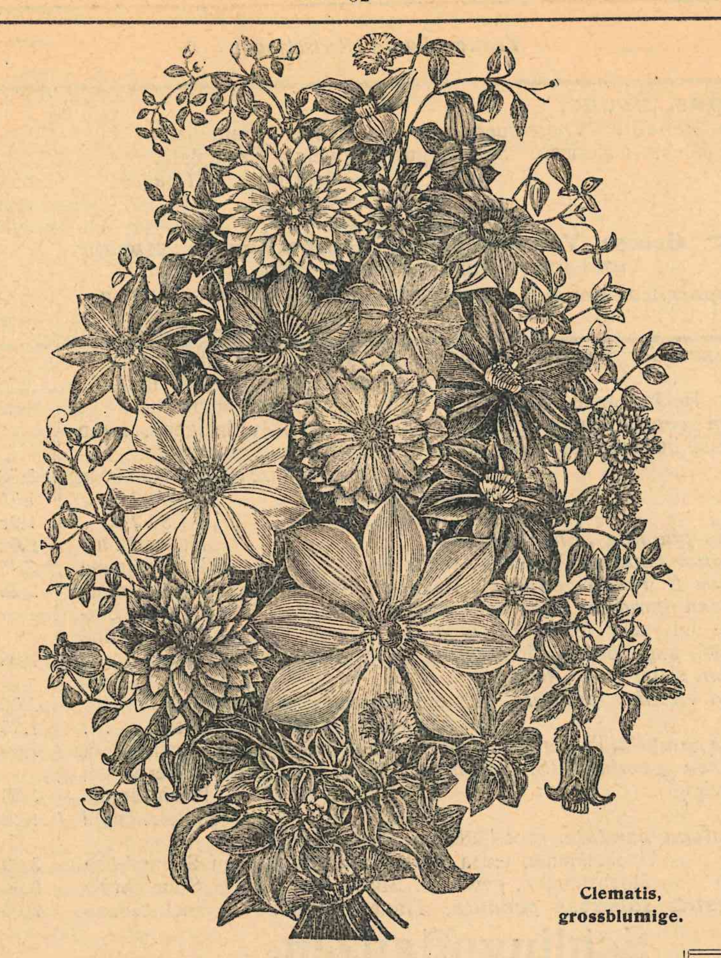
	1 Stück ℳ
Betula pendula elegans Youngi, Hochstämme	2,50—3,00
Pyramiden 1,50—2,00 m hoch	1,80—2,50
Caragana arbor. pendula, Erbsenbaum mit hängenden Zweigen. Hochstämme	1,80—2,00
Corylus Avellana pend., Trauer-Haselnuss Hochstämme	2,50—3,00
Halbstämme	1,50—1,80
von unten verzweigt, 1,50—1,75 m hoch	1,50—1,80

Trauerbäume (Fortsetzung).

	1 Stück ℳ
Fagus, *Buche.*	
sylvatica pendula, *Trauerbuche,* ein prachtvoller Trauerbaum, baut sich höchst malerisch. Starke, gut verzweigte Exemplare,	
4—5 m hoch, mit Ballen . .	6,00—8,00
3—4 „ „ „ „ . .	5,00—6,00
2—3 „ „ „ „ . .	3,00—5,00
☛ **Grosse Vorräte von Trauerbuchen in starker und extrastarker Ware.** ☚	
„ ***atropurpurea pendula,*** Trauerblutbuche, 2,00-2,50 m h., mit Ballen	5,00—6,00
1,75-2,00 „ „ „ „	3,50—5,00
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche, Hochstämme extra stark, ca. 2,50—3,00 Stammhöhe .	3,75—5,00
Hochstämme, gewöhnl. Stärke, ca. 2,50 m Stammhöhe . . .	2,00—2,50
Morus alba pend., Trauer-Maulbeere, Zweige intensiv hängend, Laub glänzend hellgrün, sehr dekorativer winterharter Trauerbaum.	
Hochstämme, ganze Höhe 2,50-3,00 m	2,50—3,00
Halbstämme, „ „ 2,00-2,50 „	1,75—2,50
Pyramiden, „ „ 1,50-2,00 „	1,25—1,75
Pirus Malus pendula „Elise Rathke“ . . . . Hochstämme	2,00—2,50
Prunus Avium pendula, Trauer-Herzkirsche . . . . Hochstämme	2,25—2,50
„ ***Cerasus fl. roseo pendula*** Hängende Sauerkirsche, Hochstämme	2,25—2,50
„ ***fruticosa pendula (Chamaecerasus pendula),*** hängende Zwergkirsche mit sehr feinen Zweigen und kleinen Blättern. Die Krone baut sich kugelförmig, Hochstämme 1,50 m hoch	2,00—2,50
Trauerrosen, siehe unter Rosen.	
Salix aurea vitellina pendula, Trauerdotterweide, Hochstämme	2,00—2,50
ca. 2,00—3,00 m hoch, verzweigt . . .	1,25—1,75
„ ***caprea pendula,*** Trauer-Sahlweide, grossbl. gut hängend. Hochstämme	2,00—2,50
„ ***purpurea pendula*** (*S. americana nigra pendula*), Trauerweide, feinzweigig . . . . Hochstämme	1,50—2,00
Mittelstämme	1,25—1,50
Ulmus montana pendula, grossblättrige Trauerulme.	
Hochstämme, extra stark, ca. 2,75—3,00 m Stammhöhe	5,00—7,50
Hochstämme, gewöhnl. Stärke, ca. 2,50 m Stammhöhe	2,00—2,50
„ ***campestris suberosa pendula,*** Trauer-Korkulme . Hochstämme	2,00—2,50

Schlingpflanzen.

Ampelopsis, *Jungfernrebe, Wilder Wein.*	
hederacea *(A. quinquefolia),* aufgebunden, stark, 5—6 Ranken	0,50—0,70
„ Nicht aufgebunden, stark, 4—8 Ranken	0,40—0,50
„ **radicantissima** (*A. muralis*), kleinblättriger als hederacea, jedoch selbstklimmend, aufgebunden, stark	0,60—0,80
Henryana, Panachierter Jungfernwein, ganz neue Art, Blätter höchst elegant und zierlich prachtvoll gestreift	1,20—1,50
tricuspidata Veitchi, Selbstklimmer, Blätter herzförmig, von schöner roter Herbstfärbung, Freilandpflanzen	0,50—0,60
„ **robusta,** besonders grossblättrig . . . . / „ „ **Roylei,** junge Triebe, sowie Blattunterseite purpurrot . . . . — mit Topfballen und Freilandpflanzen.	0,50—0,60
Aristolochia, *Osterluzei, Pfeifenblume.*	
Sipho, bekannte, grossblättrige Schlingpflanze	1,80—2,00
Bignonia, *Jasmintrompete.*	
radicans sanguinea praecox (*Tecoma*), m. gloxiniaähnl., orangeroten Blumen	1,25—1,75
Glycine *(Wistaria), Blauregen.*	
chinensis, mit blassviolettblauen Blütentrauben, ähnlich dem Goldregen	1,80—2,00
Hedera, *Efeu.*	
hibernica, grossblättrig., aufgebunden, mit Ballen, 0,80—1,00 m hoch . .	0,60—0,80



Clematis, grossblumige.

	1 Stück ℳ
Clematis, ***Waldrebe.***	
Grossblum. Sort. aller Klassen mit Namen, starke Freilandpflanzen . .	1,20—1,50
viticella, bläulich purpur, hart	0,50—0,60
vitalba, gemeine Waldrebe; weissblühend, aufgebunden, sehr starkwüchsig	0,50—0,60
flammula, weiss, wohlriechend, starkwüchsig	1,00—1,20
Die letztgenannten 3 Arten sind obwohl nicht so grossblumig, wegen ihrer Härte und Anspruchslosigkeit zu empfehlen.	
Lonicera ***(Caprifolium), Geissblatt, Jelängerjelieber.***	
Caprifolium var., floridum, fuchsioides, punicea, Blume in verschiedenen Tönungen von Rot und Gelb . . . . **Periclymenum,** Blume blassgelb, aussen rötlich	0,70—0,80
Periploca, ***Griechische Schlinge.***	
graeca, starkwachsend, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung	0,50—0,75
Polygonum.	
Baldschuanicum, neues, sehr empfohlenes Schlinggewächs von ausserordentlicher Starkwüchsigkeit, die reizenden, den ganzen Sommer erscheinenden Blütenrispen sind weiss in hellrosa übergehend . . .	1,00—1,20
Schlingrosen siehe unter Rosen.	
Vitis, ***Rebe, Zierwein.***	
odoratissima (*V. riparia*), wohlriechender Wein	1,00—1,20

Wildlinge zu Unterlagen.

(Doucin-Senker sind erst im Frühjahr lieferbar.)

Veredlungs-Unterlagen für Laub- und Nadelhölzer, für Topfveredlungen passend, sind zu mässigen Preisen lieferbar. Offerte hierüber auf gefl. Anfrage. Wildlinge zu Unterlagen bilden eine Spezialität meines Geschäfts. Frühzeitige Aufträge können in jedem Umfange in prima Ausführung geliefert werden. Muster stehen sobald die Pflanzen genügend entwickelt sind, gern zu Diensten. Der Durchmesser ist bei den Wildlingen am Wurzelhals gemessen.

	Durchm. ca. mm	10000 Stück ℳ	1000 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Apfelwildlinge, veredlungsfähig, 2jähr. verpflanzt	7—12	220	24,—	3,—
„ „ 2 „ „	6—10	180	20,—	2,50
„ „ 1 „ Sämlinge	5—8	100	12,—	1,60
Birnenwildlinge, „ 2 „ verpflanzt	7—10	—	35,—	3,80
„ (Pirus ussuriensis), 1jähr. Sämlinge	6—10	—	30,—	3,50
Doucin, Splittapfel, veredlungsfähig, verpflanzt	6—10	320	35,—	4,—
„ „ „ Senker	5—9	220	24,—	3,—
Paradies, Gelbe Metzer, veredlungsfähig, Senker	5—10	—	60,—	7,—
Quitten v. Angers, veredlungsfähige verpflanzte Senker	6—10	260	28,—	3,—
Sauerkirschen (Prunus Cerasus), veredlungsfäh., 1j. Säml.	5—10	—	18,—	2,—
Süsskirschen (Prunus Avium), Vogelkirsche, 2j. verpflanzt	6—10	—	25,—	3,—
Weichselkirschen (Pr. Mahaleb), veredlungsf., 2j. verpfl.	5—10	—	22,—	2,50
„ „ „ 1jähr. Sämlinge	4—10	150	16,—	2,—
Myrobalanen (Prunus Myrobalana) 2 „ verpflanzt	6—10	—	26,—	3,—
„ „ „ 1 „ Sämlinge	5—10	200	22,—	2,50
St. Julien-Pflaumen, veredlungsfähig, 2jähr. verpflanzt	6—10	260	28,—	3,50
„ „ „ „ 1 „ Sämlinge	5—10	220	24,—	3,—
„ „ „ „ 1 „ „	3—5	110	12,—	2,—
Syringa vulgaris, verpflanzt, veredlungsfähig	10—15	—	30,—	3,50
„ „ „ „	6—10	240	25,—	3,—
„ „ 2jähr. Sämlinge, „	5—8	150	16,—	2,—
„ „ 2 „ „ „	3—5	—	9,—	1,—
Rosa canina, veredlungsfähig, 1jähr., pikiert, krautartig	6—10	—	30,—	3,50
„ „ „ 1 „ „ „	4—6	—	16,—	2,—
„ „ „ 1 „ „ „	2—4	—	10,—	1,25
„ „ „ 1 „ Sämlinge	8—12	—	30,—	3,50
„ „ „ 1 „ „	5—8	—	20,—	2,50
„ „ „ 1 „ „	3—5	—	10,—	1,25
„ „ „ 1 „ „	2—3	—	4,—	0,60

Forst- und Heckenpflanzen.

Grössere, mehrmals verpflanzte, baumartige Gehölze für Schutzpflanzung und Lauben, siehe besondere Aufführung Seite 60.

A. Laubhölzer.

	v=verpfl. S=Säml.	Alt Jahr.	Höhe ca. cm	1000 St. ℳ	100 St. ℳ
Acer campestre, Feldahorn	v	3	65—100	20,—	2,50
„ „	v	2	40—65	15,—	2,—
„ **Negundo californicum**, Eschen-Ahorn	v	2	60—100	20,—	2,50
„ „ „ „ „	S	1	40-80	10,—	1,25
„ **platanoides**, Spitzahorn	v	3	100—140	30,—	3,50
„ „ „	v	3	65—100	20,—	2,50
„ **Pseudoplatanus**, Bergahorn	v	3	100—140	30,—	3,50
	v	3	65—100	20,—	2,50
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie	S	1	10—25	25,—	3,—
Alnus incana, Weisserle	v	2	100—140	22,—	2,60
„ „ „	v	2	65—100	15,—	2,—
„ **glutinosa**, Roterle	v	2	100—140	20,—	2,50
	v	2	65—100	13,—	1,50
Betula alba, Weissbirke	v	2	100—140	30,—	3,50
„ „ „	v	2	65—100	20,—	2,50

Forst- und Heckenpflanzen (Fortsetzung).	v=verpfl. S=Säml.	Alt. Jahr.	Höhe ca. cm	1000 St. ℳ	100 St. ℳ
Carpinus Betulus, Hainbuche	v	4	100—140	36,—	4,—
„ „ „	v	4	65—100	25,—	3,—
„ „ „	v	3	40—65	18,—	2,20
„ „ „	S	2	20—50	10,—	1,25
Corylus Avellana, Haselnuss	S	1	25—40	12,—	1,60
Crataegus coccinea, Scharlachdorn	S	1	—	30,—	3,50
„ **monogyna,** Weissdorn, 9—12 mm Durchmesser	v	4	50—100	16,—	2,—
„ „ „ 6—9 „ „	v	3	40—80	12,—	1,50
„ „ „ 4—6 „ „	v	2	30—60	9,—	1,20
„ „ „ 6—9 „ „	S	3	40—80	10,—	1,20
„ „ „ 4—6 „ „	S	2	30—60	7,—	1,—
Fagus sylvatica, Rotbuche	v	—	80—120	75,—	8,—
„ „ „	v	4	50—80	35,—	4,—
„ „ „	v	4	30—50	20,—	2,50
„ „ „	S	2	15—40	8,—	1,—
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	v	3	100—140	40,—	5,—
„ „ „ „	v	3	65—100	30,—	3,50
Ligustrum vulgare, Liguster	v	4	80—120	24,—	3,—
„ „ „	v	3	50—80	15,—	2,—
„ „ „	v	2	30—50	10,—	1,25
Mahonia aquifolium, Mahonie	v	3	15—30	25,—	3,—
„ „ „	S	2	15—40	12,—	1,50
„ „ „	S	1	—	3,—	0,50
Quercus coccinea	S	1	10—30	12,—	1,50
„ **pedunculata,** deutsche Eiche	v	4	100—140	60,—	7,—
„ „ „ „	v	3	65—100	30,—	3,50
„ **rubra,** Roteiche	v	4	100—140	90,—	10,—
„ „ „	v	3	65—100	40,—	5,—
„ „ „	v	2	40—65	25,—	3,—
„ „ „	S	1	10 - 30	5,—	0,75
Rosa rubiginosa (echt!), Schottische Zaunrose	S	1	30—60	12,—	1,50
„ „ „ „ „	S	1	15—30	7,—	1,—
Tilia grandifolia *(T. platyphyllos)*, Sommerlinde	v	4	80—120	50,—	6,—
„ „ „ „	v	3	40—80	25,—	3,—
„ „ „ „	S	2	30—70	15,—	2,—
„ **parvifolia** (*T. europaea*), kleinblättrig	v	4	80—120	30,—	3,50
„ „ „ „	v	3	40—80	15,—	2,—
Ulmus montana (*U. scabra*), Bergrüster, grossblättrig	v	3	100—140	30,—	3,50
„ „ „ „ „	v	2	65—100	20,—	2,50
„ „ „ „ „	v	2	40—65	15,—	2,—

B. Nadelhölzer.

Abies pectinata, Weiss- oder Edeltanne	v	4	15—30	20,—	2,50
Larix europaea, Gemeine Lärche	v	2	20—40	15,—	2,—
Picea excelsa, Fichte, Rottanne	v	5	30—60	10,—	1,20
„ „ „ „	v	4	25—50	8,—	1,—
„ „ „ „	v	3	15—35	6,—	0,80
„ „ „ „	S	2	10—20	2,50	0,50
Pinus montana, Krummholzkiefer, prima Ware	S	2	—	2,—	0,50
„ „ **uncinata**	S	2	—	2,—	0,50
Thuya occidentalis, Lebensbaum, 2 mal verpfl., gut garniert	v	—	80—100	125,—	15,—
„ „ „ 2 „ „ „ „	v	—	60—80	80,—	10,—
„ „ „ 2 „ „ „ „	v	—	40—60	50,—	6,—
„ „ „	v	4	25—50	18,—	2,50
„ „ „	S	2	—	2,50	0,50

Andere hier nicht aufgeführte Arten und Grössen von Forst- und Heckenpflanzen kann ich hierorts aus guten Quellen zu mässigen Preisen beschaffen.

Stauden.

In dem nachstehenden Sortiment sind nur anerkannt schöne und reichblühende Arten mit Einschluss bewährter Neuheiten aufgeführt. Die Zentimeterzahlen hinter den Namen geben die ungefähre Höhe der Pflanze, die Monatsnamen die Blütezeit an.

Die Abkürzung Sch. bezeichnet die für den Blumenschnitt, die Abkürzung Ga., die für Bepflanzung von Gruppen geeigneten Arten.

Stauden-Sortimente nach meiner Wahl:

10 Stück in 10 Sorten	M 3,00— 5,00
50 „ „ 10 „	„ 12,00—18,00
100 „ „ 20 „	„ 20,00—30,00

	1 St. M	10 St. M
Achillea Ptarmica fl. pl. „The Pearl“, 80 cm, rein weiss gefüllt, Juni—Okt. Sch. . . 100 Stück M 10,—	0,20	1,50
Actaea, *Silberkerze*		
japonica, 100 cm, prächtige Dekorationspflanze, mit schön geschlitztem Blattwerk u. langen weissen Blütenrispen im Sept.-Oktober	0,70	—
racemosa, ähnlich der vorigen, schon im Juli bis September blühend	0,70	—
Anemone japonica, *Herbstanemone*, Aug.-Okt. 40—50 cm. Sch., Ga.		
Beauté parfaite, halbgefüllt, beste weisse	0,30	2,50
Brillant, gross, leuchtend rosa	0,30	2,50
elegans, zartrosa, schön geformt, kräftig wachsend	0,30	2,50
Honorine Jobert, reinweiss	0,30	2,50
Königin Charlotte, lachsrosa niedrig	0,30	2,50
Whirlwind, weiss, halb gefüllt	0,30	2,50
Aquilegia, *Akelei*, Juni-Juli, 70—100 cm		
chrysantha, Blume goldgelb, langgespornt	0,30	2,50
Helenae, neu! frühblüh., himmelblau, mit weisser Korolle	0,50	4,—
Anthemis, *Kamille*		
Kelwayi, Juli-Oktober, ungemein reichblüh. Dekorationsstaude mit silberfarbenen Blättern u. goldgelben Margueriten ähnlichen Blumen	0,50	—
„ **alba**, reizende Abart mit matt gelben bis weissen Blumen	0,50	—

	1 St. M	10 St. M
Aster, *Staudenaster. Sch. Ga.*		
alpinus, 20—40 cm, Mai-Juni, blaublühend	0,30	2,50
alpinus albus, weissblühend	0,30	2,50
Amellus bessarabicus, 40—50 cm, Aug.-Sept., dunkelblau	0,30	2,50
ibericus Ultramarin, neu! tiefblau, grossblumig, Aug.-Sept. 50 cm	0,70	—
Mesa grande, tiefblau, Erigeron ähnlich, Juli-Aug., 40 cm, neu!	0,60	—
Novii Belgii Mad. Soymier, 75 cm, ultramarinblau, Sept.-Okt.	0,30	2,50
subcoeruleus, reizende neuere Frühlingsaster in der Art der A. alpinus, die langgestielten Blumen erscheinen Anf. Juni	0,60	—
Astilbe, siehe **Spiraea.**		
Campanula, *Glockenblume*, Juni-Aug., 80—90 cm, Sch., Ga.		
persicifolia alba grandiflora, 90 cm, Bl. sehr gross, blendend weiss	0,30	2,50
„ **humosa**, halbgefüllt, schön mattblau, 120 cm	0,60	5,—
„ **Moerheimi**, halbgefüllt, reinweiss, 60 cm	0,40	3,50
Centaurea ruthenica, Juni-Juli, 130—150 cm, blüht hellgelb, prachtvolle Schnittstaude	0,50	—
Cephalaria alpina, Bl. skabiosenähnlich schwefelgelb, Sommer, 200 cm	0,50	—
Chrysanthemum, *Wucherblume*, Juni-Aug. 50—80 cm Sch., Ga.		
maximum, echt, 40 cm, mit zahlreichen reinweissen, in der Mitte gelben Blumen. Wertvoll für den Blumenschnitt	0,50	

Chrysanthemum (*Fortsetzung*).	1 St. ℳ	10 St. ℳ
max. Triumph, spätbl., grossbl., entwickeln reinweisse Blütensträusse mit gelber Mitte, äusserst dankbar blühend . .	0,60	—
„ **semiplenum,** halbgef., mittelfrüh, sonst wie die vorige	0,50	4,—
„ **W. H. Gabb,** blüht ca. 2—3 Wochen früher wie die übrigen Variet. Besond. gute Schnitts.	0,60	—
Delphinium, ***Rittersporn,*** Juni-Juli, 100—200 cm., Sch., Ga.		
Belladonna, himmelblau mit silbernemSchein, blüht während des ganzen Sommers	0,50	—
Lamartine, einfach dunkelblau .	0,80	—
Dianthus plumarius fl. pl., ***Gefüllte Federnelke.***		
Diamant, Blumenblätter nicht gefranst, weiss	0,30	—
Delicata, neu! Anfang Juni. Bl. zart seidenartig lila, ca. 6-7 cm Durchm.,von lang.Blütendauer	0,80	—
Gloriosa, neu! Ende Mai. Bl. gefranst, reines Lilarosa, sonst wie die vorige	0,80	—
Marktkönigin, weiss, niedrig .	0,30	—
Dielytra spectabilis, Lyra- oder Herzblume, Mai-Juli, Blumen herzförmig, rosenrot mit weiss	0,30	2,50
Diplostephium amygdalinum, 150 cm, mit kleinen weissen Sternblüten, blüht mit den Herbstastern und ist für gleiche Zwecke brauchbar	0,30	2,50
Doronicum plantag. excelsum, 40—60 cm, Mai-Juli, grösser und schöner wie caucasicum, Treibstaude	0,30	2,50
Echinops Ritro, 100 cm, Sept., distelartig, mit stahlblauen Blütenköpfchen	0,50	4,00
Erigeron Coulteri, Juni-Juli, Bl. reinweiss, 40—50 cm	0,60	—
„ **glabellus,** 50—60 cm, Juni, blassviolett	0,40	3,50
„ **speciosum grandiflorum,** dunkelblau, 50 cm	0,50	—
Eryngium, ***Edeldistel,*** Juli, 100 cm.		
alpinum, violettblaue bis stahlblaue Blütenköpfchen auf 40 bis 50 cm hohen Stielen, beliebter Vasenschmuck . . .	0,80	—

Eryngium (*Fortsetzung*).	1 St. ℳ	10 St. ℳ
amethystinum (Oliverianum), Blütendolden amethystblau .	0,60	5,00
Bourgati, Mai, Blütenköpfe bläulichweiss bis dunkelblau, Blätter graugrün, empfehlenswert	0,80	—
planum (coelestinum), der vorig. sehr ähnlich	0,50	4,00
Funkia, Juli, 30—60 cm, Ga.		
undulata fol. arg. vittata, 30 cm, die schönste bunte Art. Blätt. weiss gestreift, zuweilen ganz weiss. Treibstaude! 100 St. ℳ 28.—	0,50	3,50
ovata fol. var., Blätter gross, weiss gerandet	0,50	—
Sieboldi, grossblättrig, Blumen weisslich violett	0,50	3,50
Galega bicolor Hartlandi mit lilablauen Schmetterlingsblumen und weisser Fahne, Juli-Aug., 100 cm, Sch. . .	0,50	4,—
officinalis compacta, empfehlenswert	0,70	—
Gypsophila paniculata 50—60 cm, Juni-Juli, vorzüglich zur Binderei	0,30	2,50
„ **paniculata fl. pl.,** mit zierlichen, dichtgefüllten Blüten, eine der wertvollsten Schnittstauden	0,70	6,—
Harpalium rigid. Ligeri 100—120 cm, Aug.-Sept., Bl. mattgelb (Keime)	0,20	1,50
„ **rigid. semiplenum,** 100—120 cm, Septbr.-Oktbr. halbgefüllt, hellgelb (Keime)	0,20	1,50
Helenium Bigelowi, 80 cm Bl. langgestielt von goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte .	0,30	2,50
„ **pumilum magnificum,** Bl. langgestielt, goldgelb, Späts., Sch., Ga., schönstes Helenium	0,40	3,—
Helianthus microphyllus, *Sonnenblume,* 200 cm, Septbr., mit kleinen gelben Strahlenblüten. 100 St. ℳ 25,—	0,40	3,50
Hemerocallis aurantiaca major, m. tief orange gefärbten Blumen, impossante Dekorationsstaude, 80—100 cm	1,—	—
Heracleum giganteum, Bärenklau, mit enorm gross. Blättern, Dekorationsst., 150—200 cm	0,75	—
Heuchera sanguinea, mit zierl. blutroten Blumen in Rispen .	0,40	—
„ **brizoides gracillima,** rosa m. höheren lockeren Rispen, 60—70 cm	0,40	3,50

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Inula glandulosa grandiflora, 50 cm, Juni, mit grossen, goldgelben Strahlenblüten	0,50	—
Incarvillea Delavayi. Karminrosa, sehr schöne, gloxinienähnliche Blüten, Juni-Juli, 100 cm	0,75	—
Iris, *Schwertlilie.* Mai-Juni.		
germanica Aurelius, hellgelb	0,40	3,50
„ **L'innocence,** weiss	0,40	3,50
„ **La Perle**	0,40	3,50
„ **Othello**	0,40	3,50
„ **Queen of May,** rosa violett .	0,40	3,50
Kaempferi, Habu oden, gefüllt blau, Centrum gelb	0,50	4,—
„ **Yokohame,** einfach weiss .	0,50	4,—
ochroleuca gigantea	0,50	4,—
„ **sulfurea,** verb. Zwergformen	0,50	4,—
pumila nova coerulea, 30 cm, blaublüh. Zwerg-Iris, frühbl.	0,50	4,50
„ **cyanea** „ **excelsa** „ **florida** „ **formosa** — Prachtvolle neue Hybriden der Iris pumila .	1,20	10
Leucanthemum uliginosum, Herbst-Chrysanthemum mit grossen weissen Blumen. Sch.	0,50	4,—
Lychnis chalcedonica, fl. pl. *brennende Liebe,* 80 cm, Juli-August, mit scharlachroten Blumendolden	0,30	2,50
Monarda didyma		
Cambridge Scarlet, Blumen purpurscharlach, reichblühend, Juli-Aug., 100—150 cm. Ga.	0,40	3,—
Oenothera Fraseri, 40 cm., Juni, Nachtkerze mit schönen gelben Blumen . . .	0,30	2,50
„ **Missouriensis,** grossblumig, gelblich bronzefarbig	0,30	—
Paeonia chinensis, *Pfingstrose.*		
Festiva maxima, besond. grossblumig, Mitte karmin	1,—	8,—
humilis, niedrig bleibend, geschlitztblättrig	1,—	8.—
Mad. Charles, malmaisonfarben, reichblühend u. stark duftend	1,80	15
„ **Lemoine,** rosa mit gelblicher Mitte	2,—	—
Philomèle, frisch rosa, Mitte gelbl.	1,20	10
Reine Hortense, zartlila, Mitte rahmfarben	1,—	8,—
„ **des Roses,** zartrosa lila, Mitte lachsfarben behaucht	1,—	8,—

Paeonia chinens. *(Fortsetzung).*	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Victor Paquet, reichblühend . .	1,—	8,—
Paeonien in obigen Sorten meiner Wahl	1,—	8,—
Papaver orientale, 80 cm, Juni, m. weithin leuchtenden grossen Blumen. Sch.	0,40	3,50
„ **orientale Prinz. Viktoria Louise,** lachsrosa grossblumig, besonders haltbar	0,40	3,50
„ „ **Psyche**	0,40	3,50
„ „ **Royal scarlet,** scharlach, starkwüchsig	0,30	2,50
„ „ **Silver Queen**	0,30	2,50
Phlox decussata, *Staud.-Phlox.* 60—100 cm. Juli-Sept.		
Boule de feu, (Feuerball), leuchtend scharlachrot	0,30	2,50
coccinea, scharlach	0,30	2,50
Coquelicot, leuchtend lachsfarbig	0,50	4,—
Etna, orange scharlach	0,60	—
Eclaireur, purpurkarmin, Zentrum lachsrot	0,30	2,50
Ferdinand Cortez, orange purpur schattiert, grosse Dolde . . .	0,50	4,—
G. A. Ströhlein, scharlach, mit dunklem Auge	0,50	4,—
Gloire d'Orléans, mit weissbunt. Belaubung u. weissen Blumen	0,30	2,50
Gruppenkönigin, malvenrosa mit dunklem Auge, vorzügliche Haltung	0,60	5,—
Kaiser Wilhelm I., leuchtend rot	0,30	2,50
Meteor, rosa mit heller Mitte .	0,50	4,—
Pantheon, dunkelrosa	0,60	5,—
Souvenir de Louis Smith, reinweiss mit rötlicher Mitte . .	0,30	2,50
Tapis blanc, weisse Zwergsorte	0,50	4,—
Phlox suffruticosa, *frühblühender Staudenphlox.* Juli-Anf. August, 50-60 cm.		
Snowdon, weiss, extra	0,40	3,50
Phlox divaricata canadensis, niedrig, schieferblau	0,25	2,00
Pyrethrum hybridum, 60—100 cm, Frühj. und Herbst.		
Alfred, karmin, gefüllt	0,40	3,—
Aminte, rosa, einfach	0,70	6,—
La France, rosa, gefüllt, schön	0,40	3,—
Lord Roseberry, karminscharlach, gefüllt	0,70	6,—
Mrs. Batemann Brown, scharlach, einfach	0,50	4,—
Queen of the Whites, weiss, einfach	0,80	7,—
Yvonne Cayeux, weiss mit gelber Mitte, gefüllt	0,80	7,—

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Rudbeckia, Juli-September, 80—100 cm. Ga.		
laciniata fl. pl. „Goldball", von grossem Blütenreichtum. Bl. dichtgefüllt, goldgelb	0,50	—
purpurea (Echinacea purpurea), mit purpurroten Strahlenblüten u. brauner Scheibe	0,50	4,—
nitida Herbstsonne, gelb, hochwachsend, spätblühend . . .	0,80	7,—
Scabiosa, Juli-Aug., 60 cm.		
caucasica, m. grossen, hellblauen Blumen	0,40	3,50
„ **alba,** weissblumige Varietät	0,60	5,—
Spiraea, *Spiert aude, Judenbart,* Juni-August.		
Aruncus, 150 cm, Blüten weiss, in langer, pyramidaler Rispe	0,40	3,50
„ **Kneiffi,** 100 cm. Blätter farnartig geschlitzt. Blütenrispen reinweiss, federartig	2,—	—
astilboides, 80 cm, der Spiraea Aruncus ähnlich	0,40	3,50
chinensis (Astilbe). Aehnlich Sp. astilboides, Blumen weiss m. rosa Schattierung	1,—	—
Davidi (Astilbe). Neu! Juli—Aug. 120—180 cm reichverzweigte lockere aufrechtstehende Blütenrispen von schöner ieuchtend lilarosa Farbe	0,80	—
Filipendula fl. pl., 50—80 cm. Mit zierlich gefiederter Belaubung und dichtgefüllten, blendendweissen Blumen in lockeren Sträussen	0,30	2,50
japonica (Hoteia), 40 cm, bekannte Treibstaude m. weissen Blütenrispen	0,30	2,50

	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Spiraea (*Fortsetzung*).		
palmata, 100—120 cm, m. prächtigen purpurroten Blütenbüscheln, wohl die schönste aller Spiraeen	0,40	3,50
Queen Alexandra (Astilbe). Neu! Zartes Pfirsichblütenrosa, zur Treiberei verwendbar	1,20	—
Thunbergi (Astilbe). Weisse Blütenrispen, im Verblühen rosa angehaucht	0,80	—
Thalictrum		
aquilegiaefolium purpureum, Blattwerk akeleiartig, Bl. purpurrot, Juli-Aug., 80 cm. Sch.	0,50	4,—
Tritoma **Express,** frühblühend 70 cm	0,40	3,—
Tritoma Uvaria grandifl. spätblühend, 150 cm	0,50	4,—
Die Tritomen entwickeln orange oder scharlachrote Blütenkolben und sind schöne Dekorationsstauden die nur in günstigen Lagen im Freien überwintern.		
Trollius		
„ **asiaticus fl. croceo,** dunkelorange-farbig, selten!	0,50	4,—
„ **europaeus,** mit kugeliger zitronengelber Blüte	0,40	3,50
Alle Trolliusarten sind gute Treib- und Schnittstauden von 50 bis 70 cm Höhe, April-Mai.		
Viola cornuta, *Hornveilch.*		
Florizel, rosa	0,25	2,—
Hemys Gold, gelb	0,25	2,—
Max Kolb, blau	0,25	2,—
Sylvia, rosa	0,25	2,—
Yucca		
filamentosa, Palmlilie	0,60	—

Winterharte Freiland-Farne.

An feuchten, schattigen Plätzen des Gartens, sowie in Steingrotten und Felspartien sind die Farnkräuter durch ihre feine und zierliche Belaubung von eigenartiger, reizvoller Wirkung. Sie verlangen zu ihrer vollkommenen Entwickelung einen gleichmässig feuchten, humusreichen Boden.

Starke Freilandpflanzen in schönen, winterharten Sorten meiner Wahl:
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.—.
Nach Wahl des Bestellers 1 St. ℳ 0,60—1,—,

Aspidium dilatatum, Schildfarn.
„ **filix femina,** Farnweibchen.
„ **Goldieanum.**
„ **filix mas,** Farnmännchen.
Blechnum spicant, Rippenfarn.
Lastrea filix mas lineare.
Osmunda Claytoniana.
Osmunda gracilis.
„ **regalis,** Königsfarn.
Polypodium vulgare.
„ **(Aspidium) setosum.**
Polystichum angulare Foathi.
Scolopendrium officinarum.
Struthiopteris germanica.

Edel= oder Kaktus=Dahlien.

Für Gartenliebhaber sind die Edeldahlien sowohl als Gruppenpflanzen wie auch als Schnittblumen ganz besonders zu empfehlen.

Aus dem jährlich zunehmenden Sortiment habe ich nur das Beste ausgewählt, und dürfte das nachstehend alphabetisch aufgeführte Elite-Sortiment, was Blütenreichtum, Farbenpracht sowie Form und Haltung der Blumen anbetrifft, allen Ansprüchen voll genügen.

Die Zentimeterzahlen hinter den Sortimenten bezeichnen die ungefähre Höhe der Pflanze. Die Preise gelten, solange der Vorrat reicht, für Landknollen, andernfalls für gut durchwurzelte Stecklingspflanzen in Töpfen.

Alt=Heidelberg, 120 cm. Blume von äusserst vollendeter, strahlenförmiger Kaktusform, feurig scharlach auf straffen Stielen. 1 St. M 0,40.

Amazone, 120 cm. Violett-karmin, von schöner, feinstrahliger Form, auf starken Stielen frei über dem Laube blühend. 1 St. M 0,50.

Ambassador, 120 cm. Reinweiss, grosse, schöne Blume auf aufrechten, steifen Stielen, bestbewährte Sorte. 1 St. M 0,50.

Aurora. Duftig zartes Rosa mit gelblichem Grunde, Spitzen in weiss endigend, das Herz der Blumen in leuchtend Reingold. 1 St. M 0,60.

Balmung, 100 cm. Blume von wunderbarer Form, leuchtend zinnoberrot, unterseits heller leuchtend. 1 St. M 0,60.

Butterfly, 110 cm. Grosse Blumen auf steifen Stielen. Blumenblätter im Grunde karmoisin, an den Spitzen schneeweiss. Eine der effektvollsten zweifarbigen. 1 St. M 0,60.

Caradoc, 100 cm. Zeigt ein prächtiges Gelb, wie in dieser Schattierung noch nicht vorhanden. Grosse Blumen von edler Form und bester Haltung. 1 St. M 0,50.

Chrysanthemum, 125 cm. Reich chromgelb, sehr reichblühend. 1 St. M 0,50.

Coronation, 100 cm. Leuchtend feurig scharlach, gute Form, sehr reichblühend. 1 St. M 0,50.

Countess of Lonsdale, 90 cm. Tadellos gebaute Prachtblume, lachsfarbig, am Grunde der Blumenblätter aprikosenfarbig, vorzüglich. 1 St. M 0,40.

Countess of Malmesbury, 140 cm. Blume prachtvoll pfirsichblütenrosa, von ausgezeichnetem Bau, ausserordentlich reichblühend, für den Schnitt wertvoll. Extra! 1 St. M 1,—.

Country Girl, 120 cm. Tiefgoldgelb, rötlich bronziert. Grosse schöne Blume von bester Form. 1 St. M 0,50.

Dainty, 100 cm. Zitronengelb, rosa mit tiefgelb schattiert, reizende Farbe und schöne Form. 1 St. M 0,40.

Duchess of Hamilton, 120 cm. Blasschwefelgelb oder rahmfarbig, zart rosa getuscht, grosse tadellos gebaute Blume, frei über dem Laube getragen. 1 St. M 0,60.

Edelweiss (Zwergdahlie), 40 cm. Schneeweiss, gut gebaut, äusserst reich- und frühblühend, wertvoll für den Schnitt. 1 St. M 0,60.

Fräulein Anna Seyderhelm, 120 cm. Terrakottafarbig, mittelgross, auf langen, festen Stielen über dem Laube, sehr reichblühend. Prachtvolle Lichtfarbe. 1 St. M 0,60.

Figthing Mac, 130 cm. Grosse Blumen von tadellosem Bau auf starken Stielen, frei getragen, feurig karmoisin, im Grunde hellbraun. 1 St. M 0,40.

Graf Fritz Schwerin, 120 cm. Leuchtend chromgelb, im Grunde goldgelb, feinstrahlig, ausserordentlich reichblühend. 1 St. M 0,50.

J. H. Jackson. Sehr grosse, vollendet geformte Blumen, frühblühend, schwarzrot. 1 St. M 0,60.

J. W. Wilkinson, 120 cm. Karminpurpur mit bläulichem Schein. 1 St. ℳ 0,40.

Johs. Mortensen (Zwergdahlie), 40 cm. Schöne feinstrahlige Blume, im Grunde orangefarben. Die feingedrehten Blumenblätter nach den Spitzen zu dunkelrot. Gute Bindesorte. 1 St. ℳ 0,40.

Kathleen Bryant. Frühblühend, tiefsamtig schwarzbraun von prachtvoller, edler Form. 1 St. ℳ 0,50.

Königin Louise. Eine frei aufrechtblühende, mittelhohe, edle Schnitt- und Gruppensorte von feinstrahlig-runder Form, herrlich zartrosa, Mitte silbrigweiss abgetönt. Wertvoll für Binderei. 1 St. ℳ 0,50.

Libelle, 100 cm. Heliotrop-violett, fein gedrehte Spitzen. 1 St. ℳ 0,40.

Mrs. Macmillan. Von äusserst ansprechender zarter Fliederfarbe, einzig schön in Farbe, Form und Haltung. 1 St. ℳ 0,50.

Mikado, 120 cm. Sehr grosse, feinstrahlige, dunkelkirschrote Blume, im Bau einem japanischem Chrysanthemum ähnlich. 1 St. ℳ 0,75.

Peace, 100 cm. Rein elfenbeinweiss, mittelgrosse Blumen, dankbar blühend, gute Schnittsorte. 1 St. ℳ 0,50.

Perkeo (Zwergdahlie), 50 cm. Die zahlreich erscheinenden Blumen sind hellorangegelb, in der Mitte dunkler. Sehr früh- und reichblühend. 1 St. ℳ 0,60.

Pink=Pearl, 120 cm. Reich nelkenrosa, mittelgross, sehr reichblühend, hält die Farbe bis spät in den Herbst, daher sehr wertvoll für den Schnitt. 1 St. ℳ 0,50.

Progenitor, 100 cm. Neue Form mit mehrfach geteilten Petalen von herrlicher karminroter Farbe. 1 St. ℳ 0,40.

Puck (Zwergdahlie), 40—50 cm. Blumen in grosser Menge über dem Laube stehend, 10 cm im Durchmesser, leuchtend scharlachorange. Blumenblätter nach einwärts gebogen. 1 St. ℳ 0,40.

Red Rover, 130 cm. Dunkel oder leuchtend blutrot. Blumenblätter sehr lang. Die grösste Kaktusdahlie. 1 St. ℳ 0,50.

Rosa, 120 cm. Die gut gebaute Blume zeigt ein reines schönes Pfirsichblütenrosa ohne jegliche Beimischung und trägt sich fast aufrecht über dem Laube. Früh- und dankbar blühend. 1 St. ℳ 0,80.

Sandy, 100 cm. Leuchtend goldig-orangenfarbig, leicht bräunlich getuscht. Grosse Blume mit leicht einwärts gebogenen Blumenblättern. 1 St. ℳ 0,60.

Solfataro, 100 cm. Gelb mit weissen Spitzen. 1 St. ℳ 0,40.

Star. Die Form und Haltung der Blumen sind ganz hervorragend, kräftig goldorange. 1 St. ℳ 0,40.

Schön Else. Prächtig reinweiss, wohl geformt. Vorzüglich für den Schnitt und als Dekorations-Dahlie. 1 St. ℳ 0,60.

Thomas Wilson, 120 cm. Rötlich bernsteinfarbig, die äusseren Blumenblätter nelkenrosa, einwärts gebogen. Elegante Form, reichblühend. 1 St. ℳ 0,60.

Warjay, 100 cm. Kräftig orange, an den Spitzen lila getönt. Tadellos straffer Wuchs und vorzügliche Haltung der Blumen. Früh- und reichblühend. 1 St. ℳ 0,40.

Zaunkönig (Zwergdahlie), 30 cm. Blumen auf straffen Stielen, frei über dem Laube getragen, tadellos gebaut, leuchtend karmesin, an den Spitzen der Blumenblätter karminviolett, im Grunde scharlachorange. 1 St. ℳ 0,50.

Ich erlasse aus vorstehenden **Edel=** oder **Kaktus=Dahlien**

10 Stück in 10 Sorten nach Wahl . . . . ℳ 3,50—5,00.
20 „ „ 20 „ „ „ . . . . „ 6,00—9,00.

Maiblumenkeime.

Die Kultur der Maiblumen bildet eine Spezialität meines Geschäftes und bin ich infolge vorzüglicher Bodenverhältnisse in der Lage einen Keim zu liefern, der, was Grösse der Glocken und frühe Treibfähigkeit anbelangt, den höchsten Anforderungen genügt.

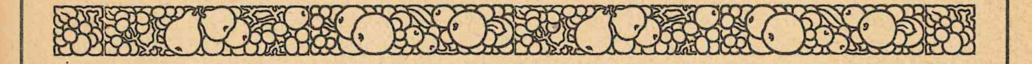
Blühbare Keime I. Wahl . . . . 1000 Stück ℳ 30,—,	100 Stück ℳ	4,—
Blühbare Keime II. Wahl . . . . 1000 „	„	12,—
1 jähr. Pflanzkeime, 10 000 Stück ℳ 12,—, 1000 Stück ℳ 1,80,	100 „	„ 0,40

Edelreiser.

Reiser für die Winterveredlung müssen bis spätestens Mitte Februar bestellt werden.

Aepfel, Birnen, Kirschen u. **Pflaumen.**		**Edelrosen,** je nach Sorte.	
10 Augen einer Sorte	ℳ 0,20	10 Augen einer Sorte	ℳ 0,25—0,50
100 „ „ „	„ 1,—	100 „ „ „	„ 1,50—3,00
1000 „ „ „	„ 8,—	1000 „ „ „	„ 12,00-18,00

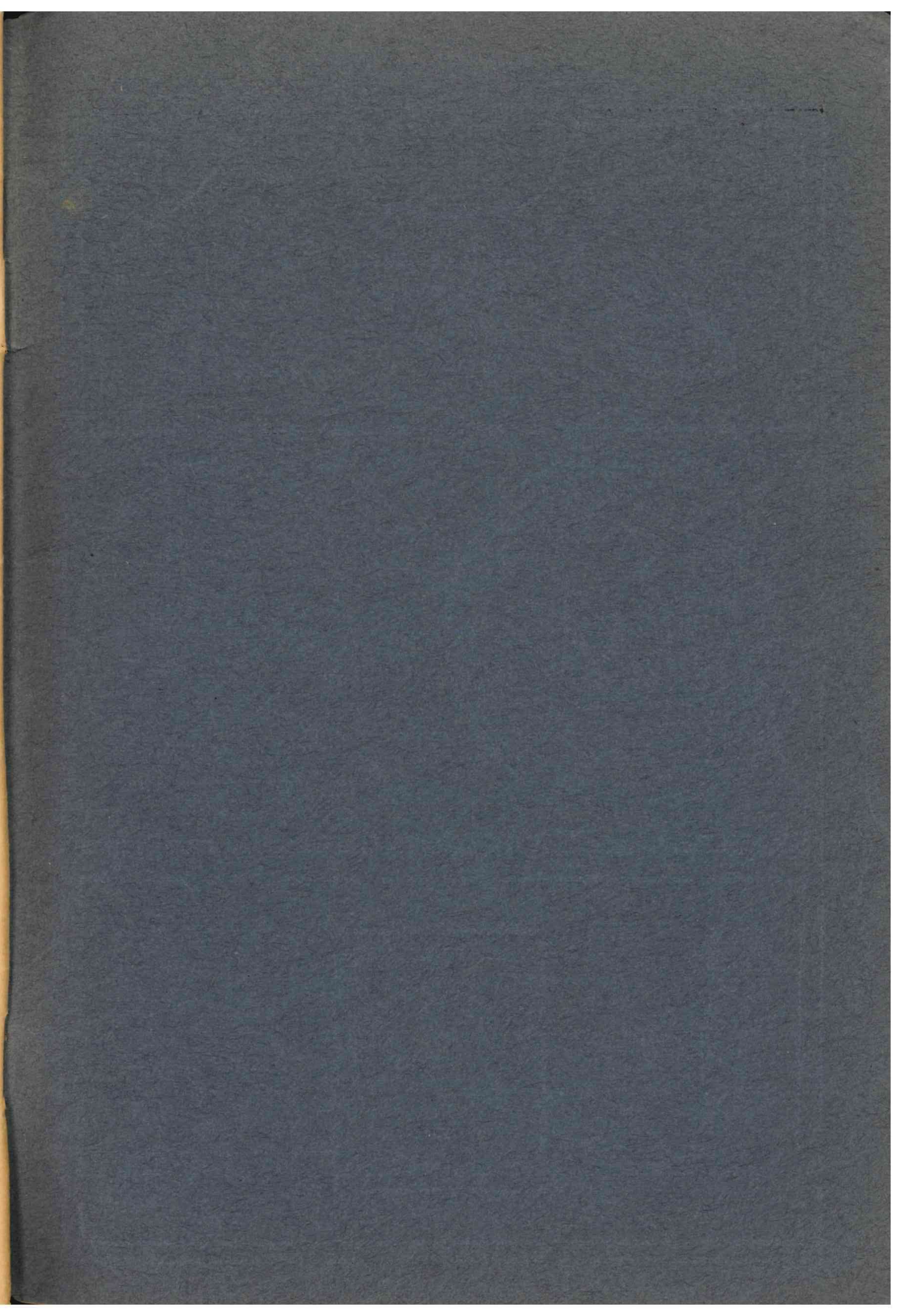
Für Augen neuer Sorten, stellt sich der Preis entsprechend höher!



Inhalts-Verzeichnis.

Tabelle für Frachtberechnung. (Ohne Gewähr.)

Fracht-Tarif für lebende Pflanzen zwischen Pinneberg und	Fest verpackt Stückgut pro 100 Kilo.	Unverpackt einfache Wagenladung von 5000 Kilo	Unverpackt Wagenladung von 10000 Kilo
	M	M	M
Aachen, Rh.	4,56	91,—	119,—
Altona	0,29	6,—	10,—
Bamberg	5,27	76,50	145,—
Barmen	3,96	111,50	101,—
Basel	6,88	158,50	204,—
Bayreuth	5,30	112,50	146,—
Bergedorf	0,57	10,—	16,—
Berlin, Hambg. Bahn	3,17	59,—	79,—
Bielefeld	3,05	56,50	76,—
Bonn	4,51	90,—	118,—
Brandenburg	3,56	67,50	89,—
Braunschweig	2,34	42,—	58,—
Bremen, Hptbhf.	1,65	30,50	43,—
Bremerhaven	1,74	32,—	45,—
Breslau, Märk. Bahnh.	5,42	116,—	150,—
Bromberg	5,48	117,50	152,—
Cassel, Ober-	3,67	70,—	92,—
Celle	1,86	34,—	47,—
Chemnitz	4,45	88,50	116,—
Coblenz, Rheinbahn	4,87	100,—	130,—
Cöln, Gereon	4,30	85,—	111,—
Copenhagen ü. Vamdr.	3,21	72,—	116,—
Danzig, leg. Tor	5,38	114,50	149,—
Darmstadt, Hauptb.	5,11	107,—	139,—
Dortmund	3,63	69,50	92,—
Dresden, Fr.	4,50	89,50	117,—
Düsseldorf, Derend	4,01	77,50	102,—
Elberfeld	3,96	76,50	100,—
Elbing	6,13	136,50	176,—
Erfurt	4,03	78,—	103,—
Eutin	1,31	24,50	35,—
Eydtkuhnen	7,73	183,50	235,—
Flensburg	1,81	33,50	46,—
Frankfurt a. M., Hptb.	4,95	102,50	133,—
Frankfurt a. O.	3,88	74,50	98,—
Freiburg i. Breisgau	6,51	148,—	190,—
Freiburg i. Schlesien	5,39	115,—	140,—
Glückstadt	0,48	8,50	14,—
Görlitz	4,73	96,—	125,—
Gotha	4,03	77,—	102,—
Golzow	3,79	72,50	96,—
Halberstadt	3,06	57,—	76,—
Halle, Saale	3,61	68,50	91,—
Hamburg, H.	0,40	7,50	13,—
Hannover, N.	2,30	42,—	57,—
Heide	1,28	24,—	35,—
Heilbronn	5,65	122,50	159,—
Herford	2,93	54,—	73,—
Hildesheim	2,38	43,50	59,—
Horst, Holst.	0,40	7,—	12,—
Husum	1,63	30,—	42,—
Jena, Saalbahn	4,24	83,—	109,—
Karlsruhe, Hauptb.	5,71	124,50	161,—
Kiel	1,13	20,50	32,—
Kolberg	4,70	95,—	124,—
Königsberg, Ostpr.	6,82	157,—	202,—
Konitz	5,26	111,50	144,—
Krefeld	3,99	77,—	101,—
Landsberg a. d. W.	4,18	82,—	107,—
Lehrte	2,14	39,—	54,—
Leipzig, Magd.-B.	3,86	74,—	98,—
Liegnitz	5,06	105,50	137,—
Lübeck	1,19	22,50	34,—
Lüneburg	0,91	17,—	27,—
Magdeburg	2,89	53,50	72,—
Minden i. W.	2,84	52,50	71,—
München, Zentral-B.	6,62	151,—	194,—
Naumburg a. d. S.	3,97	76,50	101,—
Neumünster, Holst.	0,79	15,—	24,—
Nordhausen	3,45	56,50	75,—
Nürnberg, Zentral-B.	5,68	121,—	157,—
Oldenburg i. Gr.	2,06	37,50	52,—
Oldenburg, Holst.	1,70	31,50	44,—
Osnabrück, Brem.-B.	2,66	49,—	66,—
Posen	5,01	104,—	135,—
Potsdam	3,31	62,—	82,—
Rendsburg	1,17	21,-	33,—
Salzwedel	1,80	33,—	46,—
Schleswig	1,48	27,50	39,—
Schwerin i. M.	1,68	31,—	43,—
Sonderburg	2,23	40,50	56,—
Spandau	3,06	57,—	76,—
Stettin, Zentral-G.-B.	3,77	72,—	95,—
Stralsund	3,04	56,50	75,—
Strassburg, Els.	6,23	139,50	180,—
Straubing	6,20	138,—	178,—
Stuttgart	5,96	131,50	170,—
Tamsel	3,91	75,—	98,—
Teterow	2,50	46,—	62,—
Trier a. d. Mosel	5,41	115,50	150,—
Uelzen	1,34	25,—	36,—
Vilbel	4,93	101,50	132,—
Wesel	3,75	71,50	95,—
Wiesbaden	5,21	110,—	143,—
Wismar	1,85	34,—	47,—
Woyens	2,34	43,—	58,—
Würzburg	4,96	102,50	133,—





▫ 1. Preis für ▫
Obstwildlinge







Silberne Staatsmedaille, Kiel (I. Preis für Obstbäume in allen Formen)



Kl. gold. Medaille
2. Preis (Konif.-Schaupfl.)

Ausserdem wurden den auf der Allgemeinen Gartenbau - Ausstellung in Hamburg von mir ausgestellten Pflanzen noch 10 weitere Auszeichnungen zu teil.



Gr. silb. Medaille
1. Preis für Obstbäume.

THALACKER & SCHÖFFER